

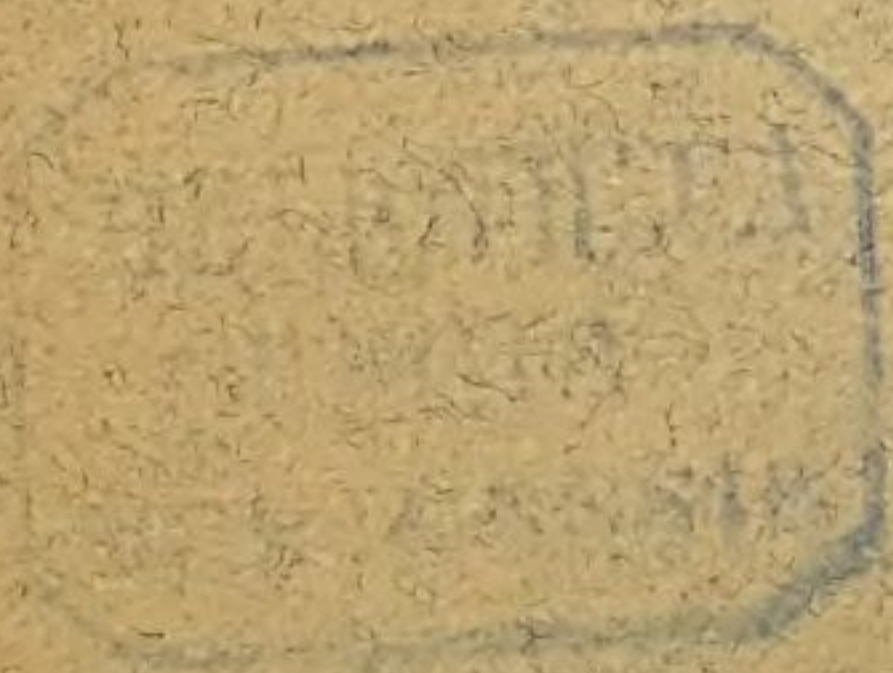
L. nel. 1674 m

<36634556920012

<36634556920012

Bayer. Staatsbibliothek





Die
Verwandtschaft des Baskischen
mit den
Berbersprachen Nord-Africas

nachgewiesen
von
Georg von der Gabelentz.

Herausgegeben
nach dem hinterlassenen Manuscripte
durch
Dr. A. C. Graf von der Schulenburg.



Braunschweig.
Verlag von Richard Sattler.
1894.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorwort.

Die Herausgabe des vorliegenden Werkes betrachte ich als die Erfüllung einer Pflicht gegen den so früh heimgegangenen Verfasser, den ich als Neffe und Schüler hoch verehere.

Obwohl diese, seine letzte Arbeit gewiss noch in vielen Teilen vervollständigt und verbessert worden wäre, wenn der Verstorbene die letzte Hand an sie hätte legen dürfen, erscheint sie doch als ein Ganzes, da durch dieselbe die Aufgabe, die verwandtschaftliche Stellung des Baskischen zu anderen Sprachen zu untersuchen und nachzuweisen, gelöst ist. —

Zur inneren Einteilung des Buches ist nur zu sagen, dass für das Wörterbuch die gleiche Anordnung beibehalten ist, die mein Onkel schon in dem Wörterbuch der melanesischen, mikronesischen und papuanischen Sprachen (Abhandl. der Königl. Sächs. Ges. der Wissenschaften, XIX) und in dem Handbuch zur Aufnahme fremder Sprachen (Berlin, 1892) zur Anwendung brachte, und die sich besonders in dem letzteren sehr bewährt hat.

Eine Arbeit, wie die vorliegende, wird allemal ein Wagniss sein, das eine besondere Rechtfertigung verlangt. In diesem Falle zudem eine persönliche; denn mein Onkel hatte sich auf ein Gebiet gewagt, das ihm sonst ferner lag, und wohin ihn nur ein Zufall führen konnte. Als ihm für längere Zeit das Schreiben physisch

erschwert war, wählte er als Nothbehelf ein Studium, das nur ausdauerndes Lesen und Auswendiglernen zu erfordern schien, und das ihn, wie Viele vor ihm, durch seine Räthsel anzog. Bald meinte er in der Grammatik rudimentäre Ueberbleibsel aus einer fernen Vorzeit der Sprache zu entdecken, und diese erweckten in ihm hamitische, zumal berberische Erinnerungen. Nun bot auch der Wortschatz allerhand Anklänge, die weiter verfolgt werden wollten; die Sprachen waren mit einander verwandt, das stand ausser Zweifel. Aber ihre Verschiedenheiten waren so gross und so zahlreich, dass die Verwandtschaft nicht mehr eine sehr nahe sein konnte; sollte das Baskische aus den hamitischen Sprachen erklärt werden, so genügten die präsumtiv nächststehenden nicht: alle wichtigeren Glieder der Familie mussten zur Hülfe kommen. Gewisse Anzeichen lenkten ihn auf das Aegyptisch-Koptische. Ihnen ist er eine Zeit lang gefolgt, bis er fand, dass der Gewinn die Mühe nur kärglich lohnte. Auch war es ihm schon früher zweifelhaft, ob die Sprache der Hieroglyphen, wie und soweit man sie jetzt kennt, eine besonders reine Vertreterin ihrer Familie sei. Kein Wunder, wenn sie es nicht wäre; das Nilland mit seinem Völkergewoge musste die Sprachen rasch abnutzen. So hätte er nun weiter bei den südöstlichen Hamiten Umfrage halten sollen, deren Sprachen in vielen Stücken besser erhalten schienen. Dann wäre aber aus dem Ausfluge, den er gewagt, eine unabsehbar lange Reise geworden, er hätte einer zufälligen Anregung zuliebe auf Jahre seinen nächstliegenden Pflichten untreu werden müssen. Genug, wenn es ihm gelang die verwandtschaftliche Stellung des Baskischen soweit nachzuweisen, dass man hinfort wusste, aus welchen Quellen die weitere sprachgeschichtliche Forschung zu schöpfen habe. Gewiss müssen die mundartlichen Forschungen im Baskenlande fortgeführt werden, und zwar so rasch und so weit wie nur irgend möglich, und nicht nur für die Grammatik, sondern auch für den Wortschatz. Dann aber brauchen wir auch eine vergleichende Grammatik und ein vergleichendes Wörterbuch der hamitischen Sprachen als festen Punkt, wo wir den Hebel ein-

setzen können. Und endlich wird man prüfen müssen, was sich mit den iberischen Inschriften anfangen lässt; denn der baskische Sprachbau kann doch unmöglich mit einem Sprunge auf so ganz andere, so unhamitische Wege gelangt sein.

Als mein Onkel diese Untersuchungen unternahm, standen ihm nur van Eys' Werke zur Verfügung, und das konnte er kaum beklagen. „Wer Pionierarbeit leisten will“, so sagte er, „darf nicht mit zu schwerem Gepäck reisen, sonst kommt er nicht weit. Da muss erst einmal aus dem Gröbsten geschaffen werden, und die Quantität muss wohl oder übel ersetzen, was in der Qualität überhaupt noch nicht zu erreichen ist“. In diesem Falle schliessen Kühnheit und Bescheidenheit einander nicht aus. Gegenüber den sprachgeschichtlichen Fragen, die bisher die baskische Forschung lebhaft genug erregt haben, war ihm Zurückhaltung geboten. In diesen Streitsachen sind die wichtigsten Zeugen eben erst benannt, noch lange nicht abgehört; gewinnt die Wissenschaft diese Erkenntniss, erweitert und vertieft sie einerseits die baskische Dialectenkunde, erstrebt sie andererseits eine grammatische und lexikalische Vergleichung der hamitischen Sprachen Africas untereinander, so baut sie an den beiden Pfeilern, die dereinst den Bogen tragen sollen, und dann hat die Nothbrücke, die mein Onkel in den letzten Tagen seines Lebens geschlagen, ihren Dienst gethan: der künftigen Untersuchung ist eine breitere Basis gegeben, die hinfort zu einer festeren, immer festeren Basis aus- und umgestaltet werden muss.

Nordsteimke, Braunschweig, September 1894.

Graf von der Schulenburg.

Die

Verwandtschaft des Baskischen

mit den

Berbersprachen Nord-Africas.



Verwandtschaft des Baschischen

mit dem

Portugiesischen Nord-African



Einleitung.

Die folgenden Untersuchungen galten einer Reihe von Fragen, die den Archäologen und Anthropologen kaum minder interessiren dürften, als den Sprachforscher. Von jenen nicht indogermanischen Bewohnern des alten Südeuropa, deren Sprachen wir noch in einer Reihe geographischer und mythologischer Namen zu vernehmen meinen, hat sich nur eines, das baskische, bis auf den heutigen Tag behauptet. Die Vermuthung, dass vormals der nördliche Rand des Mittelmeeres von Völkern gleicher Rasse und verwandter Zungen wie der südliche, mithin von Hamiten bewohnt gewesen sei, lag nahe genug, und sie ist auch öfter ausgesprochen worden, ich weiss nicht, von wem zuerst. Anthropologen und Culturhistoriker haben bald im körperlichen Habitus der Völker, bald in jenen Urkunden einer vorgeschichtlichen Gesittung, die die Altertumsforscher zu Tage fördern, Übereinstimmungen gefunden, die jene Vermuthung zu bestätigen schienen. Die Sprachwissenschaft aber, der hier doch wohl das entscheidende Wort vorbehalten ist, hatte bisher theils eine auffällige Zurückhaltung geübt, theils sich in gefährliche Hypothesen gewagt. Man weiss, wie es mit dem Etruskischen gegangen ist, dessen meiste Denkmäler schon eine arg verlebte und verwaschene Sprache aufweisen. Die wenigen Wörter, deren Deutung einigermaßen feststeht, haben sich noch keiner bekannten Sprachfamilie mit Sicherheit zuweisen lassen. Und wo man das Baskische mit anderen Sprachen zu vergleichen versuchte, hatte man sich bald in's Indoeuropäische, bald in's Uralaltaische, bald in das Wirrsal der kaukasischen Sprachen verirrt. Kein Wunder auch, dass das Nächstliegende in diesem Falle am wenigsten Anziehung übte. Der Glaube an die Dauerhaftigkeit der äusseren und inneren Sprachform war zu tief ein-

genistet, und hierin wich das Baskische von den hamitischen Sprachen denn doch gar zu weit ab. Dieser Glaube war durch die Thatsachen in den besterforschten Sprachstämmen wohl begründet, und alle apriorischen Erwägungen schienen ihn zu stützen. Wer aber die Vielgestaltigkeit der indochinesischen Sprachen erprobt, wer das Annatom nach Bau- und Geistesart mit der Mehrzahl der übrigen melanesischen Sprachen verglichen hat: der lernt auch mit diesem Vorurtheile aufräumen und sich, wo und solange nur der Verwandtschaftsnachweis gesucht wird, nöthigenfalls mit Wort- und Lautvergleichen begnügen.

Nun meinte man, mindestens für die Lautvergleiche gewisse gemeingültige Grundsätze gefunden zu haben, nicht nur methodologische, sondern objectiv sprachgeschichtliche. Überall sollte der Lautwandel dieselbe Gesetzmässigkeit beobachtet haben, deren Nachweis von den Indogermanisten erstrebt wird, — geliefert ist er noch lange nicht. Wen aber seine Forschungen in entlegene Gebiete der Sprachenwelt führen, der kann es auch erfahren, dass die Menschen nicht allerwärts so sicher articuliren, wie angeblich bei uns zu Hause. Es mögen vereinzelte Fälle sein: immer genügen sie, um ihres Ortes in die Lautverschiebung Unordnung zu bringen. Was als Prinzip der Sprachgeschichte galt, schrumpft zu einem Prinzip der sprachgeschichtlichen Forschung zusammen: sieh zu, wie weit Du damit kommst; soweit das Seil reicht, gehst Du sicher! Es reicht aber eben nicht überall hin, und es könnte Gegenden geben, wo es schon beim ersten Schritte entweder hemmt oder reisst. In einer solchen Gegend, in einem Sprachenkreise, wo feste Lautgesetze nur vereinzelt zu finden sind, wo recht eigentlich die Regelmässigkeit in den Lautvertretungen die Ausnahme bildet, glaube ich mich diesmal zu befinden. Hier gilt es, entweder eine neue Methode der vergleichenden Untersuchung zu schaffen oder einfach auf die Forschung zu verzichten. Haben mich nun meine Bestrebungen nicht ganz fehlgeleitet, so haben sie in der Vorgeschichte der verglichenen Sprachen eine Entwicklungsphase blossgelegt, wo die Articulation unerhört frei und schwankend war.

Erste Anzeichen der Verwandtschaft.

Ist das Baskische eine Sprache hamitischen Ursprungs, so springt in die Augen, dass es stark aus der Art geschlagen, in vielen Dingen in der Entwicklung seine eigenen Wege gegangen ist. Abweichend ist schon die Ordnung der Redetheile: Postpositionen und Suffixe statt Präpositionen, der Genitiv vor, statt hinter dem zugehörigen Substantiv, das Verbum hinter, statt vor seinem Objecte. Das grammatische Geschlecht, dieses hervorragende Merkmal der hamitischen Sprachen, ist scheinbar spurlos verschwunden. Das Pluralzeichen -k, der formelle Unterschied zwischen einem activen und neutro-passiven Nominativ und die hiermit zusammenhängenden Eigenheiten der Conjugation sind scheinbar mit hamitischer Art unvereinbar. Allenfalls liesse sich das pluralische -k aus kabyt. ak, aok = „alle“ erklären.

Der Verwandtschaftsnachweis verlangt nicht, dass alle diese Zweifel gelöst werden; das ist Sache der inneren Sprachgeschichte, deren Arbeit erst beginnen kann, wenn die Stammverwandtschaft erwiesen ist. Sind die Übereinstimmungen, die wir entdecken, zahlreich und einleuchtend genug, um den Gedanken an Zufall auszuschliessen, und sind sie und die übrigen Umstände der Art, dass eine Entlehnung, sei es von einander, sei es aus einer gemeinsamen dritten Quelle, undenkbar ist: so dürfen jene Einzelfragen derweile ruhen, — hemmen und hindern können sie nicht mehr.

Um so willkommener ist es, wenn die entartete Sprache bei näherer Betrachtung Spuren einer früheren anderen Beschaffenheit entdecken lässt, rudimentäre Reste von Organen, die bei den Stammgenossinnen noch voll entwickelt und thätig sind. Eine solche Entdeckung war es, die meinen weiteren Nachforschungen die Richtung gab.

I. Das grammatische Geschlecht und die Diminutiva.

Das Baskische unterscheidet in den Subjectssuffixen seiner Activconjugation bei der zweiten Person Singularis zwischen Masculinum und Femininum, ersteres auf -k, letzteres auf -n. Es ist dies entweder der erste Anfang, oder, was wahrscheinlicher, der letzte Rest einer die Sprache beherrschenden Kategorie.

Die Berbersprachen kennen gerade in diesem Punkte keinen Geschlechtsunterschied. Man sagt im Tuareg:

enɣ-iɣ, ich habe getötet,

t-enɣ-id, du (Mann oder Frau) hast getötet,

im Kabyllischen:

urar-eɣ, ich habe gespielt,

θ-urar-eθ, du (Mann oder Frau) hast gespielt.

Dafür haben aber beide für das Genitiv- und Objectivverhältniss der zweiten Pers. Sing. die Suffixe -k für das Masculinum und -m für das Femininum. Auch sonst aber ersetzt das Baskische auslautendes m, das sein Lautwesen nicht duldet, durch n: Adan, statt Adam. Und so entspricht z. B. baskisch izen = Name, berberischem isem.

In den Berbersprachen ist der Laut t (kabyllisch θ), bald prä- und suffigirt, bald bloss präfigirt, Zeichen sowohl des Femininums als auch des Diminutivums, Tuareg, ekahi, Hahn : tekahit, Henne; kabyll. aɣiul, Esel : θaɣiulθ, Eselin. Das Baskische verwendet in ähnlichem Sinne Zischlaute: ch, tch, tz, z, bald vor-, bald nachgefügt, in vereinzeltten Fällen auch das Innere der Wörter umgestaltend.

Ahuntz, Ziege, ist offenbar mit ahunna, Zicklein, verwandt. Im Tuareg heisst der Bock ahulaɣ, ašōlaq, ešōlak, die an Baskisch aker, akher = Bock erinnern. Jenem ahunna aber stehen im Tuareg Namen ziegenähnlicher Thiere mit ahen, agin u. s. w. lautlich näher, Namen für Antilopen- und Gazellenarten wie agingera, ahenka d, ašīnked, azenkaz.

Ähnlich dürfte es sich mit l. bn. alharguntcha, Wittwe, neben g. alargun, (l. bn. alhargun), Wittwen, verhalten. H. Schuchardt, der mich darauf aufmerksam macht, kennt eine Form alhargunts(a). Vgl. Literaturbl. f. rom. u. germ. Philol. 1893, No. 8.

Baskisch chikhiro = Hammel, wird wohl mit Recht, zu chikiratu, castriren, gezogen. Im Kabylishen aber heisst ikerri Widder und, damit verwandt, tekerrarð, Mutterschaf. Das Tuareg hat akerwa, akrār = Widder, tehali, Mutterschaf. Der Gedanke ist nicht abzuweisen, dass im Baskischen das Verbum vom Substantivum abgeleitet sei, wie im Deutschen hammeln, wallachen, kapauen. Der Hammel hätte dann als verringerter Widder gegolten.

Die Diminutivaffixe waren schon der Aufmerksamkeit der früheren Forscher nicht entgangen. Sie finden sich sowohl bei Substantiven wie bei Adjektiven:

bele, Rabe : belatch, belaz, Krähe.

ego, hegal, Flügel : hegatz, hegax, Feder.

bera, beratx, weich.

arrapo, zarrapo, Schaum.

labourd. inhurri, **bisc.** iñurri, chindurri, **guipuze.** chindurri, chingurri, **bn.** (= nieder navarres.) chinhaurri = Ameise.

l. ihar, inhar, chinda, **g.** chingar = Faden.

g. istu, chistu = Speichel.

g. istu, **b.** chistú = Flöte.

Ganz sicher ist es allerdings nicht, ob die diminutiven Zischlaute des Baskischen den berberischen Dentalen t, ð entsprechen. Wenigstens finden sich im Kabylishen Spuren eines Diminutivsuffixes -š, s:

amemmu, Augapfel : ðamimmuš, Augensterne.

aqammum, Schnabel : aqamuš, Mund.

iff, ðibbaš, weibliche Brüste.

aðeni, adeneš, Hütte.

abareγ, Fuchs : abruš, junger Hund.

iri, Gegend, Grenze : ðilisð, Grenze.

agemmun, ðegmusð, Hügel, Höcker.

aguni, Tafelland : aguns, Fussboden.

ðašekarð, asagerus, Sack, Beutel.

II. Causativpräfix s-.

Im Baskischen dient als regelmässiges Causativzeichen das Präfix era-, ira-, z. B.

janzi, jantzi, jauntzi, ankleiden : eraantzi, ankleiden lassen.

edoski, saugen : eradoski, säugen.

ikasi, lernen : erakasi, irakasi, lehren.

Die Berbersprachen haben statt dessen das Präfix s-, für dessen Alter die hamitischen Verwandten zeugen. Spuren hiervon finden sich aber auch im Baskischen:

g. l. agor, trocken : **l.** chigortu, **bn.** chichkortu, rösten, ausdörren.

g. l. jarri, **bn.** jarri, jar, sich setzen: **g. b. l. bn.** ezarri, setzen, stellen, — ganz wie **kabyl.** ers : sers = sich setzen : setzen.

Nun darf man weiter vergleichen:

sortu, zeugen, mit urten, irten, geboren werden, **Tuareg** eru, geboren werden, iseru, zeugen.

estali, bedecken, mit **T.** del, **K.** sentel.

izark, verbrennen, **K. T.** serγ, mit **K. T.** erγ, leuchten, **B.** argi, Licht.

III. Präfix ma-

ist dem berberischen m- zu vergleichen:

bn. khurtu, beugen : **makhur**, **b. l.** makur, krumm.

bn. sarde, saharde, **l.** chardanga, Gabel : **macharde**, gegabelt.

IV. Vocalismus.

Jene Erscheinungen des Vocalwandels, die die hamitischen und in noch höherem Grade die semitischen Sprachen kennzeichnen, können auch dem Baskischen in seiner Vorzeit nicht ganz fremd gewesen sein. Wenigstens finde ich drei Beispiele, die man vielleicht als lautsymbolisch, sicher nicht als eigentlich onomatopöetisch (lautnachahmend), und ebenso wenig als zufällig beurtheilen wird:

$$a—a : \begin{cases} i—e \\ i—a \end{cases}$$

b. zaldar Furunkel : **bn.** zilder, Blüthchen im Gesichte.

bn. karatstu, karatzen : **l.** kiratstu, **bn.** kirestu, stinken.

$$a—o : e—i$$

atzo, gestern : etzi, vorgestern.

$$a—o : i—a$$

g. l. agor, **g.** iger, eyar, **l.** eyhar, **bn.** ihar, trocken, dürr.

$$a—u : i—u : i—i$$

g. changu, **l. s.** chainku, hinkend : **l.** chingil, Klumpfuss.

V. Casuszeichen, Prä- und Postpositionen.

An anderen Punkten des Wortbildungswesens und der grammatischen Formenbildung wird die Forschung bescheiden vorübergehen müssen, bis in der Deutung der altiberischen Sprachdenkmäler wenigstens die ersten Schritte geschehen sind. Vor der Hand sind ihr die handgreiflichsten Thatsachen, die augenfälligsten Übereinstimmungen, die liebsten. Hier wären nun die Wörter für ich und du, einige Zahlwörter und eine erkleckliche Zahl anderer Vocabeln aufzuführen, bei denen die Ähnlichkeit und eine gewisse Regelmässigkeit in den Lautvertretungen ohne Weiteres einleuchtet. Doch schien es zweckmässiger, alles dies in eine breit angelegte Lautvergleichung aufzunehmen. Von jenen Prärogativinstanzen, die die Wünschelrute des Sprachvergleichers ausmachen, möge sonach nur noch eine, die auffällige Gleichheit in den Hilfswörtern und Hilfslauten für die wichtigsten Casus- und Localbeziehungen, erörtert werden. Gemeinsam sind:

das Genitivzeichen n, en, — auch im Ägyptischen,

das Dativzeichen i,

das instrumentale z des Baskischen und das s der Berbersprachen,

das illative -ar, berberisch ar, ägyptisch re, koptisch r, l.

das ablative -tik, -dik des Baskischen und das locativ-ablative dey des Kabyllischen und Tuareg.

Baskisch-tzat = für, erinnert an Tuareg dat = vor.

Dem ablativen -ko, dürfte kab. γa, dem comitativen -kin kab. γer, tuar. γur zu vergleichen sein.

Gilt es, die Natur des baskischen Verbums zu beurtheilen, so ist die Frage nach dem sogenannten zweifachen Nominativ, dem neutro-passiven und dem activen, besonders wichtig. Erstere hat die Stammform, letztere das Suffix -k, das genau dem ablativischen ey des Kabyllischen entspricht und somit die Meinung derer bestätigt, die das Verbum, ungefähr im tibetischen Sinne, als neutro-passiv betrachten.

In diesen Elementen stehen jedenfalls unter allen hamitischen Sprachen die berberischen dem Baskischen am nächsten.

VI. Die Pluralzeichen.

Das baskische Nomen hat zwei Pluralzeichen, -ak und -eta, zum Beispiel:

gizon-ak, (die) Menschen, von den Menschen;

gizon-a-i, statt gizon-ak-i, (den) Menschen;

gizon-eta-z, durch (die) Menschen;

buru-eta-n, in (den) Häuftern.

van Eys hält -eta- für eine lautliche Variante von -ak(a)-, das allerdings im biscaischen Dialekte entweder erhalten oder, nach Analogie, neu gebildet ist. Die Lautverschiebung ist nicht wahrscheinlich, glaubhafter die Annahme Anderer, dass -eta- mit eta = und, kab. und Tuareg ed, identisch sei. Dagegen findet -ak im Kabytischen ak, ako = alle, seine Erklärung, und der baskische Plural scheint sonach aus zwei sinnverschiedenen, einem der Allheit und einem der Mehrheit, zusammengeschweisst zu sein. Eine solche Defectivwirthschaft stellt sich ja auch anderwärts bei strafferer Entwicklung des Formenwesens gern ein.

VII. Umgestaltung des Sprachbaues.

Die Agglutination muss in den hamitischen Sprachen vormals überaus locker gewesen sein; sonst wäre es unmöglich, dass die Formativwörter und -laute in ihren Stellungen so schwankten. Die Pronominalelemente werden in der altägyptischen Conjugation suffigirt, in der koptischen präfigirt. Das Femininzeichen der Substantiva, t erscheint im Ägyptisch-Koptischen nach-, im Bilin vor-, im Berberischen zugleich vor- und nachgefügt. Der Genitiv steht in den meisten hamitischen Sprachen nach, im Somali und Dankali, ganz wie im Baskischen, vor dem zugehörigen Substantive. So mag es denn auch nicht Wunder nehmen, dass wir einen grossen Theil der berberischen Präpositionen im Baskischen als Casus-suffixe und Postpositionen wiederfinden.

Wo die Formativa noch des Platzwechsels fähig sind, da steht die Agglutination noch der Isolation sehr nahe; da bedarf es aber auch nur festerer Stellungsgesetze und einer Betonungsweise, die den Lautverschleiß begünstigt, um die Sprache in die Wege des Polysynthetismus und der Incorporation hinüberzuführen. Unter den indochinesischen Sprachen scheinen die der Kirânti sich hierin ganz ähnlich verhalten zu haben, wie unter den hamitischen die baskische.

Laut- und Wortvergleichung.

Um der Untersuchung eine möglichst sichere Grundlage zu schaffen, um überhaupt zu erproben, inwieweit eine solche Grundlage, und in welchem Sinne sie zu erlangen sei, hatte ich zunächst die baskischen Hauptdialekte, dann die Lautvarianten (Doubletten) des Kabyllischen, demnächst den kabyllischen Wortschatz mit dem des Tuareg, endlich diese beiden mit dem baskischen je auf ihre Lautverhältnisse zu vergleichen. Aus den Grammatiken wissen wir, dass es innerhalb jeder dieser Sprachen gewisse constante mundartliche Lautvertretungen giebt; wir erfahren aber auch von anderen, scheinbar regellosen, und müssen prüfen, ob nicht auch in ihnen Gesetze herrschen. In vielen Stücken wird diese Untersuchung mit einem „non liquet“ enden, weil die erlangbaren Beispiele nicht zahlreich genug, um eine Induction zu ermöglichen. Anderwärts aber stellt sich das Seltsame heraus, dass Laute gruppenweise einander beliebig vertreten konnten, dass hier also das Lautgesetz nicht gebietender, sondern erlaubender Natur war. Und nun ist es weiter merkwürdig, dass in dieser Anarchie, in der Zusammensetzung jener Gruppen zwischen den verglichenen Sprachen eine gewisse Gleichmässigkeit besteht, die doch auch wieder bedeutsam sein wird.

Ich konnte bei meinen vergleichenden Vorarbeiten nicht anders als tastend vorgehen, musste alles nicht gar zu Unwahrscheinliche verzeichnen und abwarten, ob es durch weitere Funde besser gestützt werden würde. Diese Arbeit habe ich dann mehrmals mit Gewinn wiederholt, bis ich glaubte, mein Material möglichst ausgenutzt zu haben. Sie wurde dabei immer methodischer; die Kreise, innerhalb deren ich umhertastete, verengerten sich, die Gleichungen wurden nicht nur zahlreicher, sondern auch wahrscheinlicher, viele von ihnen durften schliesslich als bewiesen gelten.

Dabei musste ich, und möge der Leser der Mangelhaftigkeit meines Untersuchungs-Materials Rechnung tragen. Unter den Berbersprachen ist die kabyllische weitaus die best erforschte, aber auch die, deren Wortschatz am meisten durch fremde Zuthaten gelitten hat. Das Tuareg (Tamascheq) hat viel weniger Lehnwörter, ist dafür aber auch in lexicalischer Hinsicht viel weniger ausgebeutet worden. Zu einer wirklichen berberischen Dialekt-

kunde sind kaum die ersten Schritte geschehen. Um das Baskische steht es hierin besser, wenn auch etwas genauere Nachrichten über die Aussprache- und Betonungsweisen in den einzelnen Mundarten erwünscht wären. Der Wortvorrath aber hat sichtlich im mehr als tausendjährigen Verkehre mit sprachfremden Nachbarvölkern arge Einbusse erfahren. Ob aber nicht doch noch in den entlegneren Winkeln des Baskenlandes eine schöne Ährenlese zu halten wäre?

Jedenfalls wird auch hier jede weitere Bereicherung unseres Wissens die Methode schärfen. Von den Zusammenstellungen, die ich gewagt, werden manche beseitigt, andere vollends bekräftigt werden. Ich glaube sonach recht zu thun, wenn ich alle Gleichungen, die mir als wahrscheinlich oder nur als möglich erschienen sind, mittheile und in der Regel einfach die Thatsachen für oder auch gegen sich reden lasse. Jedem Anderen, der in solchen Dingen nicht mehr völlig Neuling ist, steht hier ebensoviel Urtheil zu, wie mir, und Meinungsverschiedenheiten sind in den meisten Fällen nicht zu erwarten.

In der Frage, ob Lehnwort oder einheimisches Gut, bin ich überall v a n E y s gefolgt. Sie ist eine der umstrittensten, und mir, der ich nicht Romanist von Fach bin, steht da kein Urtheil zu. Eins weiss ich: es sind sehr verschiedene, zum Theil sehr verwickelte Fälle denkbar. Die Anklänge können auf Zufall beruhen. Beiderseits mag aus einer gemeinsamen dritten Quelle entlehnt sein. Volksetymologische Zurichtungen der Wörter konnten ihre Herkunft verdunkeln; die Romanen und Kelten konnten sich baskische Wörter mund- und sprachgerecht machen und sie dann den Basken als Importwaare zurückbringen. Man hat es mit dem Baskischen gemacht, wie mit einem Gewohnheitsdiebe. Stück für Stück wurde ihm seine Habe vorgehalten: Wo hast du das gestohlen? wo das? Vielleicht lernt man künftig auf manchem verdächtigen Stücke die Marke althamitischen Familienguts erkennen; und jedenfalls darf jetzt, im tumultuarischen Vorverfahren des Rechtsstreits, der Vertheidiger nicht gar zu bescheiden sein. Der arme Client hat doch wenigstens reiche Verwandte; er brauchte nicht immer zu stehlen.

I. Die Vocale im Baskischen.

In Rücksicht auf die Behandlung der Vocale steht das Baskische in seinem jetzigen Zustande zu den Berbersprachen in

schroffem Gegensatze. Bei den letzteren ist der Vocalwandel noch lebendig, gehört zum thätigen Apparate der Wort- und Formbildung. Im Baskischen ist er erstarrt; sonst gleiche Wörter mit verschiedenen Vocalen sind gleichwerthig, mag nun die Lautverschiedenheit dialektisch mechanischen Ursprungs, mag sie in einzelnen Fällen aus organisch verschiedenen Formen entsprungen sein, die im heutigen Sprachbewusstsein keine Stätte mehr haben. Bei den folgenden Beispielen habe ich nicht immer Vollständigkeit erstrebt, vielleicht nirgends sie erreicht. Immerhin laden die häufigeren Fälle zur statistischen Prüfung ein.

a : e.

- bn.** charthe, **g. l.** cherto, Pfropfreis.
- g. b.** charri, **g. l. bn.** cherri, Schwein.
- g.** azari, **b. l.** azeri, **l. bn.** acheri, Fuchs.
- l. bn.** aratche, aretche, aretze, einjähriges Kalb.
- l.** harpa, **b.** erpe, Klaue, Krallen.
- b.** azur, **g.** ezur, **l. bn.** hezur, Knochen.
- Carram.** garnura, **l.** gernua, Urin.
- g. l. bn.** berri, **b.** barri, neu.
- g.** beltz, belch, **l.** beltz, **bn.** belz, **b.** baltz, schwarz.
- g.** embor, **b.** ampor, Trunkenbold.

Man sieht, die beiden Vocale wechseln meist, nicht immer, vor r, und meist, nicht immer in geschlossenen Silben. Dabei verhalten sich die Dialekte inconsequent, wie folgende Statistik zeigt:

	g	b	l	bn
a	2	6	2	2
e	6	2	8	6

In der Regel haben alle Dialekte entweder gleichmässig a oder gleichmässig e, z. B. arreba, Schwester (des Bruders); **g. b. l.** arri, **l. bn.** harri, Stein; arte, Raum; argi, Licht; garbi, reinlich. Dagegen erdi, Mitte; **g. b.** erri, **l. bn.** herri, Landschaft; erre, brennen, braten; zer, was? u. s. w.

a : o.

- l.** elkar, elkor, beide.
- g. b. l. bn.** asun, **l.** hasuin, **g.** osin, Nessel.
- b. bn.** chita, **g. l.** chito, Küchlein.

bn. gazaita, gozaita, Pathe; gazama, gozama, Pathin.

g. b. korapilla, **bn.** korapillo, koropilo, Knoten.

g. l. bn. eman, **b.** emon, geben.

Also **g.** 3 : 2 **b.** 3 : 1 **l.** 3 : 2 **bn.** 5 : 2, ohne erkennbare Regel

ja : i.

○ **bn.** jalgi, **l. bn.** ilki, hinausgehen.

ja : e.

g. l. jario, **b.** jarion, erion, fliessen.

g. eseri, **g. l.** jasarri, **b. bn.** jarri, sich setzen.

ai : a : e.

g. b. amaika : **bn.** hamaka : **l.** hameka, elf.

l. bn. hainitz : **l. bn.** anhitz, **g. bn.** anitz, viele.

g. l. bn. bezain : **b.** basen, gleichwie.

g. l. ekaitz, **bn.** nekhaitz, **b.** ekach, Sturm.

g. aitz, **l.** haitz, **b.** ach, Fels.

g. gaitz, gaicho, **b.** gecha, geso, krank.

ai : au.

b. saunke, **l.** sainga, **g.** sanga, Gebell.

ai : ei.

g. b. l. jai, **l.** jei, Festlichkeit.

ai : i.

g. l. bn. bezain, bezin, gleichwie.

g. l. jainko : **bn.** yinko, Gott.

l. iraugai : **bn.** iraurgi, Streu? Compost?

au : a.

g. b. andi, aundi, **l. bn.** handi, gross.

b. aurkitu, **l. bn.** aurkhitu, **g.** arkitu, finden.

g. autsiki, **bn.** ausiki, **l.** asîki, Biss.

au . o.

g. arraultz, **b.** arrautz, **l.** arraultze, **bn.** arrolze, Ei.

l. aharausi, **g. b.** arrausi, **bn.** aharrosi, (das) Gähnen.

(NB. Sonst hat das **bn.** den Diphthongen erhalten: erhau, Staub; hauxi, zerreißen; ausarki, Vereinsamung; haur, Kind u. s. w.

e : i.

- g. b.** eguzki, **l. bn.** iguzki, Sonne.
l. orri, **bn.** orre, Wacholder.
l. elhi, **g.** ele, Heerde von Grossvieh.
l. bn. behor, **g.** beor, bigor, **b.** bior, Stute.
g. b. eche, **l. bn.** etche, **Carram.** ichea, Haus.
g. b. negar, **l. bn.** nigar, Thräne.
b. eperdi, **g.** epurdi, ipurmamia, **l. bn.** iphurdi, Gesäss.
g. bear, **l. bn.** behar, **g.** bîar, Mangel.
l. bn. igor, igorri, **b.** egorri, senden.
l. bn. herrestatu, **g.** irristatu, gleiten.

Also **g.** 7 : 3 **b.** 5 : 2 **l.** 3 : 6 **bn.** 4 : 4.

e : o.

- l.** espal, **g.** ezpala, **b.** ozpala, Span, Bund.
l. nerhabe, norhabe, Kind.

e : u.

- g. l. bn.** gezur, **b.** guzur, Lüge.
g. b. erruki, **l. b.** erruki, urriki, Mitleid.

ei : oi.

- g. b.** ogei : **l.** hogoi, zwanzig.
g. bn. odei, **l. bn.** hodei, **l.** hedoi, edoi, Wolke.

eu : u.

- g. b.** euli, **b. l. bn.** uli, Fliege.

o : ue.

- g. l. bn.** mota, **b.** mueta, Art.

o : ui.

- bn.** azkon, **l.** azkuin, Dachs.

o : u.

- g. b. l. bn.** on : **bn.** hun, gut.
g. b. ona : **l. bn.** huna, hier.
g. b. norontz, noruntz : **b.** norutz, wohin?
l. borroka : **g. b.** burruka, Kampf, Streit.
g. ontz, **l.** hontz, **bn.** huntz, Eule.
l. ongarri, onkhaillu, **bn.** hungarri, hungaillu, Mist.
bn. ozkornoki, uzkornoki, Gesäss.
g. ospel, Beule : **bn.** uspel, Frostbeule.

g. b. ontzi, **l.** untzi, **bn.** unzi, Gefäss, Schiff.
l. othurunza, **bn.** otharonza, Mahlzeit.
g. l. bn. zorro, Scheide, Sack, **bn.** (O.) zurro(n)a, Sack.
l. hauzu, **bn.** hauzo, frei.

Ergebniss **g.** 7 : 2 **b.** 5 : 2 **l.** 5 : 3 **bn.** 4 : 9.

oi : o.

b. egoi, **g.** ego, **l. bn.** hego, Südwind.
b. goich, gox, Morgen.

u : i.

g. guchi, gichi, **bn. l.** guti, **b.** gichi, wenige.
b. l. bn. puska, puchka : **g.** piška, wenig.
g. b. iturri, **l. bn.** ithurri, **g.** utorki, Quelle.
b. ulle, **g. l.** ille, **bn.** ile, Haar, Wolle.
g. b. zulo, **l.** zulho, **bn.** chulo, **l.** zillo, zilho, zilo, Loch.
b. uri, **g.** iri, **l. bn.** hiri, Stadt, Ort.
g. istu, **b.** chistú, Pfeife; **l.** ixtu, **bn.** huchtu, Pfiff.
g. iriñ, **b.** urun, **l. bn.** irin, Mehl.
g. b. billos, **l.** billusi, **bn.** buluzi, nackt.
g. itsu, ichu, **b. l.** itsu, **bn.** itsu, ixu, uxu, blind.
g. b. birau, **l. bn.** burho, Fluch, Schwur.
g. izu, izi, Schreck.
g. irten, **b.** urten, hervorgehen.
g. l. ukitu, **b.** ukutu, **bn.** hunkitu, anrühren.

Also **g.** 6 : 11 **b.** 8 : 4 **l.** 6 : 7 **bn.** 5 : 8.

ui : u.

g. b. l. bn. asun, **l.** hasuin, **g.** osin, Nessel.

Zwischen Baskisch und den Berbersprachen ist eine einzige ziemlich häufige vocalische Lautvertretung zu verzeichnen, nämlich

i : u im Auslaut.

B. pochi, pochin, Stück : **K.** battu, Theil.
B. jargi, Sessel : **T.** arūku, Sattel.
B. ongarri, **K.** agađu, Mist.
B. ilk(h)i, jalgi, **K.** elhu, hinausgehen.
B. ekarri, **K.** eglu, tragen.
B. erruki, Mitleid : **K.** lequ, betrübt sein.
B. kiri, **K.** geluqel, schütteln.

II. Die Consonanten des Baskischen und der Berbersprachen.

A. Die Lautbestände.

1. Baskisch.

In der Schreibung des Baskischen habe ich mich an van Eys angeschlossen, dessen Orthographie, dem synoptischen Zwecke angepasst, jedenfalls den Vorzug der Einfachheit hat, und dessen Hauptwerke, das Dictionnaire basque-français, Paris und London 1873, und die Grammaire comparée des dialectes basques, Paris, London und Amsterdam 1879, zum unentbehrlichen Hausrathe eines Jeden gehören, der sich mit der Sprache beschäftigen will. Was er über die Aussprache und über gewisse regelmässige Lautvertretungen zwischen den Dialekten sagt, brauche ich hier nicht zu wiederholen. Dass dabei z im Baskischen den spanischen, in den Berbersprachen den französisch-englischen Lautwerth hat, wird den Leser kaum stören. In der folgenden Tafel habe ich die den französischen Dialekten allein eigenen Laute in Parenthese gerückt:

Gutturale: k (kh) g h
 Zischlaute: s z ch ts tz (x)
 Dentale: t (th) d
 Labiale: p (ph) b
 Nasale: n ñ m
 Zitterlaute: r rr l ll (= lj)
 Halbvocal: j = y.

Anmerkung. Lesern, denen das Baskische ferner liegt, werden folgende Andeutungen genügen: Die Vocale haben den deutschen Klang, wo sie aufeinander folgen, sind sie getrennt auszusprechen. g ist weicher Guttural, nicht Fricativlaut; b ist sehr weich, nähert sich deutschem w; r hat am Schlusse der Silbe (vor einem anderen Consonanten) harten, zwischen Vocalen dagegen weichen Klang. Die Aspiraten kh, th, ph haben dieselbe Geltung wie im Sanskrit. Die Zischlaute, von denen s immer scharf ist, spreche man nach spanischer Art, ebenso ñ = nj. Gutturales ñ (= ng) ist nicht besonders bezeichnet.

2. Die Berbersprachen.

Die Berbersprachen haben folgende Consonanten und Halbvocale, von denen ich die specifisch kabyllischen wieder einklammere:

Gutturale: ʕ (= ɛ) k q g ɣ ɣ h h (= ɣ)
 Zischlaute: s z s z š ž

Dentale: t d ṭ ḍ (θ ð)

Labiale: f b

Nasale: n m

Zitterlaute: r l

Halbvocale: y w.

Kleinere, zum Theil sehr zweifelhafte Varianten dürfen hier übergangen werden. Wegen gewissen örtlichen Verschiedenheiten in der Aussprache verweise ich auf die Grammatiken von Hanoteau, von Bel Kassem Ben Sedira und auf F. W. Newman's Libyan Vocabulary und Kabail Vocabulary.

B. Gleiche Consonanten.

Soweit die Lautvorräthe der Sprachen und Dialekte reichen, ist es nach dem jetzigen Stande unseres Wissens möglich, und zwar je näher die Sprachen und Dialekte einander stehen, desto wahrscheinlicher, dass die Wörter in ihrem Consonantismus einander gleichen.

1. Innerhalb der baskischen Dialekte

sind u. a. folgende Wörter als Gemeingut nachgewiesen:

erdi, Mitte. egir, thun. ezin, nicht können. egon, verweilen, warten. egosi, kochen. egun, Tag. egur, Feuerholz. baldin, wenn. aska, Mulde, Trog. asto, Esel. bere, sein (pr. poss.). bele, Rabe. buru, Kopf. chori, kleiner Vogel. etzi, übermorgen. ez, nicht. ezker, links. ezarri, stellen, setzen. ezti, Honig. garbi, reinlich; garbitasun, Reinlichkeit. gatz, Salz. gazte, jung. gau, Nacht. geroko, hernach, später. gibel, Leber. gizon, Mensch. gogo, Gedanke, Wunsch. golde, Pflug. gor, taub. gose, hungrig. gorri, rot. guri, weich. iraun, beharren. izan, gewesen. izerdi, Schweiss. jaun, Herr. jayo, geboren werden. josi, nähen. kendu, wegnehmen. kin, mit. lagun, Genosse. lan, Arbeit. larri, gross, weit. laster, schnell. latz, rauh, herb. maite, geliebt. mendi, Berg. nor, wer? odol, Blut. orde, Ort. sagar, Apfel. sabel, Bauch. saldu, saltzen, verkaufen. sarri, oft. sare, Netz. sartu, eintreten. seme, Sohn. su, Feuer. ur, Wasser. zabaldu, verbreiten, öffnen. zale, Lust oder Neigung habend. zaldi, Pferd. zauri, Wunde. zembat, wieviel. zeren, weil. zezen, Stier. chimel, trocken, runzelig. zorri, Laus. zortzi, acht. zazpi, sieben. zur, Bauholz. zuzen, gerecht, — und viele andere.

2. Zwischen Kabylisch und Tuareg:

- K. egeder, T. agadīr, eġedār, Adler.
K. agedīd, agtīt, T. egedīd, agdīd, aġdīd, Vogel.
K. T. aṣilas, Panther.
K. θefunest, T. tefunest, Kuh.
K. iṣīd, igīd, T. aṣid, Zicklein.
K. azemar, T. izemer, Lamm.
K. ikerri, T. akrār, Widder.
K. asigna, T. tamsigenant, Wolke.
K. θagerist, T. tagerest, Winter.
K. ehad, eged, T. ehad, tegeit, Nacht.
K. ayyur, aggur, T. ayor, Mond.
K. θignut, agenni, T. agenna, aġenna, išinnawen, Himmel.
K. ifer, Flügel : T. afriu, Feder.
K. θaṣukka, T. taṣukki, Wurm.
K. eyaf, T. iyef, Kopf.
K. T. aderyal, blind.
K. T. irka, stinkend, verfault.
K. amellal, T. amilel, weiss.
K. imekli, (imqili), T. amikli, Mahlzeit.
K. imken, T. imōkan, vielleicht.
K. augar, T. ugar, mehr.
K. ales, T. olis, wiederholen.
K. siwal, T. siwel, sprechen.
K. iṣra, T. aṣer, rufen.
K. feren, T. ifren, wählen.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

- B. hamar, amar, T. merau, zehn.
B. heuregoi, K. ṣirella, herla, ṣilla, viele : T. hullen, sehr.
B. il-)gora, zunehmender Mond : K. aggur, Mond.
B. egun, Tag : K. θignut, agenni, T. agenna, aġenna, Himmel.
B. labaki, Brachland : T. illebek, Schlamm.
B. uni, guni, Ort : K. aguni, Tafelland.
B. menast, Erz : T. tamanast, Becher.
B. tilika, Tropfen (?) : T. telak, tiefes Wasser (?).
B. uharka, T. aṣahar, Fluss (aṣa, Präfix?).
B. osto, Blatt : K. θasta, Zweig.
B. mirotza, Sperber : K. imerzeysen, Geier.
B. buru, Kopf : K. θabburθ, Schläfen.

- B.** (oind-)ogora, (ond-)agora, **K.** agurez, Ferse.
B. sagar, Grind, Räude : **K.** asegri, Frostbeule.
B. hugun, Stiel, Heft : **K.** ugunsi, Baumstamm.
B. gurdi, burdi, Wagen : **K.** θabruedt, Schubkarren.
B. otar, otharre, Korb : **K.** atarraḥ, Netz.
B. harro, arro, hohl : **K.** aharau, geräumig.
B. olhe, zahm : **K.** elhu, **T.** olāyan, gut.
B. joramon, aufpassen, hüten : **T.** yoram, versuchen.
B. eraso, **T.** ers, fallen.
B. ihaurri, bedeckt : **T.** ihar, bedecken.
B. egosi, **T.** igás, kochen.

C. Vielgestaltige Wörter.

In allen hier behandelten Sprachen zeigen sich mehr oder minder sichere Wortdoubletten, das heisst, es tritt anscheinend dasselbe Wort, mit oder ohne Abschattung der Bedeutung in mehreren Lautgestalten auf, für die sich wenigstens vor der Hand kein zureichender Grund nachweisen lässt. Unter den von mir verzeichneten Beispielen sind mehrere mir selbst bedenklich.

1. Innerhab des Baskischen.

- g.** muru, **P.** murru, mora, murko, burko, **bn.** morroko, **l.** mulko, mulho, muillo, mulza, **bn.** mulzo, Haufen; dazu: **g.** muno, **l.** **bn.** munho, kleiner Hügel.
g. **b.** zulo, **l.** zillo, zilho, zilo, zulho, **bn.** chulo, Loch.
l. **bn.** ahotz, **l.** aillotz, arlantz, „bale de blé“.
g. **l.** marrubi, **l.** marabio, **bn.** mahuri, **b.** malluki, Erdbeere.
g. armiarma, **l.** armierma, hirmiarma; ferner: **l.** marmara, **l.** **bn.** ainharba, **bn.** amarau, Spinne.
b. iñurri, **l.** inhurri; dann mit diminutivem ch-: **g.** chingurri, chindurri, **l.** **bn.** chinhaurri, **b.** chindurri, Ameise.
g. **l.** **bn.** illoba, **b.** llobia, billoiba, Neffe, Enkel.
g. chilbor, **b.** zilbor, **l.** chilko, **bn.** chilkhoi, Nabel.
l. errayak, **l.** hertzeak, **bn.** herzeak, **g.** esteak, Eingeweide.
g. **b.** esi, **l.** hesi, hessi, **bn.** hersi, **l.** heste, Zaun, Umfriedigung.
g. iltze, **b.** ultze, untze, **l.** **bn.** itze, Nagel (clou).
l. krako, **bn.** kako, **g.** **b.** **l.** mako, Haken (?).
l. malgu, malba, **g.** malso, **bn.** malxo, mardo, merzil, merda, **l.** mirigosa, zart, weich, verzärtelt, weichlich.

l. bn. lerdén, **g.** lirañ, **l.** lirain, **l. bn.** lindo, gerade (letzteres spanisch?).

bn. cheken, zeken, **l.** zikotz, **bn.** zinkhor, **l.** chingor, geizig.
g. alfer, alper, **b.** alper, **l.** alfer, **bn.** afer, auher, träge, müssig.
g. b. mazuzta, masusta, **l. bn.** mazuza, **l.** (Guéthary) martutza, martzuka, wilde Maulbeere.

2. Innerhalb des Kabyllischen.

akal, qari, Land?

abrun, amḍun, Pfütze.

ardrim, antrim, Kirsche.

agmar, zamel, Pferd? (gamel = Kamel?)

abziz, arzigen, warzigen, Heuschrecke?

aḡelul, zerdun, Nasenschleim?

azagur, Rücken, aḡrur, Rückgrat.

azagar, saḡal, Ebene.

ṡamniṡṡ, ṡagnit, Thal.

ṡafza, ṡafsa, abzu, Sand.

qerrif, ageris, aqeḡur, Eis?

aḡemiṡ, edemis, Loch.

ṡaserafṡ, ṡazuliḡṡ, Grube.

edles, iḡlel, Stroh?

azebuṡ, azemmur, Olivenbaum.

aḡarrad, Heuschrecke : akureḡ, Floh?

ageruḡ, Kasten, aḡeluz, Scheide, ṡaqarurt, Schnupftabaksdose.

aseḡnu, asḡuen, izukar, (asbaulu?) Schnur.

asagerus, ṡaṡekarṡ, Sack.

aḡarkus, aḡerquḡ, Schuh.

iqqur, hart, steif : akulloz, hares, dicht?

qeluqel, bruqel, schütteln.

serreq, ezḡeḡ, bleiben, wohnen.

del, derraq, sentel, bedecken.

3. Zwischen Kabyllisch und Tuareg.

K. abrid, azrib, azerg, azrug, Weg : **T.** aberaqqā, abérrika, eberīk, Weg : pl. isuraf, Wege : afuri, aderih, Spur.

K. aksum, aisum, **T.** ansan, isan, Fleisch : **K.** ṡasemṡ, Fett.

K. ṡaqeriṡ, Kuchen, aḡelleḡ, Zwieback, **T.** tagela, tegilla, (tekāya), Brod.

K. itḡar, bringen, **T.** edkel, etkel, idbel, tragen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

B. eguzki, iduzki, iruzki, iluzki, **T.** tafok, **š.** tefukt, Sonne.

B. zapar, sapar, gapar, Strauch, zigor, zihor, Rute : **K.** azgar, Holz, **T.** asyar, Stock.

B. alkia, Bank, jargi, Sessel : **K.** *ṭ*arik*ṭ*, **T.** elakīf, arūku, Sattel.

B. abarka, **K.** aḥarkus, Schuh; daneben *ṭ*amliḫt, Sohle.

B. malso, malxo, mardo, merda, merzil, weich, weichlich : **K.** melelli, ermatten.

B. busti, **K.** abzag, ebzeg, **T.** ebdeg, feucht; **T.** tafsit, Frühling!

B. ikasi, ikhasi, lernen : **K.** ek*ṭ*i, aḥzu, denken, **T.** ikted, gedenken.

Bis auf ganz vereinzelte Ausnahmen sind alle in den obigen Beispielen (1—4) vorausgesetzten Lautvertretungen auch sonst mit Beispielen zu belegen (s. später).

D. Umstellung von Consonanten.

Überall zeigen sich mehr oder minder sichere Fälle vom Platzwechsel der Consonanten.

1. Innerhalb des Baskischen

zumal, aber nicht ausschliesslich, wenn der eine Consonant ein l oder r ist:

g. b. abarrots, **bn.** abarrox, **l.** habarrots, harrabots, Lärm.

b. **l.** **bn.** burdin, **g.** burni, Eisen.

g. apar, **l.** arrapo, Schaum.

l. **bn.** udagara, **P.** uhadera, uhain, Fischotter.

g. kalpar, **b.** kalbar, Scheitel : **l.** garbal, kahlköpfig (v. Eys).

bn. elder, **g.** lerde, Geifer.

l. makor, Schwiele : **l.** marroka, Warze.

l. gider, girtain, girtoin, zirtoin, Stiel, Heft. (Wäre hier gir aus gider contrahirt, und tain, toin ein zweites Element?)

l. marsoka, masorka, Weberschiffchen.

g. legor, **l.** leihor, **g.** **l.** elkor, trocken, Dürre.

g. **b.** irudi, **l.** **bn.** iduri, ähneln.

g. milliskatu, **bn.** milikatu, **l.** limikatu, lecken.

g. **l.** **bn.** gabe, **b.** bage, Mangel.

2. Innerhalb des Kabyllischen.

*ṭ*esfut, *ṭ*afsu*ṭ*, Frühling.

*ṭ*imgeraḍ, Fehde : amerzi, Rauferei?

abrid, azrib, (azerg, azrug), Weg; (adraf, Furche).

agurbi, aqbur, Haus.

sexab, izebgan, Halsband.

šarɣar, raɣraʒ schnarchen.

qis, sig, sehen.

ʒikši, ʒiški, Geschenk.

egmi, imɣa, imki, suchen.

3. Zwischen Kabylish und Tuareg.

T. ašek, Holz : **K.** akešwat, todtes Holz, aqežmur, Holzklotz, neben azeggur, dass.

K. elɣom, alom, Kamel : **T.** taylamt, tolamt, talem, Kamelstute : alayod, Kamelfüllen.

T. tesokalt, asilka, Löffel.

K. abaggus, aggu, **T.** agbas, tagebist, Gürtel.

K. azerbid, **T.** kirtebe, kerteb, Hose.

K. imiren, sogleich : **T.** irmad, eilen.

K. isaqsi, **T.** isisten, fragen.

T. iseged, warten : **T.** isdak, lauern.

K. izmi, fehlen : **T.** ibse, vorbei sein.

K. ernu, **T.** irna, inrā, besiegen.

K. ezyel, **T.** iserga, brennen (transitiv).

K. efk, **T.** ikfa, geben.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

B. bedats, **K.** ʒefsuʒ, ʒesfut, **T.** tafsit, fetafet, Frühling.

B. ugarte, **T.** autel, Insel (? ?).

B. seska, **K.** asebsi, Rohr.

B. azkuin, azkon, Dachs; **K.** aqzun, Hund.

B. makor, marroka, Schwiele : **K.** merez, Geschwür.

B. minso, minzo, Rede : **T.** amisli, Stimme.

B. urdiñ, **T.** idālen, blau.

B. ergel, dumm : **K.** teglelli, betäubt (?).

B. arkitu, **T.** egru, finden.

B. eskutatu, verbergen : **T.** isdak, sich verbergen.

B. saski, Korb : **K.** aseksad, asekseon, Sieb.

E. Zusammenziehungen

durch Ausfall von Sylben finden

1. innerhalb des Baskischen
im Guipuzco-spanischen Dialekte regelmässig da statt, wo die französischen ein h zwischen gleichen Vocalen haben, z. B.

l. **bn.** ahal, g. **b.** al, können.

l. ahari, g. ari, (**b.** aari), Widder.

l. lehengo, leheneko, **b.** leengo, g. lengo, von früher her.

bn. saharde, sarde, zweizinkige Gabel u. s. w.

Aber auch andere Fälle kommen vor:

g. l. jaungoiko, **b.** jangoiko, g. l. jainko, **bn.** yinko, Gott.

l. **bn.** herditu, hertu, vermindern.

bn. arrax, ax, Nacht (g. **b.** l. arrats).

g. **b.** l. **bn.** bederatzi : **b.** beratzi, neun.

b. estugarri, **Carram.** esgarri, Strick.

2. Im Kabyllischen.

zahur, zur, stark.

away, ay, kaufen.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

B. orre, orri, **K.** arwuri, Hollunder.

B. ardi, **K.** akured, š. ayūrād, akurd, Floh.

B. errega, **K.** ifirāqis, Muschel.

B. zurtz, **K.** agugil, **T.** agožil, Waise.

(tz, Diminut.) Ähnlich:

B. ortz, **K.** ugul, Zahn!

B. untze, ultze, iltze, itze, **K.** uguns, Nagel, Pflock.

B. ontzi, untzi, unzi, **K.** ōawumt, Boot.

F. Ausfall oder Einschlebung zwischen vocaligen Consonanten.

1. Im Baskischen.

Wegen der dialektisch gesetzlichen Fälle verweise ich auf van Eys, Gramm. p. 13 flg. Andere Beispiele sind:

k in g. birika, **b.** birija, l. biria, Lunge.

g in g. legor, leor, **b.** lior, trocken.

d in **l. g.** iduki, **bn.** eduki, **g. b.** euki, **b.** eutsi, haben.
r in **Guéthary** distira, **l. bn.** distia, Glanz.

2. In den Berbersprachen.

k in **K.** θayazit, **T.** tékahit, tekazit, tiazit, tekašit, tekašilt, Huhn.
r in **K.** abareγ, Fuchs : **T.** abegge, ebēg, ebak, Schakal.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

g in **B.** aurre, vor : **K.** agud, Antlitz.

Labial in **B.** aihotz, **Γ.** tafīzet, Hippe (?).

s in **B.** bisuts, **T.** tabeut, Regen.

**G. Ausfall oder Einschiebung von Consonanten
vor Consonanten.**

1. Im Baskischen.

n in **b.** noruntz, norutz, wohin?

l. ihintz, **l. bn.** ihitz, Thau.

l. inhar, ihar, Funke.

g. janzkai, jazkai, Kleidung.

l. ahantsi, **bn.** ahatzi, **b.** aoztu, **g.** aztu, vergessen.

b. iraunsi, **g.** erausi, **l. bn.** erasi, **l.** edasi, schwatzen.

bn. hunkitu, **g. l.** ukitu, **b.** ukutu, anrühren.

l in **g.** arraultz, **l.** arraultze, **bn.** arrolze, **b.** arrautz, Ei.

g. b. alper, **g. l.** alfer, **bn.** afer, auher, müssig, träge.

g. b. kedar, **bn.** khedarre, **l.** kelder, kheldar, Russ.

r in **bn.** iraurgi, **l.** iraugai, Compost? Streu?

l. martzuka, martzutza, **g. b.** mazuzta, masusta, **l. bn.** mazuzta, wilde Maulbeere.

l. aharzatz, **bn.** ahatzatz, Widder.

O. arsto, **g. b. l. bn.** asto, Esel.

l. (O.) harzaratzea, **g. b.** atzeratu, zurückweichen.

l. arska. **b. l. bn.** aska, Trog.

l. herstu, hertstu, **g. b.** estu, schnüren, drücken.

s in **g. l. bn.** chimista, **bn.** chimichta, chismista, zizmixta, Blitz.

bn. churrusta, **l.** churrustan, zurruta, fliegend.

l. gija, gisha, Hüfte.

bn. mosko, **g. l. bn.** moko, Schnabel, Spitze.

g. milliskatu, **bn.** milikatu, lecken.

g. nagatu, nazkatu, hassen.

Statistik:

	mit n	ohne n	mit r	ohne r	mit l	ohne l	mit s	ohne s
g.	1	4	0	4	2	1	2	3
b.	2	3	0	5	1	2	3	4
l.	3	4	5	4	2	0	—	—
bn.	1	3	2	4	1	1	3	3

2. Im Kabylishen.

- n, m in amemzur, *ṭamezarṭ*, Band.
 afenžal, afqeluž, Krug.
 zižu, sidžu, zenz, verkaufen.
 siderem, sendel, verderben. — Wohl auch:
 azetta, *ṭinget*, Locke.
 k in aksum, aisum, Fleisch.
 g in *ṭigderṭ*, *ṭederṭ*, Weizenähre.
 ateggäl, pl. : itulan, verwandt, verschwägert.
 χ in iχfis, iffis, Klee.

3. Kabylish und Tuareg.

- n in K. ekker, enker, T. enker, aufstehen.
 r in K. igermet, T. tukemet, Wurm.
 K. *ṭasirt*, T. tasit, Schleifstein.

4. Baskisch und die Berbersprachen.

- n in B. mende, Jahrhundert : T. timiḍi, hundert.
 B. mendi, Berg : K. amaday, Wildniss (?).
 B. ozi, hozi, K. unser, Schössling.
 B. garagar, Gerste : T. kalenki, Mais.
 B. aketz, Eber : K. aqennaz, Schwein.
 B. angereder, Wiesel : K. agerda, Ratte.
 B. sudur, Nase : T. šinšar, Nasenlöcher.
 B. ongarri, onkhailu, K. agaḍu, T. igerrogen, Mist, Dünger.
 B. ganga, K. azeqqa, Hütte.
 B. manthar, Frauenhemd : K. amsil, Tuch.
 B. unhama, Schnur : T. ayaba, Zaum.
 B. sanga, sainga, saunke, K. seq, seg- bellen.
 B. ondiko, Sorge : T. adekar, zürnen.

n in **B.** antolatu, bekleiden : **T.** itali, einwickeln.

B. andegatu, verwüsten : **T.** adigdig, Zerstörung.

Also **B.** 11 mal mit, 4mal ohne n, **K.** **T.** umgekehrt.

m in **B.** arrabita, **K.** agrumbi, Geige.

B. zemphor, Brod : **K.** iſebbuden, Eierkuchen.

B. koburu, **K.** akumbaz, klug.

r in **B.** gardox, harrots, Kastanienschale : **K.** ſegedest, Schote.

B. bargo, **K.** amquq, amxuɣ, Ferkel.

B. asto, arsto, **T.** eſed, azīd, ſ. ežhud, Esel.

B. izerdi, **T.** tide, Schweiss.

B. erhaztun, **K.** ſaxaſemſ, Ring.

Hier hat also das Baskische immer die vollere Lautform.

s, z in **B.** alozna, **K.** allum, Saum. (Weiteres s. unter M., g., h.)

g, ɣ in **B.** are, Sand : **K.** agriſ, Kiesel.

B. ziri, zihi, Pflock : **K.** ſiyriſ, Stock.

B. arrabita, **K.** agrumbi, Geige.

Dental in **B.** ekarri, **K.** ityar, **T.** edkel, tragen.

H. Ausfall oder Einschiebung von Consonanten hinter Consonanten.

1. Im Baskischen.

g. **bn.** oroldio, **b.** oroldi, **l.** goroldio, goroldi, orolio, Moos.

2. Im Kabylishen.

r in ifred, safed, fegen (?).

ɣ in elyom, alom, Kamel.

3. Im Tuareg.

r in adu, aɖu, Wind : tadrut, Luft.

adar, adrar, Berg.

4. Zwischen Kabylish und Tuareg.

r in **K.** ayrom, **T.** tezomit, Brod.

l in **K.** eqlaq, **T.** eǰāǰ, ſ. egāg, Blitz, Aufleuchten.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

r in **B.** bide, **K.** abrid, Weg.

B. pedasa, Apfel : ſ. ifrīs, Birne.

k in **B.** bilarausi, **T.** aberkau, Kalb.

B. zorri, **K.** tilkiθ, Laus.

h in **B.** azari, acheri, **T.** aḡurhi, Fuchs.

B. sabel, **K.** uzemhir, Bauch.

Labial in **B.** edur, **K.** adfel, Schnee.

B. haxarre, Anfang : **T.** iṣwar, anfangen.

B. igi, **K.** ezwi, schütteln.

(Überall **B.** im Nachteile!)

J. Eigentliche Assimilationen.

1. Im Kabyllischen.

Hier zumal bei Zischlauten:

žd : žž. θageždid, θagežžid, Balken.

dž : ž. zidzu, sižu, verkaufen.

zd : šš. ibizdan, ibeššan, Urin.

sk : šš. θiskerθ, θiššerθ, Knoblauch.

dš : šš. itši, išši, heilen.

2. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Hier wieder bei Zischlauten und überdies bei Liquidis:

sk : zz. **B.** kiskila, arm : **K.** gezzil, kurz. — Dagegen

ch : sk. **B.** antichuna, Krug : **K.** amsisker, Kessel.

chk : qq. **B.** chichkor, **K.** siqqur, ausdörren.

sm : mm. **B.** seme, **K.** ammi (statt asmi?) Sohn.

Umgekehrt:

rr : sl. **B.** arrañ, arrain, **K.** aslam, Fisch.

rr : rž, rz, rs. **B.** gerroi, **K.** ukerzi, Taille.

B. zorro, **K.** zarž, Sack.

B. jarri, **K.** ers, sich setzen.

B. ezarri, **K.** sers, setzen, stellen.

B. urratu, **K.** T. erz, brechen.

rd : r, rr. **B.** ardatz, Achse : **K.** eriaš, Rad.

B. erdinatu, **K.** urrem, nagen.

ld : dd. **B.** afaldu, apaldu, zu Abend essen : **K.** θameddeθ, Abend.

ld : ll. **B.** galdetu, galdatu, **K.** iḡill, bitten.

Also meist, nicht immer, auf baskischer Seite der Vorteil der volleren Form.

K. Wörter mit und ohne consonantischen Anlaut.

Im Folgenden führe ich die mir aufgestossenen Beispiele an, ohne der Frage vorgreifen zu wollen, inwieweit dabei rein lautmechanische Vorgänge, inwieweit etwaige Präfixe oder Zusammensetzungen im Spiele gewesen sein mögen.

1. Baskisch.

k in g. l. koska, l. oske, bn. ozke, Kerbe.

g. b. kokotz, b. okotz, Kinn.

l. bn. kide, b. ide, gleich, ähnlich.

g. kota, ota, Stange, worauf die Hühner schlafen.

Also g. 2 : 1, b. 0 : 1, l. 2 : 1, bn. 1 : 1.

g in bn. gune, g. b. une, Ort.

g. gastigar, astigar, Linde.

l. goroldio, goroldi, orolio, b. oroldi, g. bn. oroldio, Moos.

bn. geztera, l. gestera, guztera, g. b. l. eztera, Schleifstein.

l. gopor, bn. gophor, Schüssel : l. opor, opora, Tasse.

Also g. 1 : 4, b. 0 : 3, l. 3 : 3, bn. 3 : 1.

t, d in l. bn. dupha (tupa), l. duphela, g. upel, b. upa, Fass, Kübel.

b in bn. buztarri, g. bn. uztarri, Joch.

l. buztarina, uztarina, bn. uzterina, Schwanzriemen.

ph in bn. phindar, l. (mit Dimin. ch :) chinda, g. chingar, Funke.

n in g. l. ekaitz, b. ekach, bn. nekhaitz, Sturm.

l in g. l. agor, g. igar, l. iger, eyar, bn. eyhar : l. bn. leihor, g. legor, leor, b. lior, trocken.

2. Kabyllisch.

k in kereš, elles, scheeren.

γ, χ in aχinzar, aγenžur, inzar, Nase.

Doch scheinen aχ, aγ, ah Afformative zu sein; man vergleiche:

aχemir, θemda, Sumpf.

inzar, aχinzar, aγenžur, Nase.

arkas, aharkus, Schuh.

ʃahadaiʃ, Mädchen aʒemmas, Feldarbeiter aʒedaf, Schurke aḥadīd, Hirt aḥadīd, Bastard. ʃahabult, Zwieback. abruri, aḥabruri, Hagel. aḥgaš, aḥwaš, greifen. aḥkem, halten.	}	aʒ = ag, Sohn?
---	---	----------------

Verwandt ist vielleicht aq-, ag- in
 ʃiʃar, Kasten : ʃaqeʃarʃ, Korb.
 aqšual, Korb.
 ageruš, Kasten; aʒeluz, Scheide.

3. Zwischen Kabylish und Tuareg.
 z in K. azdeš, Cicade : T. tadest, Moskito.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Guttural in B. gindach, Falle : K. endi, Fallen stellen.
 B. guri, K. uḍi, T. udi, Butter.
 B. gizen, fett : K. ʃasemʃ, das Fett.
 B. gerthu, K. areḍa, gewiss.
 B. gesaldu, schmelzen : K. azzel, fließen. — Aber:
 B. erori, K. gerurež, fallen. [Aber T. y)arel, sinken].
 B. ikartu, K. ḥakker, sehen.

d vielleicht in B. daugin, T. aʒen, nahe. (?)

L. Wörter mit und ohne consonantischen Auslaut.

Auch hier muss zur Zeit unentschieden bleiben, inwieweit
 Lautverschleiß, inwieweit etwa organischer, formativer Zuwachs
 vorliege.

1. Baskisch.

n in bn. l. arrain, b. arraṅ, g. arrai, Fisch.
 l. bn. hegatstin, g. b. egazti, Vogel.
 g. etorkin, l. ethorki, Nachkommenschaft, Sippe.
 l. bn. usain, g. usan, usai, Geruch, Gestank.
 b. l. bn. zain, g. zai, Wächter (g. zaitu, g. l. bn. zaindu,
 warten, bewachen, behüten).

Allerdings könnten -ain, -ein, -oin, -uin wortbildend sein. Sie erscheinen zumal in Tiernamen, aber auch sonst, z. B.

azkuin, azkon, Dachs.

garrathoin, Ratte.

orein, Hirsch (orkhatz = Reh).

izañ, itchain, Wurm.

l. gelari, gelazain, Zimmerdiener.

l. unhai, unhain, Kuhhirt.

l. urdain, Schweinehirt (urde, Schwein).

bn. karroin, kharroin, Eis.

bn. khodoin, Kopfhalter des Hornviehes.

g. apain, Schmuck.

l. zuhain, einzelne Bäume.

l. matoin, bn. mathuin, eine Art Käse.

l in g. b. ego, l. bn. hegal, Flügel.

g. b. ate, l. bn. athe, athal, Thür.

g. b. erdoi, l. herdoil, Rost (des Eisens).

g. b. l. bn. garbi, bn. gurbil, rein, reinlich.

r in age, Anschein, vgl. agerkera, Erscheinung, agerkai, Urkunde, agerrian, unverhüllt.

2. Kabylish.

In den Berbersprachen ist -n Pluralsuffix, es erscheint aber auch an einigen anderen Wörtern, die schwerlich Pluralia tantum sein werden. Sie mögen hier Platz finden, obschon ich dabei eher an einen Prozess der Wortbildung, als an lautmechanische Entstehung denke.

agemmun, Hügel (vgl. ðegmusð, Höcker).

ðasawent, Höhe (vgl. ðašwauð, Gipfel).

ðarekunt, Höhe.

amdun, Graben (ðemda, dgl.).

išīg, iškenden, Ast?

ðirežð, irðen, Weizen.

aqzīh, aqžun, Hund.

amguð, azemzun, Spross.

agug, agun, Bremse.

3. Kabylish und Tuareg.

r in K. iqemar, T. ikma, Schmerz empfinden.

4. Baskisch und die Berbersprachen.

r in **B.** oske, ozke, **K.** ʒiskerθ, Kerbe.

B. ozi, **K.** unser, Schössling.

B. garagar, Gerste : **T.** kalenki, Mais.

B. aza, Kohl : **K.** azar, Wurzel.

B. ezpaña, ezpaina, **K.** ašenafir, Lippe.

B. ondiko, Sorge : **T.** adekar, zürnen.

B. ozi, hozi, keimen, azi, hazi, wachsen : **K.** edder, **T.** eddar, leben.

B. edeki, idoki, nehmen : **K.** dekir, tekir, stehlen.

Es verdient aber bemerkt zu werden, dass auch innerhalb des Kabyllischen Wörter mit und ohne auslautendes s, š, ž vorkommen, bei denen ž vergrössernde, š, s diminutive Bedeutung zu haben scheinen:

amemmu, Augapfel : ʒamimmuš, Augenstern.

aqammum, Schnabel : aqamuš, Mund.

iff, ʒibbaš, weibliche Brüste.

abareγ, Fuchs : abrahuš, abruš, junger Hund.

aʒeni, adeneš, Hütte.

ubku : abaqqaš, krüppelig.

iri, Gegend, Gebiet, Grenze : ʒilisθ, Grenze.

aggemmun, ʒegmusθ, Hügel, Höcker.

aʒemmu, damus, Heuhaufen.

θoyzi, edehus, Ufer.

aguni, Tafelland : aguns, agnes, Fussboden.

asagerus, ʒašekarθ, Sack. — Dagegen

emsel, Rumpf : emsuluž, Körper.

afenžal, afqeluž, Krug.

d in **B.** esku, Hand : **T.** asukkod, Finger.

B. josi, nähen : **T.** asīd, ausbessern.

f in **B.** kharroin, **K.** qerrif, Eis.

B. azur, ezur, Kern : **K.** azellaf, Ähre.

B. eihar, igar, **K.** ayaref, Mühle.

B. unha, unhe, nagi, **K.** enzif, müde, träge.

Sonach ist in der Regel der Auslaut in den Berbersprachen besser erhalten, als im Baskischen.

Hier sind in 7 von 8 Fällen die Berbersprachen im Vorteil:

Gutturale in **B.** ezpila, **K.** asferig, asefrag, **T.** afarak, Hürde.

B. zelhaitzea, **K.** selweγ, ebenen.

Gutturale in **B.** zuri, weiss : **K.** tšulley, blass sein.

B. ori, hori, **K.** auray, gelb.

B. opa, **T.** ibuk, **K.** ebyu, wünschen.

B. alatu, verzweifeln : **K.** alag, Kummer.

B. nagatu, hassen : **K.** nekah, Zorn.

B. ichti, ixti, **K.** ezdey, **T.** izziy, bleiben.

B. higa, abnutzen : **K.** žegah, verderben.

B. asti, schlagen : **T.** estey, ohrfeigen.

B. sunsi, guzi, **K.** sugez, verderben.

Also ausnahmslos die vollere Form auf berberischer Seite.

Ebenso bei auslautenden Sibilanten:

B. ego, egoi, Südwind : **T.** agūs, Süden.

B. azaro, Thau : **K.** ageris, Reif.

B. hidoi, Schlamm : **T.** agades, Boden (š. ižwi).

B. errega, **K.** ifirāqis, Muschel.

B. hera, Trägheit : **K.** aɣaras, Ermüdung.

B. irri, hirri, **K.** edes, **T.** edaz, lachen.

B. are, Sand : **K.** agrīs, Kiesel.

B. um-)erri, Junges : **K.** erriš, Kind (**T.** ume = Kind).

B. obi, hobi, Grab : **K.** aɣemiž, Loch.

B. -erre, err-, Asche : **K.** irriž, Kohle.

B. chitcher, chicher, **T.** igederez, Hagel.

B. hudi, **K.** agariz, Loch.

B. unki, Baumstumpf : **K.** ʃanahist, Hebebaum.

M. Die einzelnen Lautvertretungen.

a) Tenuis und Media.

1. Innerhalb des Baskischen.

k : g.

g. l. elkar, **b.** alkar : **bn.** elgar, beide.

l. b. ike, ige, Küste.

l. kisu, **bn.** gisu, Kalk.

g. b. l. kolko, golko, golkho, Busen.

b. orkatil, **g.** orgatil, Fussgelenk.

g. garichu, **b.** garicha, **l.** kalitcha Warze.

g. gereiz, **l.** geriza, **b.** kereiz, Schatten.

g. b. kirten, **l.** girtain, girtoin, zirtoin, Stiel, Heft, Henkel.

g. gurpil, **b.** kurpil, Rad.

l. garba, **bn.** kharba, Hanfbreche.
g. katabu, l. gathabuta, Sarg.
bn. kharats, kharax, l. kirats, **g. b. l.** garratz, bitter.
g. b. igo, **b.** igon, l. igan, **bn.** ikan, hinaufsteigen.
l. ahalke, **bn.** ahalge, Scham.
g. l. bn. jaiki, **bn.** jeiki, **b.** jagi, aufstehen.
l. **bn.** ilki, **g.** jalki, l. **bn.** jalgi, hinausgehen, — werfen.
g. b. bn. gar, l. kar, Flamme.

t : d.

l. dupin, tupin, **bn.** duphin, **b.** tupin, eiserner Topf.
g. b. arreta, l. **bn.** artha, **g. b. l.** ardura, Sorgfalt.

p : b.

l. ipidia, ibiria, Furth.
l. chipirailu, **g.** (St. Sebast.) chipirodi, (Zarauz) chibi, Tintenfisch.
g. kalpar, **b.** kalbar, Scheitel des Kopfes.
g. aosapai, l. ahasabai, Gaumen.
g. l. pertz, l. **bn.** bertz, Kessel.
g. embor, **b.** ampor, Trunkenbold.
g. biztu, l. bitztu, pitztu, erregen.
g. b. poz, l. boz, Freude.
g. l. bn. ebaki, **b.** ebai, epaki, schneiden.

Ergebniss:

	k	g	t	d	p	b
g.	6	8	1	1	5	4
b.	7	7	2	1	4	2
l.	10	9	2	2	3	5
bn.	5	5	1	1	0	2

Also ohne erkennbare Regel.

2. Im Kabylishen.

k : q.

ifker, ifqeher, Schildkröte.
amqias, ſamkiasſ, Ring.
imekli, imqili, Mahlzeit.
ubku, abaqqaš, krüppelig.
karreš, qerreš, beissen.

k : g.

isigni, ϑ isikni ϑ , Nähnadel.

lekken, luken, glätten : leggen, schleifen.

zeke ϑ , zege ϑ , hören.

q : g.

azeqqur, azeggur, Holzklotz, azgar, Holz.

agudi, aqadum, Antlitz.

aqerrui, Häuptling : agellīd, König.

qen, gen, binden.

ʒ : g.

aʒurez, agurez, Ferse.

tt : t.

ittiž, itiž, Sonne.

d : d.

degger, degger, werfen.

ṭ : ḍ.

iṭ, iḍ, Nacht, pl. : ituwan, udan.

aṭu, aḍu, Wind.

amatal, amadal, Humuserde.

agtīt, agedīd, Vogel.

adat, atad, Finger.

atar, adar, Fuss.

afdis, aftis, Hammer.

ettes, ides, eddes, schlafen.

ebtu, ebdu, theilen.

t : d.

aziktuf, azikduf, Nessel.

Da in den Berbersprachen das p fehlt, so reiht sich hieran:

f : b.

azrib, Weg : adraf, Furche.

abzu, ϑ afsa, ϑ afsa, Sand.

ϑ ibbaš, iff, weibliche Brüste.

abraγ, abrah, afrag, Zaun.

asabad ašefad, Schuh, Sandale.

3. Im Tuareg.

k : γ, g, h.

akūrem, aγūrem, Rücken.

ikmeš, egemeš, Daumen.

imki, imya, auf- und abgehen.
kildeka, hildake, Ameise.

g : γ.

egeriu, eyirreu, Meer.

g : h.

igerau, iherau, weit, geräumig.

t : d.

yerden, irtai, schmutzig, irda, Schmutz.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

k : k.

K. nekki, T. nek, ich.

K. ketši, T. kai, du (masc.).

K. kunwi, T. kawenit, ihr (masc.).

K. T. akka, so.

g : g.

K. T. ger, zwischen.

K. agenni, T. agenna, aĵenna, Himmel.

γ : γ.

K. γar, T. γar, nach, zu.

K. T. γur, mit, bei.

t : t.

K. netta, T. enta, er.

f : f.

K. T. fell, gegen.

K. θafat, T. tafaūt, Licht.

K. θafukθ, Sonne : T. tafok, Sonnenlicht.

k : g.

K. θagursi, T. akurs, Kehle.

K. ikkaθ, T. iggat, iĵĵat, schlagen.

q : g, γ.

K. amqerqer, T. ageru, Frosch.

K. aγurar, γar, T. iqqur, aqqar, trocken, taγart, Trockenheit.

b : f.

K. abrah, afrag, T. afarak, Zaun.

K. ezzef, T. itab, tröpfeln.

K. effer, **T.** ibek, verbergen (neben ufur!)

K. abahri, Nordwind : **T.** afelle, Norden.

K. abares, **T.** tafarast, Feuerstein.

K. fazzit, **T.** bahu, falsch.

Also **K.** = 3 : 4, **T.** 3 : 3.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

k : k.

B. pikero, **T.** abekan, Esel.

B. koko, Ei : **T.** asa-kōk, Nest.

B. alkia, Bank : **K.** ɟarikɟ, **T.** elakīf, Sattel.

B. saski, Korb : **K.** asekṣad, asekseon, Sieb.

k, kh : q.

B. kharroin, **K.** qerrif, Eis.

B. aketz, akhetz, Eber : **K.** aqennaz, Schwein.

B. aker, akher, **K.** aqelwas, **T.** ahulay, Bock.

B. kaderi, Unterschenkel : **K.** aqežžar, Bein.

B. aizkora, **K.** ašaqar, Beil.

B. khotchu, Eimer : **K.** qašš, Gefäß (**T.** akūs).

B. erruki, Mitleid : **K.** lequ, betrübt sein.

B. kiri, **K.** qeluqel, schütteln.

B. asakatu, **K.** saqq, vergehen.

g : g.

B. ego, hego, egoi, Südwind : **T.** agūs, Süden.

B. garrathoin, **K.** agerda, Ratte, (**B.** angereder, Wiesel.)

B. gazuri, gachuri, Molken : **K.** agugli, Käse.

B. gune, Ort : **K.** aguni, Tafelland.

k : g.

B. -ika, **T.** igen, iyen, eins.

B. asko, viele : **K.** azgur, einige.

B. ketu, **T.** egōd, eggat, Menge : **K.** guɟ, toqot, viele sein.

B. kharrika, **K.** azerg, Weg.

B. erreka, Fluss : **K.** ɟerga, Bach.

B. kotzo, kotcho, -zatz, Männchen : **K.** ar-)gaz, Mann.

B. ethorki, Familie : **K.** ɟerga, Volk.

B. ongarri, onkhaillu, **K.** agaḍu, Dünger.

B. katcho, Hühnerauge : **K.** agazu, Beule.

K. khorbe, Krippe : **T.** aɣeref, Koffer, **K.** ageruž, Kasten.

- B. lakhanna, Stück : T. adeggar, Theil.
 B. herroka, K. azelag, Linie, Reihe.
 B. azkar, T. iheger, izeger, išeger, stark.
 B. kiskila, arm : K. gezzil, kurz.
 B. oker, okher, einäugig : K. agergar, schielend.
 B. zakar, (chahar), böse : K. ažegah, Verderbtheit.
 B. ukatu, ukhatu, K. aūgi, T. ugei, verweigern.
 B. arkitu, T. egru, finden.
 B. ekuru (st. : ekurbu?) K. gunfu, ruhig.
 B. ikusi, ikhusi, sehen : K. eqes, beobachten.
 B. iker, besuchen : K. wagur, miegger, begegnen.
 B. igerika(tu), K. eririg, schwimmen.
 B. ikutatzea, beenden : T. igat, machen.
 B. ekarri, K. eglu, tragen.
 B. kalteztu, K. gerurež, verderben.

Dagegen umgekehrt:

g : k.

- B. garagar, Gerste : T. kalenki, Mais.
 B. bigor, behor, Stute : T. afekkarem, Pferd.
 B. gelari, gelazain, Knecht : K. T. akli, Neger (?)
 B. gerroi, K. ukerzi, Taille.
 B. machikunka, Faustschlag : T. timzagōt, Faust.
 B. gihar, Fleisch : T. akšal, Muskel.
 B. negela, Schwinde : š. nekel, Eiter.
 B. golde, K. kerez, Pflug, š. tayursa, Pflugschar.
 B. estugarri, esgarri, K. izukar, Faden.
 B. ogi, T. tekaya, Brod.
 B. legun, leun, K. ilkun, glatt.
 B. gezurtatu, T. ye-)kūdel, leugnen.
 B. gogoratu, K. ikuker, gedenken.
 B. ezagun, ezaun, kennen : K. eskeð, sekið, sehen, T. isan, wissen.
 B. nagatu, nazkatu, hassen : K. nekah, Zorn.
 B. lagun(-du), T. ilkem, begleiten.
 B. legundu, gleiten : K. šekontad, klettern.
 B. igaro, (irago), K. ekker, T. enker, aufsteigen.

g : q.

- B. egur, K. ager(um), Brennholz.
 B. igel, ihel, K. am)qerqer, Frosch.

- B. errega, K. ifirāqis, Muschel.
 B. garun(-ak), Hirn : K. aqerrawi, Kopf.
 B. gerli, Eiter : K. θaglult, aqezzul, Geschwür.
 B. ganga, K. azeqqa, Hütte.
 B. ganzola, Oberleder : K. aqerquδ, Schuh.
 B. otsegin, rufen : K. uzzeq, schreien.
 B. gatztigatu, melden : K. qeser, schwatzen.
 B. iguriki, T. iqqal, warten.
 B. begiratu, K. muqal, sehen.

t : t.

- B. ketu, K. toqot, T. eggut, viel.
 B. ugarte, T. autel, Insel.
 B. ezten, T. θistenθ, Pfrieme.
 B. otar, otharre, Korb : K. atarraḥ, Netz.
 B. guti, K. ḡaṭi, wenige.
 B. chort, T. haret, ein wenig.

d : d.

- B. hidoi, Schlamm : T. agades, Boden.
 B. bide, K. abrid, Weg.
 B. uder, K. adeddi, Geschwür.

t : d, d, δ.

- B. tegi, toki, T. edeg, Ort.
 B. itoi, Tropfen : T. idem, tröpfeln.
 B. arto, artho, Mais : T. erd, K. irḡen (neben θirežθ), Weizen.
 B. garrathoin, K. agerda, Ratte.
 B. egazti, hegatstin, K. agedīd, T. agdīd, Vogel.
 B. tipuri, T. tefédit, Geschwür.
 B. athari, atherbe, K. θaderaqθ, Schutzdach.
 B. tutulu, K. θagdurθ, Becher.
 B. atorra, Hemd : K. aḡer-(bal) Lumpen.
 B. pertala, T. tabarde, Lumpen.
 B. zapata, K. ašefad, Schuh.
 B. chatur, K. θadela, (T. ḡadīle), Bündel.
 B. tireso, fest : K. edres, dicht.
 B. seta, K. am-)šeddi, widerspenstig.
 B. bete, voll : T. imda, fertig.
 B. gerthu, K. areḡa, gewiss.
 B. eta, K. T. ed, und.
 B. narritatu, K. enḡed, stossen.

Umgekehrt:

d : ð, t, ṭ.

- B. distira, Licht : K. ðiziri, Mondlicht.
 B. aldi, Zeit : K. ðallið, Mal.
 B. adin, Lebensalter : T. ahatem, Zeit.
 B. hodei, Wolke : K. ðagūt, Nebel.
 B. hordeki, Ebene : K. urði, Garten.
 B. phindar, T. temantest, Funken.
 B. aide, Verwandte : K. aið, T. ait, Volk, Söhne.
 B. chedera, K. ðaqeðarð, Netz.
 B. tomu, Oberleder : K. temāq, Stiefel.
 B. erdoi, herdoil, Rost : T. irtai, schmutzig.
 B. edoski, K. etted, saugen.
 B. andere, K. ðamtut, Weib.

p : f.

- B. apur, aphur, T. wafarōr, wenige.
 B. ipar, iphar, Nordwind, T. afelle, Norden.
 B. tepertu, Krisis : K. adefar, Gelegenheit.
 B. zaparrada, K. ageffur, Regen.
 B. piru, junges Geflügel : K. ifir, Feder.
 B. kopeta, Antlitz : K. eyaf, T. iyef, Kopf.
 B. ezpañā, ezipaina, K. asenafir, Lippe.
 B. papo : T. efef, Brust.
 B. tipuri, T. tefédit, Geschwür.
 B. ezipila, K. asferig, asefrag, T. afarak, Hürde.
 B. pegar, pitcher, K. afenzal, afqeluž, Krug.
 B. porro, Bauch des Gefäßes : T. faranfaro, Schüssel.
 B. tupela, gupela, upel, Fass : T. tasuferit, Wasserschlauch.
 B. pertz, Kessel : K. aferdu, Mörser.
 B. pangera, panyera, Kessel : K. afqeluž, Krug.
 B. phosa, Brustlatz : T. fasenit, Kattun.
 B. izpi, Faden : K. ðesfið, Gürtel, T. tazbit, Rosenkranz.
 B. zapata, K. ašefad, Schuh.
 B. phiru, Stück : T. tefult, Theil.
 B. napur, leckerhaft : K. nafex, stolz.
 B. ospa, ospe, Gerücht : K. zif, schreien.
 B. churpatu, K. keref, sich beugen.

b : b.

- B. koburu, K. akumbaz, klug.
B. garbantzu, Erbse : K. težilbent. Lupine.

p : b.

- B. pikero, T. abekan, Esel.
B. eper, Rebhuhn, galeper, Wachtel : K. ðeberdefelt, Wachtel.
B. potzu-(ak, Genitalien : K. abbüs, penis.
B. apalardotza, Knöchel : K. ðeblult, Schienbein.
B. gopor, gophor, K. ahbur, Schüssel.
B. pertala : T. tabarde, Lumpen.
B. zemphor, Brod : K. išebbuden, Eierkuchen.
B. ozpin, K. azberbur, Essig.
B. pochi, pochin, Stück : K. battu, Theil.
B. asper, Zufriedenheit : K. azbet, klug.
B. kupitu, bedauern : K. ɣeben, Sorge.
B. harrapatu, erreichen : K. iżerrab, hinübergehen.

Dagegen:

b : f.

- B. bedats, K. ðefsuð, ðesfut, T. tafsit, fetāfet, Frühling.
B. ibar, Thal : K. ðifli, Loch.
B. kharbe, Höhle : K. ažerraf, Graben.
B. abar, habar, K. afurk, Zweig.
B. behor, bigor, Stute : T. afekkerem, Pferd, (daneben tibe-
gaut, Stute!).
B. illoba, llobia, Nefte : K. lufan, Kinder (?).
B. beso, Arm : K. T. afus, Γ. ufus, Hand. (Aber T. tebbist,
handvoll.)
B. borra, Keule : T. afaddis, Hammer.
B. ubal, ual, Gürtel : K. ðuflin, Wundverband.
B. buka, Ende : K. fuk, beendigen.
B. obe, hobe, T. y)ufai, besser.
B. bena, wahr, ernst : K. ifna, angemessen.
B. bihurri, biurri, böse : K. fazzit, falsch.
B. arbui, Verachtung : K. erfu, zürnen.
B. irabazi, gewinnen : K. erfed, heben.

b) Tenuis und Spirans.

Die hier zu behandelnden Erscheinungen sind den vorhin betrachteten im Grunde verwandt. Das Baskische besitzt das h,

im Niedernavarresischen überdies die Aspiraten kh, th, ph, die ich hier nur nebenher berücksichtigen werde, — die χ , γ , ϑ , δ der Berbersprachen sind ihm in der Hauptsache fremd, mögen auch einzelne von ihnen in minder erforschten Mundarten gehört werden. Mit solchen Varianten kann die jetzige Untersuchung nichts anfangen; später, wenn reicheres Material eine feinere Arbeitsweise gestattet, mögen sie um so bedeutsamer werden. Für jetzt kann und will dieser und der folgende Abschnitt nur eine Erweiterung des vorigen sein.

1. Innerhalb des Kabyllischen.

k : χ .

zuk, zu χ , Schmuck.
nekaraq, ne χ araq, wachsen.
uki, akwi, u χ i, a χ ui, wach sein.

q : χ .

aqennaz, a χ ennaz, Schwein.
amquq, am χ u χ , Ferkel.
u χ na, aqunnid, Rumpf, Gesäss.

k : γ .

ibak, iba γ , sich wundern.

k : h.

kuker, sich fürchten : kuher, zaudern.

t : ϑ .

e ϑ er, ter, bitten.

t : δ .

tar, a δ er, δ er, a δ er, hinabsteigen.

2. Zwischen Kabyllisch und Tuareg.

k : χ .

K. χ erez, kerkes, **T.** ikerres, täuschen.

k : γ .

K. ebyu, yebu γ , **T.** ibuk, beabsichtigen, wünschen.

K. away γ , **T.** iffek, nehmen.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

k : χ .

B. askor, fröhlich : **K.** se χ az, sich freuen.

k : kh, γ.

- B. sokharan, Schale, K. ažoylal, Eierschale.
 B. kopeta, Antlitz : K. eyaf, T. iyef, Kopf.
 B. gako, gakho, Schlüssel, K. ažayu, Sparren.
 B. eskaratz, Platz vor dem Hause : K. θeyaryath, Vorhaus.
 B. makur, makhur, krumm : K. imeyeram, schadhaft.
 B. kin, K. γer, T. š. γur, mit.
 B. ko, K. γa, von.
 B. tik, dik, K. T. dey, von, (in).
 B. kupitu, bedauern : K. γeben, Sorge.
 B. izark, T. iserya, K. serγ, serf, verbrennen.
 B. okotz, kokotz, Kinn : K. ayezmar, Kinnbacke.

k : h, h.

- B. unki, Baumstumpf : K. θanahizt, Hebebaum.
 B. kausera, K. ahadder, Pfannkuchen.
 B. azkar, K. zahur, stark.
 B. karazko, passend : K. h̄aris, klug.
 B. muker, stolz : K. buhel, dumm.
 B. enkhelo, dumm : K. amhaž, verrückt.
 B. eko, T. uhu, nein.
 B. ilki, ilkhi, jalgi, K. elhu, hinausgehen. — Aber:

h : k.

- B. hi, K. T. kai, du.
 B. hirur, T. kerad, drei.
 B. sehi, Knecht : T. ašku, junger Neger (?).
 B. herreta, Eimer : T. tikerōast, Becher.
 B. zalhi, zalhe, zale, T. asilka, Löffel.
 B. heze, eze, nass, feucht : T. akāse, Regenzeit.
 B. oiher, oyer, oyen, schief : K. iknu, krumm.
 B. hudigo, Abneigung : K. kullex, spotten (?).

h : q.

- B. ehe, Wasser : K. teqiθ, Tropfen.
 B. haritz, arich, K. aqerruš, Eiche.
 B. aho, (ao, abo), K. aqa-(muš u. s. w.) Mund.
 B. hari (kari), Speise : K. θaqeriθ, Kuchen.

t, th : θ.

- B. ethorki, Familie : K. θerga, Volk.
 B. errekitu, Speise : K. arukθi, Teig.

B. othoronzā, Speise : **K.** θiremθ, Mahlzeit.

B. ithaun, itandu, fragen : **K.** eθer, bitten.

B. othoitztea, othoi, **K.** eθer, bitten.

c) Media und Spirans. Spiranten untereinander.

1. Im Baskischen.

g : h.

l. bn. eihar, **Carram.** igar, Mühle.

g. b. biar, bigar, **l. bn.** bihar, morgen.

l. bigun, bihun, Muth.

g. ego, b. eyo, l. bn. eho, mahlen.

l. igorzuri, ihorziri, Donner.

g. b. iges, b. iñes, l. bn. ihes, Flucht.

g. l. bn. igel, l. ihel, Frosch.

b. agireka, agiraka, Streit : l. bn. ahartu, streiten?

Also **l. = 3 : 8, bn. = 1 : 2.**

2. Im Kabyllischen.

g : h.

ehad, eged, Nacht.

g : γ.

azayar, θazagarθ, Thal.

θegazi, Loch, iyissi, Spalt.

igīd, iyīd, Zicklein.

amguδ, Zweig : θamγut, Spross.

aqadum, aγadum, Antlitz, Stirn.

agerges, aγeryes, Ader.

ažagu, ažayu, Sparren.

g : χ.

θegedesθ, θixeddaš, Schote.

šemunax, zemunag, lächeln.

χ : γ.

šelaxen, šelayem, Schnurrbart.

θaxezet, Nacken : θayušθ, Luftröhre, θagursi, Kehle.

ixf, eyaf, Kopf.

χ : h.

χirella, herla, viele.

d : δ.

adeɣaɣ, aδɣar, Stein.
azerda, agerda, izirδi, Ratte.
ʒida, ʒidi, Schweiss.
ezdin, izδin, mischen.

ḍ : δ.

adbiu, aδbiu, Hyäne.
seferfeδ, seferfaḍ, fühlen.

d : ʒ.

ɣellid, ɣelleʒ, sich freuen, geniessen.

b : w.

ʒašebbubt, ʒašwaūʒ, Spitze.
yūwa, yubba, kochen.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

g : h.

K. agergid, Wurfspeer : **T.** hargīta, Harpune.
K. aharau, **T.** igerau, iherau, weit, geräumig.

ɣ : h.

K. aɣyul, **T.** ahulil, Esel.
K. elhu, **T.** olāɣan, gut.

g : ɣ.

K. agerfiu, ʒigarwar, **T.** aɣaleg, Rabe.
K. aɣmas, ʒaɣmasʒ, **T.** tagumast, Backzahn.
K. agures, Schulter : **T.** aɣūrem, akūrem, Rücken.
K. agerim, **T.** aɣerem, Stadt.
K. ageruž, Kasten : **T.** aɣeref, Koffer, agerui, Scheide.
K. asegnu, asɣuen, **T.** asaggin, Schnur.
K. gen, **T.** ɣan, binden.

Also **K.** = 6 : 2, **T.** = 3 : 5.

ʒ : d.

K. iʒbir, **T.** adbir, Taube.

b : w.

K. ižbed, **T.** išwar, anfangen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

g : ɣ.

B. guti, guchi, gichi, **K.** ɣati, wenige.
B. egongia, egoitza, **K.** aɣɣam, **T.** ehen, **š.** tegīm, Wohnung.

B. ogal, oihal, oyal, Gewebe : K. oxellal, Kleid.

B. galde(tu), galda(tu), K. iṣill, bitten.

g : γ.

B. argi, Licht : K. T. rey, leuchten.

B. garren, —mal : K. uyalin, Gelegenheit.

B. eguerdi, K. aṣeriwal, Mittag.

B. eguanz, T. aṣura, Morgenroth.

B. agure, K. T. amṣar, Greis.

B. begi, Auge : K. imṣi, Spross, Auge an der Pflanze.

B. igar, eiḥar, K. aṣaref, Mühle.

B. marhega, Decke : T. aberuṣ, Teppich.

B. agor, igar, eyḥar : K. aṣurar, K. T. ṣar, trocken.

B. daugin, T. aṣen, nahe.

B. goi, gora, gain, K. ṣaf, hoch, oben, über.

B. gura, (neben gale) Wunsch : K. ṣul, beneiden.

g : h, ḥ.

B. hegi : T. tehi, Berg.

B. bagant, Knecht : T. imahalen, Gesinde.

B. ahur(-pegi), K. agudi, Antlitz.

B. nigar, negar, Thräne, K. neheq, schluchzen.

B. gopor, Schüssel, opor, Becher : K. aḥbur, Schüssel.

B. goiz, goich, gox, früh : T. yu-)haz, bald.

B. gur(-tu, T. i-)hul, grüssen.

B. hegaldatu, K. seḥal, fliegen.

Umgekehrt:

h : g.

B. horz, orz, T. tegerūk, Wolke.

B. hodei, Wolke : K. ṣagut, Nebel.

B. hidoi, Schlamm, T. agades, Boden.

B. hudi, K. agariz, Loch.

B. ilhaun, Asche : K. iraggun, Rauch.

B. chahal, Kalb : K. azgār, Stier.

B. alhargun, K. ṣadgalt, Wittwe.

B. hux, Brett : K. ṣagusṣ, Pflock.

B. zuhain, Speise : T. segimgim, Frühstück.

B. hoilatzea, T. i-)gered, prahlen.

B. ohartu, K. egez, hüten.

B. ahalge, ahalke, Scham : K. ugaḥ, fürchten.

h : χ.

- B. obi, hobi, Grab : K. aχemiž, Loch.
 B. erri, herri, K. aχalli, Dorf.
 B. erhaztun, K. θaxaθemθ, Ring.
 B. hudigo, Abneigung : K. kullex, spotten.

h : γ.

- B. sahi, Geier : K. isyi, schwarzer Adler.
 B. unhide, Amme : T. amyid, Höriger.
 B. holtza, Zaun : K. ayalad, T. aralad, Wall.
 B. unhama, Schnur : T. ayaba, Zaum.
 B. hera, Trägheit : K. aγaras, Ermüdung.
 B. han, an, š. γayen, γīn, da.
 B. nahiz, naiz, nai, K. neγ, enγ, oder.

Dem Bisherigen nach scheint es, als könnten die gutturalen, dentalen und labialen Tenues, Mediae und Spiranten so gut wie regellos je unter einander wechseln. Und ein paar umfassendere Beispiele werden diesen Schein verstärken.

1. Kabylish.

Gutturale.

- ahuli, aqelwaš, Bock : θayat, θayaθ, Ziege : igid, iyid, aqellad, Zicklein.
 aχalli, Dorf; agerim, Stadt; θaqrart, Vorstadt; ayadir, Festung; ayalad, Wall.

2. Kabylish und Tuareg.

Dentale.

- K. θidet, T. tidet, gewiss.
 K. deg, T. deγ, zwischen, unter.
 K. iθri, T. atar, Stern.
 K. atu, adu, T. aθu, adu, Wind.
 K. aθrar, T. adrar, adar, Berg.
 K. irden, T. erd, Weizen.
 K. aθmer, T. admar, Brust.

3. Baskisch und die Berbersprachen.

Gutturale untereinander.

- B. egon, ukan, ukhan, da sein : K. γīm, eqqim, sitzen, T. aqqim, bleiben, Γ. qīm, sich setzen.

B. egin, **K.** uqem, **T.** ekni, machen.

B. ihalli, **K.** ikkaθ, **T.** iggat, schlagen.

d) Sibilanten untereinander.

1. Im Baskischen.

Hier stellt das x des Niedernavarresischen einen weichen Laut dar, ähnlich wie im französischen Worte „exemple“; es darf aber, ebenso wie ch (= tsch), ts und tz, als ein im Sinne der Sprache einfacher Laut angesehen werden. Es erscheint übrigens so oft, zumal statt ts, ch, tz, seltener des s oder z der anderen Dialekte, dass ich auf eine volle Aufzeichnung der Beispiele verzichtet habe. Ebenso schien es mir unnöthig, alle Fälle aufzuführen, wo vor Consonanten tz mit z, ts mit ch wechselt.

z : s.

g. l. bn. noiz : **b.** nos, wann?

g. sampantzar, **b.** zampantzar, Carneval.

bn. zamar, **l.** samar, Wolke.

l. bn. zare, sare, Handkorb.

bn. zarduka, sardai, Ruthe.

l. hesaula, hezaula, Pfahl.

g. l. zakar, **bn.** zakhar, **l.** sakar, Grind.

l. zaragar, saragar, Ausschlag.

l. uski, **bn.** uzki, Gesäss.

b. isuski, **bn.** izuzki, kleiner Besen.

g. b. bn. zale, **bn.** zalhi, **l.** salhe, Löffel.

l. bn. zare, sare, Henkelkorb.

bn. zethabe, setabe, zethatchu, Sieb.

bn. erhaztun, **l.** erhastun, Fingerring.

g. uztai, **l.** ustai, **bn.** ustei, Bogen, Fassreif.

g. b. bn. zail, **l.** sail, fest, ausdauernd.

l. sortha, zortha, schwer.

bn. salhu, zalbu, weich.

Also z : s in **g.** = 5 : 1, in **b.** = 3 : 4, in **l.** = 7 : 10, in **bn.** = 13 : 6.

z : ch : x.

g. l. bn. goiz, **b.** goich, gox, Morgen.

bn. churrusta, **l.** zurruta, fliegend.

l. zaratz, charratx, Stoppeln.

l. **bn.** inzaur, g. **b.** inchaur, Nuss.
g. azari, b. l. azeri, l. **bn.** acheri, Fuchs.
g. chimich, b. chiminch, **bn.** chimitch, l. zimitch, Wanze.
g. chilbor, b. zilbor, l. chilko, **bn.** chilkhoi, Nabel.
bn. chulo, g. **b.** zulo, l. zillo, zilho, zilo, zulho, Loch.
l. **bn.** achal, g. **b.** l. azal, Rinde, Haut.
bn. gachur, g. gazur, b. gazuri, Molken.
l. zerra, cherra, Stück.
g. chidor, b. zidor, eng.
g. **b.** zimel, chimel, trocken : l. **bn.** chimel, gefurcht.
b. **bn.** izur, l. **bn.** ichur, runzelig.
g. l. zut, l. **bn.** chut, b. zutin, steif.
g. zokon, chakon, hohl.
g. **b.** l. **bn.** zuzen, **bn.** chuchen, recht, billig.
g. **b.** zuri, g. l. **bn.** churi, weiss.
g. beltz, belch, l. beltz, **bn.** belz, b. baltz, schwarz.
g. l. zimur, b. **bn.** chimur, Runzel.
bn. zinkhor, l. chingor, geizig.
g. cheatu, zeatu, l. **bn.** chehatu, zerbrechen.

Also z : ch in **b.** = 14 : 8, in g. = 11 : 7, in l. = 13 : 10, in **bn.** = 6 : 14. Es ist aber zu bemerken, dass ch statt z im An- und Inlaute diminutive Bedeutung haben kann: zerra, mag = Stück, cherra = Stückchen sein u. s. w. Von gizon, Mensch, wird l., **bn.** gichon, g. **b.** gizoncho, Menschlein, abgeleitet.

s : ch.

b. gecha, geso, krank.
g. marsoi, marchoi, Schnitte, Stück (vom Fische).
g. l. isuri, **bn.** ichur, ichuri, giessen.
g. isil, b. l. ichil, schweigen.
g. **b.** l. ister, g. istar, **bn.** ichter, Oberschenkel.
l. **bn.** itchain, g. izai, izañ, b. usena, Blutegel.
l. chatar, **bn.** chathar, Windel : g. zatar, Lumpen (mit diminutivem ch, z? vgl. **kabyl.** ađerbal, ažerbub, ašelqiq, ašelal).
l. istil, See, **bn.** ichtil, Pfütze.
g. **b.** l. ister, g. istar, **bn.** ichtar, Oberschenkel.
bn. saharde, sarde, Gabel : matcharde, gegabelt.

s : x.

g. maskor, l. maxkor, Muschel.
l. **bn.** uster, uxter, zerbrechlich.

ch : x.

l. oroch, **bn.** orox, männliches Kalb.

ts : x.

g. b. l. arrats, **bn.** arrax, ax, Nacht.

s. bedats : **bn.** bedax, Frühling.

g. b. auts, **l.** erhaux, Staub; **l.** hauts, **bn.** haux, Asche.

g. l. otso, **bn.** oxo, Wolf.

g. b. l. bildots, **bn.** bildox, Lamm.

bn. itsu, ixu, **g. b. l.** itsu, blind.

ts : ch : x.

g. l. bn. itsaso, **g. b.** ichaso, **bn.** (südl.) ixaso, Meer.

g. itsusi, ichusi, **l.** itsusi, **bn.** ixusi, schmutzig, garstig.

g. itsu, ichu, **b. l. bn.** itsu, **bn.** ixu, uxu, blind.

tz : x.

g. b. l. ametz, amex, Steineiche.

g. ordotz, **bn.** ordox, Eber.

l. hegatz, **bn.** hegax, Feder.

tz : ch.

l. potzo, potcho, Hund.

l. bn. aretze, aretche, aratche, einjähriges Kalb.

bn. kotzo, kotcho, Männchen der Säugethiere.

g. l. ekaitz : **b.** ekach, Sturm.

g. aitz, **l.** haitz, **b.** ach, Fels.

g. gaitz, gaicho, **b.** gecha, geso, krank.

g. b. l. bn. itzul, itzuli, **g.** ichuli, umwenden.

Also **g.** = 3 : 2, **b.** = 1 : 2, **l.** 4 : 2, **bn.** = 3 : 2.

tz : z.

l. haltz, **bn.** halz, Erle.

g. l. bn. mintzo, minzo, redebegabt, nicht stumm.

tz : s.

g. bn. orratze, **l.** orrase, Kamm.

g. jachi, **b.** jatzi, jaci, **l. bn.** jautsi, jausi, hinabsteigen, fallen.

ts : s.

g. autsiki, **bn.** ausiki, **l.** asiki, Biss.

ts : z.

g. b. egazti, **l. bn.** hegatstin, Vogel (hegal = Flügel).

Sonach wechselt im Baskischen mehr oder minder oft jeder Zischlaut mit jedem anderen, und die Dialekte, soweit wir sie durch eine grössere Anzahl Beispiele verfolgt haben, **verhalten** sich dabei launenhaft inconsequent.

2. Innerhalb des Kabyllischen.

s : z : ž : š : z.

asayed, kalter Wind, azafu, Windstoss, ažawāni, Sirocco (arrayuf, Südwind).

asgar, azger, Holz, Balken.

user, ušer, uzer, Greis.

ažerraf, ʒaserafʒ, Graben, Grube.

subb, zubb, hinabsteigen.

sižu, sidžu, verkaufen.

usa, ʒisi, isi, Bett : ʒaūzat, Sopha.

qeser, qezzer, schwatzen (vgl. qezeb, schmeicheln).

s : š.

ʒasawent, Höhe, ʒašwauʒ, Gipfel.

asfah, eššafa, Felsen.

asaknid, ašeknid, Bauch.

ammas, emmešaš, Hüfte.

abeqsi, Schüssel : ʒabqašʒ, Teller.

emsah, emšah, lecken.

šelleh, schneiden : seleh, castriren.

z : z.

ezzel, ezzel, ausstrecken.

aizag, aizag, kochen.

š : z.

ažunaš, ažunaz, Rinde.

sežeš, sežaz, sich freuen.

šemunaz, zemunag, lächeln.

ekmeš, ekmez, reiben.

ž : z.

ažinzar, aženžur, Nase.

imež, amezzug, Ohr.

zahur, zur, stark : žehel, heftig.

Auch hier hätte ich die Beispiele vermehren können, ohne Grenzen für die Möglichkeiten der Lautvertretung aufzufinden.

3. Im Tuareg.

s : š.

set, šet, Töchter, Mädchen (pl.)

tagése, tagéše, Schwestersohn.

asink, ašink, Brei.

z : š.

ikza, ikša, essen.

4. Zwischen Kabylish und Tuareg.

s : s.

K. T. si, Zeichen des Instrumentalis.

K. T. selid, über. — So noch oft.

z : z.

K. T. izi, Fliege.

š : š.

K. ušer, T. yušar, alt.

š : s.

K. aḥwaš, T. irmes, greifen.

z : z.

K. T. azel, nur.

ž : š.

K. ižbed, T. išwar, anfangen.

K. žehel, T. šil, heftig, gewaltsam.

z : š.

K. azal, Mittag : T. ašel, Tag.

K. žinzert, T. šinšar, Nasenloch.

K. zik, zik, T. šik, bald, früh.

K. ergaz, T. irgeš, gehen. — So noch öfter.

z : s.

K. žiziwiž, T. isimbo, Biene.

ž : z.

K. ižuz, T. izzig, weilen.

ž : s.

K. žazužolt, T. tesokalt, Löffel.

š : z.

K. ežbeš T. ekmez, kratzen.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Allerlei Sibilanten untereinander.

B. sorho, soro, solo, Feld : K. azaggar, sa_hal, T. ešikkeraš, Ebene.

B. chilo, zulo, zillo, zilo, zilho, zulho, K. θaselia, aselger, θazuliγθ, Loch.

B. asto, arsto, T. ešed, azīd, š. ezhud, Γ. azīd, Esel.

B. zar, zahar, K. uzer, user, ušer, T. y)uhar, y)ušar, alt (daneben K. T. am)γar, alt!).

B. sor, zoro, choro, dumm : K. iset, tollwüthig.

B. osatu, heilen : K. išši, itši, T. izzi, genesen.

z : z.

B. azur, ezur, Kern, K. azellaf, Ähre.

B. aza, Kohl : K. azar, Wurzel.

B. zamal-zatz, K. zamel, Hengst.

B. zozo, Amsel : T. azūz, Krähe.

B. zorro, K. zarž, Sack.

z : s.

B. ozi, K. unser, Schössling.

B. zango, zanko, Bein : T. sasangun, Fischflosse.

B. izen, K. T. isem, Name.

B. ezpila, K. asferig, asefrag, Hürde.

B. ezten, K. θistenθ, Pfrieme, Ahle.

B. zuhain, Speise : T. segimgim, Frühstück.

B. gizen, fett : K. θasemθ, das Fett.

B. zelhai(tzea, K. selweγ, ebenen.

B. heze, eze, nass, feucht : T. akāse, Regenzeit.

B. karazko, passend : K. h_aris, klug.

B. zolan, K. sedda, unten.

B. harzara, wieder : K. ales, wiederholen.

B. zeren, K. suris, darum.

B. -z, K. s, T. s, si, Γ. s, as, s_a, durch, vermittelt.

B. zinzilika, T. selik, hängend.

B. izeki, T. sok, brennen.

B. izark, T. iserya, K. serγ, serf, verbrennen.

ch : s.

B. mancho, Stall : T. timarsīt, Obdach.

B. chalma, Sattel : T. asellum, Tisch.

- B. chanchilla, Milchgefäss : K. *ṭasilt*, Topf.
 B. khotchu, T. *akūs*, Eimer.
 B. chatur, Packet : K. *isted*, Gepäck.
 B. chichkor, K. *siqqur*, ausdörren.
 B. echeden, ichoron, hoffen : K. *iseram*, beabsichtigen.

tz : s.

- B. ertz, Rand : K. *ṭilisṭ*, Grenze.
 B. zarratz, K. *edles*, Stroh.
 B. oritz, olitz, erste Milch : T. *yules*, Käse.
 B. untze, ultze, iltze, itze : K. *uguns*, Nagel, Pflock.
 B. murriz, kurz : K. *afessus*, leicht.
 B. zorrotz, K. *edres*, scharf.
 B. itzegin, T. *isiwel*, sprechen.
 B. itchuratzko, heuchelnd : T. *ikerres*, täuschen.
 B. jaunzi, jantzi, T. *els*, bekleiden.

Dagegen

s : z : *z*.

- B. asko, viele : K. *azgur*, einige.
 B. uske, Hirse : K. *zekkan*, Hafer.
 B. sunhar, zumar, zuhar, Ulme : K. *azumber*, Lärche.
 B. sagar, K. *zarura*, Apfel.
 B. sabel, K. *uzemhir*, Bauch.
 B. asmi, T. *tezomit*, Brödchen.
 B. asper, Zufriedenheit : K. *azbet*, klug.
 B. ospa, ospe, Gerücht : K. *zif*, schreien.
 B. eresiak, T. *tarezek*, Lieder.
 B. gesaldu, schmelzen : K. *azzel*, fließen.

z : *tš*.

- B. zuri, weiss : K. *tšulley*, blass sein.

ch : z, *z*.

- B. chahal, chal, Kalb : K. *azgār*, Stier.
 B. machikunka, Faustschlag : T. *timzagōt*, Faust.
 B. katcho, Hühnerauge : K. *agazu*, Beule.
 B. chicht, bald, schnell : K. T. *zik*, T. *šik*, *hik*, früh.

s : *ž*.

- B. sokharan, Schale : K. *ažoylal*, Eierschale.
 B. sail, zail, zalo, K. *žehel*, stark, heftig.

z : ž.

- B. zali, zalhi, Staub : K. eždi, Sand (?).
B. zakar (chahar), böse : K. azegah, Verderbtheit.
B. ozitu, hozitu, keimen : K. ež, edž, gebären.

s : š.

- B. sehi, Knecht : T. ašku, junger Neger (?).
B. sudur, Nase : T. sinšar, Nasenlöcher.
B. esne, Milch : T. ašeni, Blut.
B. seta, K. am)-šeddi, widerspenstig.
B. eraso, T. ideš, schlagen.
B. ostu, stehlen : T. oše, abhäuten.

z : ž.

- B. (ur-)zilho, K. ašeršur, Brunnen.
B. (bet-)azal, K. ašel-(bub), Augenlid.
B. ezpañā, ezpaina, K. ašenafir, Lippe.
B. atz-)azal, K. aššer, Fingernagel.
B. aizkora, K. ašaqar, Beil.
B. zapata, K. ašefad, Schuh.
B. zemphor, Brod : K. iše**bbu**den, Eierkuchen.
B. zail, sail, salo : K. žehel, heftig, stark.

ch, tz : š.

- B. haritz, arich, K. aqerruš, Eiche.
B. potzu(-ak, Geschlechtstheile : K. abbuš, penis.
B. eche, iche, T. isen(-nen, pl.) Haus.
B. ardatz, Achse : K. eriaš, Rad.
B. khotchu, Eimer : K. qašš, Gefäß.
B. chekada, Netz : K. šašekarš, Sack.
B. chatar, Windel : K. ašted, Gewebe.
B. chingola, Band : K. semāla, Gürtel.
B. ichiri, K. išiš, verdauen.

tz : z.

- B. aketz, Eber : K. aqennaz, Schwein.
B. okotz, Kinn : K. ayezmar, Kinnbacke.
B. litz, Franse : K. ilzui, Draht. (?)
B. intzire, irinzi, K. enzi, T. ingu, inju, heulen.
B. bultzatu, K. brezz, stossen.

tz : ž, j.

B. izotz, Frost : K. aqežur, Eis.

B. atze, Gesäss : K. ažaḥ(-lum), Schwanz.

B. itzur, itzul, fliehen : K. ežar, T. ežel, fortgehen. — Dazu :

B. kalteztu, K. gerurež, verderben.

ts : z, z.

B. otsegin, rufen : K. uzzeq, schreien (T. sayi).

B. ardietsi, erreichen : K. ergaz, gehen.

ts : s.

B. arrats, K. θarusi, Nacht.

ts : š.

B. otso, oxo, K. uššai, uššan, Wolf.

B. otsein, T. išimjel, š. isimīγ, Knecht.

B. moltso, weibl. Scham : K. ameruš, Höhle.

ts : d-š.

B. auts, Staub : K. audeš, Sand.]

e) Gutturale und Sibilanten.

Wechsel von Kehl- und Zischlauten ist überall nachzuweisen, ohne dass sich zur Zeit feste Regeln entdecken liessen.

1. Innerhalb des Baskischen.]

k : z.

l. konkor, bn. kunkur, zunkur, bucklig.

g. kiskaldu, b. kiskildu, bn. chichkaldu, l. ziskaldu, die Speisen verbrennen lassen statt sie zu braten.

g. b. kirten, l. girtain, girtoin, zirtoin, Heft, Henkel.

l. karamitcha, bn. zaramika, zaramitcha, Kratzwunde.

Also g. = 2 : 0, b. = 2 : 0, l. = 2 : 2, bn. = 1 : 2.

g : z, s.

g. b. l. bn. egur, Brennholz : g. b. l. bn. zur, Holz.

l. bn. zapar, sapar, gapar, Busch.

b. itogin, itokin, itozin, Dachtraufe.

l. girtain, girtoin, zirtoin, Heft des Messers.

g. b. l. bn. gor, bn. zor (çorra), taub.

g. l. gale, Gelüste : g. b. l. bn. zale, Lust habend.

k : ch.

g. tortika, l. torticha, Hafen.

g. kiskaldu, **b.** kiskildu, **bn.** chichkaldu, chichkaildu, die Speisen verbrennen statt sie zu braten.

Hier haben die spanischen [Dialekte den Guttural, die französischen den Zischlaut. Anders bei

g : ch.

l. giñar, **g.** **l.** gihar, **g.** giar, **b.** giyarre, Fleisch : **l.** **bn.** chin-gar, Stück Schinken oder Speck (?).

l. gede, **l.** **g.** **bn.** chede, Ziel, Grenze.

g. **b.** igaz, **b.** igez, iyez, **l.** jaz, **bn.** jaz, chaz, voriges Jahr.

Verhältniss: **g.** = 2 : 1, **b.** = 2 : 0, **l.** = 2 : 2, **bn.** = 0 : 3.

k : ts.

l. **g.** iduki, **bn.** eduki, **g.** **b.** euki, **b.** eutsi, haben.

2. Innerhalb des Kabyllischen.

k : ž.

akidar, ažaður, Pferd.

g : ž.

etuggi, tuggi, tuži, Kohle.

ṭuga, ṭuža, Kraut.

agusim, ažuzé, Nuss.

yuggiz, ijuz, hinabsteigen.

χ : ž.

aχellab, ažellab, Kleid.

γ : ž.

aγuggaḍ, ažayed, Darm.

g : z.

agerda, azerda, izirḍi, Ratte.

inagi, tröpfeln : ezenez, Tropfen?

amguḍ, Zweig, ṭamγut, azemzun, Spross.

agedīd, agtīt, ager-, azer-, Vogel.

azar, agerges, aγeryes, Ader.

dg : z.

azar, ṭadgirṭ, Wurzel.

h : z.

rehif, schwach sein : enzif, ermatten.

s : h, '.

l. saltza, haltz, **bn.** halz, **l.** altza, Erle.

3. Im Tuareg.

g : ž, j.

edeg, edež, Ort.
egedi, aĵedi, teĵīdet, Sand.
angi, enĵi, Giessbach.
agadīr, eĵedār, Adler.
egen, eĵen, Heer.
ugei, uĵei, verweigern.
eggil, eĵel, fortgehen.
gaddel, ĵaddel, verfolgen.
agadel, eĵadel, odel, (Sonnen-)Untergang.!

h : š, z, s.

ahnlay, ešōlaq, ašōlaq, Bock.
ahenkad, ašīnked, azenkaz, Gazelle.
ahid, ešed, Esel.
tekahit, tekašit, tekazit, Huhn.
ehni, ašeni, Blut.
ihuhar, išušar, gross.
eghel, gezul, kurz.
iheggay, išeggah, roth.
yohak, išāk, feindlich angreifen.
ikreh, ikres, heirathen.

4. Zwischen Kabylish und Tuareg.

K. θazougarθ, T. agahar, Thal.
K. eždi, T. egedi, aĵedi, Sand.
K. egzer, T. ayahar, Fluss.
K. izi, T. ehi, izi, Fliege.
K. θiyirdemt. T. tezerdemt, Skorpion.
K. agugil, T. agoĵil, Waise.
K. zarž, T. agėrik, tayerār, Sack.
K. azerbid, T. kirtebe, kerteb, Hose.
K. zahur, T. ihuhar, išušar, gross, stark.
K. user, ušer, uzer, T. yušar, yuhar, alt.
K. ezdi, ezdig, izdeg, T. hedig, išedigen, rein.
K. ižžad, igguθ, T. ugeda, igda, iĵda, genug, sehr.
K. aherkuk, T. šelkikān, Streit.
K. itšah, T. adekar, etkar, etkay, (ijjur), zürnen.
K. ežar, T. egel, fortgehen.

K. ergigi, **T.** ĵerješ, zittern.

K. ijuz, **T.** izzig, weilen.

Hier ist das Verhältniss bei **K.** wie 13 : 5, bei **T.** wie 9 : 13.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

z : k, g, q, ɣ.

B. zu, **K.** ku-, **T.** gu-, ihr (vos).

B. horz, orz, **T.** teđerük, Wolke.

B. azaro, Thau, **K.** ageris, Reif.

B. izotz, Frost : **K.** aqežur, Eis.

B. zaparrada, **K.** ageffur, Regen.

B. zuntoi, **K.** θagunsi, Baumstamm.

B. elzaur, Nuss : š. likirya, Lambertsnuss.

B. buruzari, buruzagi, **T.** amenokal, Häuptling, (buru = Kopf kann nicht dem ameno- entsprechen, vielleicht Volks-etymologie statt beno, bero u. dgl.?)

B. ezur, hezur, azur, Knochen : **K.** ayrur, Rückgrat, agergis, Knorpel.

B. ganzola, Oberleder : **K.** agerquđ, Schuh.

B. erreza, Brod : **K.** θarkušθ, Brei. (oder rr : rk??).

B. zabal, gross : **K.** kammil, lang.

B. erraz, leicht (facilis) : **T.** elluq, arm.

B. zenzadar : **K.** ayadur, lahm.

B. ezen, denn, weil : **K.** akenna, darum.

B. bizi, leben : **T.** wiɣ, geboren werden.

tz, ch : k.

B. aretze, arache, **T.** aluki, Kalb.

B. itchuratzko, heuchelnd : **T.** ikerres, täuschen.

B. churpatu, **K.** keref, sich beugen.

ch : q.

B. chedera, **K.** θaqeθarθ, Netz.

tch, ch : g.

B. amurutchā, Zaunkönig : **K.** amergu, Drossel.

B. chinchosta, **K.** θinget, Zopf.

tz : g.

B. etzin, etzan, **T.** igen, sich legen.

z, ch : g. (Immer folgt r oder l!).

- B. chicher, chitcher, T. igederez, Hagel.
B. azal, achal, K. agalim, išlem, Schale.
B. zaldi, Pferd : K. žegallit, Stute.
B. zamari, K. agmar, Pferd. (š. težemert, Stute.)
B. zurtz, K. agugil, T. agožil, Waise (dimin. -tz).
B. zinzur, K. žingaret, Hals.
B. azizurria, Kropf : K. ageržuž, Schlund.
B. gazuri, gachuri, Molken : K. agugli, Käse.
B. zorro, T. agerui, Scheide.
B. gezur, guzur, Lüge : K. žegger, sich verstellen.

ch, z : ž.

- B. azari, acheri, T. ažuhi, Fuchs.

tz, ch : γ.

- B. itzul, ichuli, itzurri, K. uyal, T. uyl, umkehren.

ch : h, ħ.

- B. chort, T. haret, ein wenig.
B. achuri, Lamm : K. aħuli, Bock.
B. echeden, ichoron, hoffen : T. ehad, vorhaben. — Endlich:
B. zuzen, chuchen. K. ikaden, gerade, (egazim, scharf).

Umgekehrt: baskischer Guttural = berberischem Sibilanten:

k : š.

- B. ekarara, T. tešigwālet, Sturm.

k : z.

- B. borroka, burruka, K. amerzi, Kampf.
B. kharrika, K. azerg, Weg.
B. ikatz, ikhatz, iketz, T. ezét, Kohle.
B. mokordo, K. amuzur, Koth.
B. makor, marroka, Eiter : K. merez, Beule.
B. makilla, makhila, Stock : K. anzel, Pfahl.

k : ž.

- B. kharbe, Höhle : K. ažerraf, Graben.
B. ekin, K. ežin, anfangen (T. isinti).

g : š.

- B. agin, T. ašin, Zahn.

g : z.

- B. gari, Weizen : T. tezanin, Körner.
 B. ganga, K. azeqqa, Hütte.
 B. goan, gan, joan, juan, joaten, K. ezwa, gehen.
 B. igor, egorri, K. azen, senden.
 B. igi, higi, K. ezwi, schütteln.

g : ž.

- B. garbantz, barbantz, Erbse : K. težilbent, Lupine.
 B. gako, gakho, Schlüssel : K. ažayu, Sparren.
 B. gari, K. žerri, dünn.
 B. guri, weich : K. -žuad, biegsam.
 B. gezur, guzur, Lüge : K. žegger, sich verstellen.

h : š.

- B. gihar, giyarre, giñar, Fleisch : T. akšal, Muskel (?).
 B. ahi, ai, T. ašink, Brei. (?)

h : z.

- B. herecha, Spur : K. azerg, Weg, š. aṡārās, Strasse.
 B. hontz, huntz, š. ezenzu, Epheu.
 B. herroka, K. azelag, Linie, Reihe.
 B. unha, unhe, K. enzif, müde.
 B. bihurri, biurri, bös : K. fazzit, falsch.
 B. herrestatu, irristatu, K. zered, zeleg, kriechen.

h : ž.

- B. uharts, Schritt : K. ežar, užur, fortgehen.
 B. harrapatu, erreichen : K. ižerrab, hinübergehen.
 B. higa, abnutzen : K. žegah, verderben.

h : s.

- B. ohol, Dachschindel : K. θassara, Brett.
 B. hurren, hullan, urrean, K. sura, nahe.
 B. hegaldatu, K. sehal, fliegen.

Hiernach hat das Baskische fast ebenso oft den Guttural an Stelle des berberischen Sibilanten, als umgekehrt (34 : 40).

f.) Dentale, Tenues, Mediä und Sibilanten.

1. Innerhalb des Baskischen.

t : ch, tch.

1. bn. guti : g. guchi, gichi, b. gichi, wenige.
 1. churruta, bn. turrusta, Wasserfall.

l. pito, pitcho, männliches Glied.

Also bei l. 2 : 2!

d : ch.

bn. darthu, Stockausschlag : bn. charthe, g. l. cherto, Pfropfreis.

Hier könnte der Lautwechsel diminutive Bedeutung haben.

d : z.

l. bidar, Kinn, g. b. l. bn. bizar, Bart.

2. Innerhalb des Kabyllischen.

t : s.

tillas, asellas, Dunkelheit.

ṭebaquit, abeqsi, Schüssel.

ḍ : s.

ifred, feres, fegen.

beqed, beques, schlagen (vgl. abqa, Schlag!).

ḍ : z.

aḍraf, Furche, azrib, Weg.

ḍ : ž.

irḍen, ṭirežṭ, Weizen.

aḍerbal, ažerbub, Lumpen.

3. Im Tuareg.

d : z.

idek, izzig, wohnen.

4. Zwischen Kabyllisch und Tuareg.

K. ṭaṭniṭ, füllen : T. taseṇit, Zelter.

K. azerg, azrug, Weg : T. aderih, Spur.

K. abzag, ebzeg, T. ebdeg, feucht.

K. ḡelleṭ, geniessen, T. igraz, gefallen.

K. ezzeḡ, T. itab, tröpfeln.

K. kereš, T. ikred, scheeren.

Also auch hier kein consequentes Verhalten.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

z : *ʒ*, *t*, *ð*, *d*, *t̲*, *d̲*.

- B. izar, K. *iʒri*, T. atar, Stern,
- B. aize, T. *atu*, *adu*, T. *aðu*, Wind.
- B. abazera, T. *temadālet*, Windstoss.
- B. orzanz, T. *urdaz*, Donner.
- B. zumu, Saft : K. *iðim*, Blut,
- B. beluze, Heu, Streu : K. *amenɣud*, Stroh.
- B. zaratz, *charratx*, K. edles, Stroh.
- B. izar, K. *atarus*, Hund.
- B. egazti, *hegatstin*, K. *agedīd*, T. *agdīd̲*, Vogel.
- B. zorri. K. *tilkiʒ*, T. *telik*, Laus.
- B. zinzur, K. *ʒimgaret̲*, Hals.
- B. izerdi, T. *tide*, Schweiss.
- B. ziri, *zihi*, Pflock : K. *ʒigriʒ*, Stock.
- B. izari, Mass : K. *aðarr*, Reihe.
- B. zorrotz, K. *edres*, scharf.
- B. zor, *zorra*, K. *aderdur*, taub.
- B. izar, schwanger : K. *adriya*, Kindsnöthe.
- B. auzo, nahe : K. *and̲*, nahen.
- B. ainzin, *aitzin*, vor : K. *aindur*, Antlitz.
- B. *gezurtatu*, T. *ye-)kūdel*, leugnen.
- B. *poztu*, *boztu*, sich freuen : K. *budd*, lieben.
- B. *ozitu*, keimen, *azi*, *hazi*, wachsen : K. *edder*, T. *eddar*, leben.
- B. *biztandu*, wohnen : T. *ebded*, stehen.
- B. *irabazi*, gewinnen : K. *erfed*, haben.]
- B. *zare*, *sare*, Korb : K. *ʒiʒar*, T. *titar*, Kasten.

tz : *t*, *ʒ*, *t̲*.

- B. *itzal*, K. *ʒeli*, T. *teli*, Schatten.
- B. *likitz*, *likhitz*, K. *ilfat̲*, schmutzig.
- B. *agitz*, *hagitz*, K. *igguʒ*, T. *yegōt̲*, *ugeda*, sehr.

ts : *t*.

- B. *sayets*, *saihets*, Seite : K. *ʒayet*, Schulter.

ch : *t*, *ʒ*.

- B. *chikiro*, K. *tekerrarʒ*, T. *tihali*, Shaf.
- B. *urricha*, Weibchen : T. *ult*, K. *ulʒ*, Mädchen, Tochter.
- B. *chinchosta*, K. *ʒinget̲*, Zopf.

B. pochi, pochin, Stück : K. battu, Theil.

B. chatur, K. *ṭadela*, (T. *ṛadīle*) Bündel.

tz, ts : d, d, δ.

B. arrauts, harotz, T. ainad, enhad, Schmied.

B. adats, K. anzad, T. amzad, zaden, Haar.

B. atz, hatz, K. adad, atad, T. *š.* adad, Finger.

B. herrots, harrauts, Gerücht : T. orad, beredt sein.

B. holtza, Zaun : K. aṛalaδ, T. aralad, Wall.

B. pertz, Kessel : K. aferdu, Mörser.

B. aratz, K. ezdi, rein.

B. tzat, für : T. dat, vor.]

B. hoilatzea, T. -gered, prahlen.

ch : d.

B. chicher, chitcher, T. igederes, Hagel.

s : *ṭ*, δ, d.

B. sayets, saihets, K. *ṭayet*, Seite, Schulter.

B. esne, Milch, K. idim, Blut (?).

B. kausera, K. ahadder, Pfannkuchen.

B. erasi, erausi, schwatzen : T. orad, beredt sein.

B. edoski, K. etted, saugen.

Bisher war immer der Zischlaut auf Baskischer Seite. Weit seltener, und doch kaum abzulehnen, sind Beispiele vom Gegenteile:

t : s.

B. antichuna, Krug : K. amsisker, Kessel.

B. manthar, Frauenhemd : K. amsil, Tuch.

d : s.

B. adi, K. aḥsi, Geist.

B. baldi, T. bileas, Eimer.]

B. dupela, gupela, upel, Fass : T. tasuferit, Wasserschlauch.

d : z, z.

B. adar, T. azil (*š.* edālit), Ast, Zweig. (K. azar, Wurzel!)

B. berdin, bardiñ, K. ibarzan, rein.

B. adats, K. anzad, T. amzad, zad(-en, Haar.

B. golde, K. kerez, Pflug.

d : *ž*.

B. kaderi, Unterschenkel : K. aqežžar, Bein.

d : š.

B. sudur, Nase : **T.** šinšar, Nasenlöcher.

g.) Verbindungen von Sibilanten mit Dentalen.

1. Innerhalb des Baskischen
sind einige Unregelmässigkeiten zu verzeichnen.

st : rtz.

g. b. beste : **l. bn.** bertze, anderer.

g. b. bn. bost : **l.** bortz, fünf.

zt : tz, z.

g. ozt, **l. bn.** hotz, kalt.

l. bn. ihiztatu, **g.** eizatu, jagen.

st : ch : x : tch.

l. bn. herresta, **bn.** herecha, **l.** herexa, Spur.

l. hastasta, hastatcha, Schmetterling.

2. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

cht, st, zt : sδ, zd.

B. su-)bazter, Herd : **K.** imasδan, Backstein.

B. hestango, Pfahl : **K.** θezdemt, kleines Holz.

B. ichti, ixti, **K.** ezδey, **T.** izziγ, bleiben.

tzt, zt : d, d, t, θ.

B. bazter, **T.** amadal, Gegend.

B. aztarna, **T.** aderih, Spur.

B. ematzte(-ki) **T.** tamat, Weib.

B. eztarri, **š.** idallal(-en), Kehle.

B. aztal, **K.** a_{tar}, a_{dar}, **š.** azar, Bein.

B. baztanga, **T.** bedi, Masern.

B. erhaztun, erhastun, **K.** θaxaθemθ, Ring.

B. aztatu, **T.** idiš, betasten.

B. buztino, rein : **T.** metān, echt.

st : t.

B. chinchosta, **K.** θinget, Zopf.

st : d.

B. estali, **T.** isēd, verbergen.

st : z.

B. distira, Licht : K. ϑ iziri, Mondlicht, (T. izéran, Strahlen?)

st : z, s.

B. estugarri (neben esgarri), K. izukar, Faden.

B. esteka, Faden : T. asaggim, Bogensehne.

tzt : s.

B. gatztigatu, melden : K. qeser, schwatzen.

Dagegen: tz : št.

B. anhitz, anitz, viele : K. anešt, soviele.

h.) Sonstige Verbindungen von Sibilanten mit anderen Lauten.

Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

t : χ s.

B. arte, Raum : K. ϑ are χ sa, Spalt. (?)

sk : št.

B. maskar, K. ameštah, klein.

st : zr.

B. misto, K. amezru, Stachel.

i.) Jodirung von Gutturalen.

1. Im Baskischen.

g : y, j.

l. angereder, bn. anyereder, Wiesel.

l. pangeru, panyeru, Kessel.

g. ogal, oyal, l. oiha, Leinwand, Tuch.

l. goan, gan, l. g. b. joan, b. bn. juan, gehen.

bn. garreitu, jarreiki, g. b. jarraitu, l. bn. jarraiki, folgen.

(g. = 1 : 3, b. = 0 : 2, l. = 3 : 3, bn. = 1 : 4).

2. Im Kabyllischen.

(vergl. Hanoteau, Gramm. p. 9).

gg : yy und g : y.

aggur, ayyur, Mond.

agurez, ayurez, Ferse, Hacke.

suge χ , suyex, fallen.

h : y.

tefihi, tefiyi, Gier.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

y : g.

B. oyutu, bitten : **T.** eggun, betteln.

k.) Gutturale und Dentale.

1. Im Baskischen.

k : t (nach Sibilanten).

g. oñazkar, oñaztar, (**b.** oñaztu), Blitz.

bn. chichka, Stich, chichta, stechen, zizka, Wurmstich, sista, Stich.

g : d.

l. biga, **bn.** biga, bida, zwei.

g. chingar. **l.** chinda, Funke.

g. chingurri, chindurri, **b.** chindurri, Ameise.

b. bn. danga, **l.** danda, Glockenschlag.

l. bn. dupha, **l.** duphela, dupela, gupela, Fass.

g. l. agor, **g.** igar, **l.** iger, eigar, **bn.** eyhar, **l. bn.** ihar, idor, trocken.

(**g.** = 1 : 2, **b.** = 1 : 0, **l.** = 3 : 2, **bn.** = 1 : 1.)

2. Im Kabyllischen.

q : d.

azahniq, ažahnid, Schwanz.

g : d.

zered, zeleg, kriechen.

g, ž : ð.

imug, ismeð, summuð; žemež, hemeð, liegen.

g : ð.

inger, inðel, verderben.

3. Zwischen Kabyllisch und Tuareg.

K. isaksi, **T.** isister, fragen. (?)

K. etš, **T.** iksa, ikša, essen.

K. buhel, dumm, abužad, ungeschickt, **T.** biddel, albern.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

d : g, q.

B. undar, **K.** anegger, letzter.

B. badarik, gleichwohl : **š.** meqqar, obschon.

B. ardietsi, erreichen : **K.** ergaz, gehen.

Wegen sk : št s. oben unter h.)

1.) Gutturale und Labiale.

1. Im Baskischen.

k : p.

l. hausko, **g.** aspo, Lunge.

k : b.

l. chilko, **bn.** chilkhoi, **b.** zilbor, **g.** chilbor, Nabel.

g : b.

g. garbantzu, **l.** barbantzu, Kichererbse.

g. b. gurasoak, **l.** burhasoak, Eltern.

bn. egiakoitza, ebiakoitza, Samstag.

g. gurdi, **b.** burdi, Karren.

g. nagusi, **b. l.** nausi, **bn.** nabusi, Herr.

bn. hagin, **l.** habuin, Mundschaum.

g. b. argal, mager : **g.** erbal, **l.** herbail, schwach, kränklich.

l. erpil, **bn.** erphil, schwach (**kabyl.** ermāl).

bn. ogen, hogen, **l.** hoben, Fehler, Unrecht.

(**g.** = 5 : 1, **b.** = 2 : 1, **l.** = 0 : 5, **bn.** = 3 : 2).

ng : m.

g. changurru, **l.** chamar, Krebs; **l.** zamar, Krabbe.

2. Im Kabyllischen.

q : f.

aqenzal, Topf : afenžal, aqeluž, Krug.

g. γ : f.

θiyirdemt, Scorpion, igermet, Wurm.

alag, θalafθ, Kummer, Sorge; (lequ, in Sorge sein.)

qefifi, ergigi, zittern.

serγ, serf, verbrennen.

q : b.

ažuwaq, azabab, Halm, Rohr.

g : b.

azerg, azrug, azrib, Weg.

agu, ahu, abu, Rauch.

šerga, Volk, šerbaš, Horde.

šaglult, šablult, Waden.

ireggu, irebbu, satt sein.

g : bh.

iger, šigerš, šibherš, Feld, šabherš, Garten.

k : w.

erkeš, erkel, serweš, treten; vgl. erwel, fliehen?

g : w.

augurš, šawwarš, Thür.

šagežžiš, šagezdit, šawežžid, Balken.

gezil, wezil, kürzen.

aḡgaš, aḡwaš, ergreifen.

3. Im Tuareg.

k : b.

irkad, irbar, tanzen, stampfen.

edkel, etkel, idbel, tragen.

k : f.

isdak, istaf, lauern.

h : f.

tayahut, pl. tiyefūtin, Schüssel.

ifūled, ihuled, ihul, grüssen.

Guttural : w, u.

tadegget, taduit, Abend.

igat, awet, machen, bauen.

išag, išau, išewai, ihewai, bestreichen.

iggat, ijat, iwat, schlagen.

4. Zwischen Kabylish und Tuareg.

K. šebaquit, T. tayahut, Schüssel.

K. selwey, glätten : T. iseluf, glatt.

- K.** aɣoɣul, schwarz : **T.** ikāwelen, dunkel.
K. izweɣ, azeggay, **T.** iheggay, išeggah, išeggaren, ihaggaren, roth.
K. ifna, passend : **T.** iyna, zufrieden.
K. efru, constatiren : **T.** egru, igrau, verstehen.
T. isdak, istaf, istef, lauern.
K. esked, sekid, **T.** sifet, sehen.
T. egel, ifel, fortgehen.
K. erked, erkel, **T.** irbar, treten.
K. ityar, bringen : **T.** edkal, edkel, idbel, tragen.
T. taneqqist, tanfōst, Erzählung.
 Hier ist das Verhältniss bei **K.** = 6 : 5, bei **T.** = 6 : 7.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Gutt. : Lab.

- B.** leka, **T.** talefast, Hülse.
B. kolko, golkho, **T.** taguraffaft, Brust.
B. likitz, likhitz, **K.** ilfat, schmutzig.

Umgekehrt p : k, g.

- B.** kalpar, kalbar, Scheitel : **T.** karkora, Kopf.
B. espar, Pfahl : **K.** asger, Balken, **T.** asyar, Stock.
B. alper, alfer, träge : **K.** ergel, dumm.
B. ebilli, ibil, **T.** egel, gehen. (?).

g : w, b.

- B.** itzegin, **T.** isiwel, sprechen.
B. gernua, garnura, **K.** ibežžan, Urin. (?).
B. ugatz, **K.** ʒibbaš, ʒabbot, Brust.

h : f, w.

- B.** ehortsi, **T.** ufur, sich verbergen.
B. zelhai-(tzea), **K.** selweɣ, ebenen.

ng : m.

- B.** chingola, Band : **K.** šemāla, Gürtel. (??).

b : g.

- B.** abe, habe, Holz : **T.** agit, Balken (?).
B. bornua, (hornua), harmora, Mauer : **K.** agerim, Stadt.
B. nabar, bunt : **T.** neggōr, braun.

B. haboro, **K.** augar, **T.** š. ugar, mehr.

Das Verhältniss ist sonach ungefähr gleich: es lässt sich nicht sagen, dass auf der einen oder anderen Seite für den Guttural oder Labial eine Vorliebe herrschte.

m.) Sibilanten und Labiale.

1. Im Kabyllischen.

ž : f.

žaraža, žarafa, Geschäft, Amt.

ž : b.

egrīreb, gerurreb, straucheln : gerurež, fallen.
kuž, kub, stossen.

2. Zwischen Kabyllisch und Tuareg.

K. keres, **T.** ikeref, binden.

n.) Dentale und Labiale.

1. Im Baskischen.

t : p.

g. b. bn. seta, set, **l.** sepa, hartnäckig, widerspenstig.

b. aizta, **l.** ahizpa, **g.** aizpa, „soeur de soeur“ (?).

g. b. l. aitatu, **g.** aipatu, **bn.** aiphatu, erwähnen.

g. l. zotin, **b. bn.** chotin, **b.** zopin, **l.** chopin, Geschluchze.

(**g.** = 3 : 1, **b.** = 4 : 1, **l.** = 2 : 3, **bn.** = 2 : 1).

d : b.

g. b. l. bn. abar, Zweig : **g. b. l. bn.** adar, Ast.

2. Im Kabyllischen.

d : b.

agerda, azerda, žerboa, Ratte.

žadeqqes, abeqsi, Schüssel; žabqašž, Teller.

o.) P, b und u, w.

1. Zwischen Kabyllisch und Tuareg.

f : w.

K. away, **T.** iffek, nehmen.

2. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

p : w.

B. epel, ephel, lau : **T.** awilen, Sommer.

Umgekehrt:

u : f.

B. arau, Regel, Recht : **K.** ɟarafa, Amt.

b : w.

B. bederen, wenigstens : **T.** warar, nur.

B. burni, burdin, **K.** wezzal, **T.** uzel, **Γ.** wezzil, Eisen.

B. alaba, Tochter : **K.** ɟulawin (pl.), Weiber.

B. labur, kurz, **K.** elwu, schwach.

B. hebain, **K.** ahawi, impotent.

B. bizi, leben : **T.** wiɣ, geboren werden.

B. ebatsi, stehlen : **K.** away, nehmen. (**T.** iffek, nehmen).

p) Die Nasale untereinander.

Betreffs der Nasale herrscht verhältnissmässig grössere Regelmässigkeit, in vielen Stücken Einhelligkeit, als bei den anderen Lautkategorien.

1. Im Baskischen

macht der Laut ñ Schwierigkeiten, der nur bei den spanischen Basken ein besonderes Zeichen hat. Er wird gelegentlich unterdrückt oder vocalisirt, andere Male nh, hn, nn, in, ni entweder selbst bezeichnet oder durch andere Laute ersetzt. Ich gebe nur eine kleine Auswahl von Beispielen:

g. inoiz : **b.** iños : **l. bn.** nihoiz, jemals.

g. b. l. -ño, **bn.** -no, bis.

l. napur, **bn.** ñaphur, Leckermaul.

g. b. zein, zeñ, **l. bn.** zein, welcher?

g. arrai, **b.** arrañ, **l. bn.** arrain, Fisch.

g. iñoteri, inauteri, ioteri, **l.** ihaurteri, inhaurteri, inharte, **bn.** ihaurtiria, Carneval.

g. jardun, **b.** yardun, iñardun, beschäftigt sein.

2. Im Kabylishen.

m : n, vor z.

amzar, anzar, Regen.

amzur, Locke, anzad, Haar.

3. Zwischen Kabylish und Tuareg.

n : n.

K. T. -en, Pluralsuffix.

K. nekki, T. nek, ich.

K. netta, T. enta, er.

K. en, ne, T. en, ne, Zeichen des Genitivs.

K. T. anu, Quelle.

K. ðignut, agenni, T. agenna, išinnawen, Himmel.

K. asigna, T. tamsigenaut, Wolke.

K. T. asennan, Dorn.

K. T. afunes, Bulle.

K. inzar, axinzar, T. šinšar, Nasenloch.

K. imensi, T. amensi, Abendessen.

m : m.

K. kemmi, T. kem, du (fem.).

K. T. mindam, jemand.

K. amellal, T. mel, amilel, weiss.

K. T. -m, Endung der 2. Pers. fem. Sing.

K. semīd, T. semmit, semmid, kalt.

K. semmūm, T. simem, sauer.

K. uleðma, T. ultma, Schwester.

K. T. amyar, Greis.

K. imež, amezzug, T. temāzug, temešek, Ohr.

K. aðmer, T. admar, Brust, u. s. w.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

n : n.

B. ni, K. nekki, T. nek, ich.

B. ano, anho, K. ðunt, Theil.

B. gune, une, Ort : K. aguni, Tafelland.

B. legun, K. ilkun, glatt.

B. bena, wahr : K. ifna, angemessen.

B. azkuin, azkon, Dachs : K. aqzun, Hund.

B. phindar, T. temantest, Funken.

B. menast, Metall : T. temanast, Becher.

B. garbantzu, Erbse : K. težilbent, Lupinen.

B. ahunna, Zicklein : T. agin-, agen-, Antilope.

B. ezpañā, ezpaina, K. ašenafir, Lippe.

- B. zango, zanko, Bein : T. sasangun, Fischflosse.
 B. esne, Milch : T. ašeni, Blut. (?).
 B. negela, Schwinde : š. nekel, Eiter.
 B. ezten, K. ʒistenʒ, Pfrieme.
 B. bena, wahr, ernst : K. ifna, angemessen.
 B. napur, Leckermaul : K. nafex, stolz.
 B. -n, -en, K. T. n, en, Zeichen des Genitivs.
 B. intzire, K. enzi, T. ingu, inju, heulen.
 B. egun, Tag : K. agenni, T. agenna, Himmel.
 B. nagatu, hassen : K. nekah, Zorn.
 B. etzin, etzan, T. igen, sich legen.
 B. ekin, K. ežīn, anfangen.
 B. egin, T. ekni, machen, thuen.

m : m im An- und Inlaute.

- B. moltso, weibl. Scham : K. ameruš, Höhle.
 B. machikunka, Faustschlag : T. timzagōt, Faust.
 B. mokordo, K. amuzur, Koth.
 B. mezana, Kopftuch : K. ʒamezarʒ, Band.
 B. mende, hundert : T. timiði, Jahrhundert.
 B. hamar, amar, T. merau, zehn.
 B. menast, Metall : T. tamanast, Becher.
 B. zumu, Saft : K. iðim, Blut.
 B. misto, K. amezru, Stachel.
 B. zamari, K. agmar, Pferd.
 B. zamal-, K. zamel, Hengst.
 B. amurutchā, Zaunkönig : K. amergu, Drossel.
 B. marroka, K. merez, Schwiele, Beule.
 B. maskar, K. ameštah, klein.
 B. samin, zamin, K. semmūm, T. simem, sauer.
 B. mak(h)ur, krumm : K. imeyeram, schadhaft.
 B. omen, K. ammar, vielleicht.
 B. asma, Gedanke : K. ismekʒi, gedenken.
 B. eraman, K. eddem, tragen.

Schliessendes n statt m.

- B. iraun, Dauer : K. ʒiremʒ, Stunde.
 B. adin, Lebensalter : T. ahatem, Zeit.
 B. arrain, arrań, K. aslam, T. isulmi, Fisch.

- B. zeden, zerren, Wurm : K. azarem, Schlange, T. tezerdemt, Scorpion.
B. izen, K. T. isem, Name.
B. erhaztun, K. ϑ axa ϑ em ϑ , Ring.
B. alozna, K. allum, Saum.
B. zuhain, Speise : T. segimgim, Frühstück.
B. gizen, fett : K. ϑ asem ϑ , das Fett.
B. samin, zamin, K. semmūm, T. simem, Г. semmem, sauer.
B. agin, befehlen, T. egmi, fordern.
B. echeden, ichoron, hoffen : K. iseram, beabsichtigen.
B. erdinatu, K. urrem, nagen.
B. ukan, ukham, haben : K. ahkem, halten.

n : m vor Dentalen und Gutturalen.

- B. andere, anre, K. ϑ amtut, Weib.
B. unhide, Amme : T. amyid, Höriger.
B. zinzur, K. ϑ imgaret, š. temyarad, Hals.
B. garrondo, T. tayuremt, Nacken.
B. ontzi, untzi, unzi, K. ϑ awumt, Boot.
B. antichuna, Krug : K. amsisker, Kessel.
B. enkhelo, dumm : K. amhaž, verrückt.
B. lagundu, T. ilkem, begleiten.

In anderen Fällen wechseln allerdings die Nasale mit den entsprechenden Mutis und mit den Zitterlauten.

q.) Nasale und Mutä.

1. Im Baskischen.

g, h : ñ.

- g. b. iges, l. bn. ihes, b. iñes, Flucht.

t : n?

- g. gazta, b. gaztai, l. bn. gasna, Käse. — Lügen hier verschiedene Suffixe vor? Vgl. gaz-uri, Molken.

d : n.

- g. b. ardo, b. ardao, l. bn. arno, Wein.

b : m, mb.

- g. biga, b. bigai : l. miga, Färse.
P. murko, burko, Traube.

g. **l.** ukabil, **l.** ukhumil, Faust.
l. bilgor, milgor, **bn.** bilgor, Talg.
g. limuri, **l.** limburi, glatt.

g. = 3 : 0, **b.** = 1 : 0, **l.** = 3 : 4, **bn.** = 1 : 0,

p : b : f : h : m.

l. fuin, hun, mun, **g.** muñ, Mark, Saft.
g. ipiñi, **l.** ibeni, ifini, **bn.** imini, wohin thun.
l. limar, lipar, limber, Probe, Muster.
l. churpail, **bn.** churphail, churhail, weisslich.
g. **b.** alper, **g.** **l.** alfer, **bn.** afer, träge.
g. **b.** apaldu, **l.** **bn.** afaldu, zu Abend essen.

2. Im Kabylishen.

d : n.

duques, neggez, springen.

b : m.

azebuš, azemmur, Olivenbaum.
šamella, šamelli, išbir, Taube („die Weisse?“).
exbeš, ekmez, kratzen.
qelleb, qerem, zwingen. — Hieran reihe ich:

m : w.

šulamin, šulawin, šilawin, Weiber.
miegger, mīgar, mugar, mager, wagur, begegnen.

3. Zwischen Kabylish und Tuareg.

š : n.

K. šaqešarš, **T.** tayanat, Korb. (?)

b : m.

K. exbeš, ekmez, **T.** ekmez, kratzen.

m : w.

K. ahwaš, **T.** irmes, greifen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

p : m.

B. parraska, Menge : š. meništa, wie viele?

- B. erpiñ, Gipfel : T. arammin, Ameisenhaufen.
 B. phindar, T. temantest, Funken.
 B. phiru, Stück, apur, aphur, Brocken : K. amur, Theil (T. tefult, Theil).
 B. pagu, zufrieden : K. emzia, Güte. (?).
 B. apaldu, afaldu, zu Abend essen : K. ʒameddeʒ, Abend.
 B. zap, K. zem, drücken.

b : m.

- B. bost, T. semmus, fünf.
 B. borroka, burruka, K. amerzi, Kampf.
 B. abazera, T. temadālet, Windstoss.
 B. baratz, K. ʒamurʒ, Garten (neben ʒabherʒ!).
 B. bazter, T. amadal, Gegend.
 B. berro, berho, K. amadaɣ, Gestrüpp.
 B. obi, hobi, Grab : K. axemiž, Loch.
 B. beluze, Heu, Streu : K. amenɣud, Stroh.
 B. arreba, K. uleʒma, Schwester.
 B. begi, Auge : K. imɣi, Spross, Auge an der Pflanze.
 B. belar, K. amlageɣ, Stirn.
 B. bizar, Bart : K. amzur, Locke, T. amzad, Haar.
 B. belarri, beharri, K. amezzug, imež, T. temāzug, temešek, Ohr.
 B. bular, bulhar, Brust : K. ʒamazzagʒ, Euter.
 B. sabel, K. uzemhir, Bauch.
 B. ukabil, ikubil, ukhumil, K. ʒukkimt, Faust.
 B. zabal, gross : K. kammil, lang.
 B. erbal, herbail, erphil, (argal) schwach : K. ermāl, arm.
 B. berri, barri, neu : K. mezzi, klein, (jung).
 B. ubel, blass : K. amellal, T. mel, amilel, weiss.
 B. buztino, rein : T. metān, echt.
 B. bete, voll : T. imda, fertig.
 B. berehala, beriala, K. imir, sogleich.
 B. berandu, spät : K. ʒameddeʒ, Abend.
 B. ba, K. (T.) ma, wenn.
 B. begiratu, K. muqal, sehen.
 B. bage, Mangel : T. imaket, erlöschen. (?).
 B. bere, auch : š. imil, doch.

Eine völlige Regelmässigkeit besteht aber auch hier nicht. Wir hatten vorhin m : m, und es scheint auch Fälle zu geben, wo auf baskischer Seite das m, auf berberischer das f oder b ist:

m : f.

B. malda, **K.** aferdaš, Grind, Räude (malda, statt balda?).

B. murritz, kurz : **K.** afessus, leicht. (?)

m : b.

B. marhega, Decke : **T.** aberuɣ, Teppich.

B. unhama, Schnur : **T.** aɣaba, Zaum.

B. muker, stolz : **K.** buhel, dumm.

r.) Die Zitterlaute und n.

l : n.

g. lar, **l.** **bn.** lahar, **bn.** nahar, Heckenrose. (**g.** andarri).

g. **l.** **bn.** larru, **b.** narru, Haut, Leder.

bn. lore, nare, ruhig.

Hier folgt überall ein r; aber die Dialekte verhalten sich, soweit wir sie verfolgen können, inconsequent, in allen findet sich vor r sowohl l als n:

g. leor, **b.** lior, **l.** **bn.** leihor, trocken.

g. **l.** **bn.** lerro, Reihe, Linie.

g. **l.** **bn.** lur, **b.** luur, Erde. — Dagegen:

g. **l.** **bn.** nor, wer?

Dazu zwei andere Fälle, wo r überhaupt nicht, oder doch erst nach einem stärkeren Zwischenconsonanten folgt:

g. lenengo, **b.** lelengo, leleengo, erster.

l. elzaur, **g.** **b.** inchaur, **l.** **bn.** inzaur, Nuss.

r : n.

b. iruntz, inuntz, inontz, Thau.

g. **b.** belaun, **l.** belhaun, **bn.** belhaur, Knie.

So auch in Lehnwörtern:

g. anima, **b.** **l.** **bn.** arima, Seele.

r : ñ.

l. bira, **g.** biña, zu zweit.

g. eraunsi, **bn.** erauntsi, eraunxi, **b.** iñotsi, fließen.

2. Im Kabyllischen.

l : n.

halušed, hanušed, gleiten.

n : r.

abisan, abessar, Brei.
ḡisri, ḡisin, Ding.

3. Im Tuareg.

r : n (im Auslaute).

šinšar, šinšan, Ohr.
agazar, aḡezzar, egehēn, Krieg.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

n : l im Auslaute und vor Consonanten.

B. berun, T. tablelt, Blei.
B. sokharan, Schale : K. azoɣlal, Eierschale.
B. itzeḡin, T. isiwel, sprechen.
B. jaunzi, jantzi, T. els, bekleiden.

n : r.

B. eguanz, T. aɣura, Morgenroth.
B. zain, zañ, K. T. azar, Ader.
B. mancho, Stall : T. timarsīt, Obdach. (?).
B. antichuna, Krug : K. amsisker, Kessel.
B. mezana, Kopftuch : K. ḡamezarḡ, Band.
B. ozpin, K. azberbur, Essig.
B. lakhanna, Stück : T. adeggar, Theil.
B. nare, T. idrar, still, ruhig.
B. ainzin, aitzin, vor : K. aindur, Antlitz.
B. omen, K. ammar, vielleicht.
B. kin, K. ɣer, T. š. ɣur, mit.
B. ithaun, itandu, fragen : K. eḡer, bitten.
B. ganzola, Oberleder : K. aqerquḡ, Schuh.

Umgekehrt:

r : n.

B. burdaš, K. ibunda, Grenze.
B. gari, Weizen : T. tezanin, Körner.
B. pikero, T. abekan, Esel.
B. arrautz, harotz, T. ainad, enhad, Schmied.
B. sorro, T. tesennot, Bauch.
B. erd(-ara), fremde (Sprache): T. end, anderer.

- B.** (su-) bazter, Herd (su = Feuer) : **K.** imasdan, Backsteine.
B. doillor, dollor, **T.** in-) durren, gering.
B. ardura, **T.** ennādir, zuweilen.
B. igor, egorri, **K.** azen, senden.

s.) Die Zitterlaute untereinander.

1. Im Baskischen

werden vier Zitterlaute unterschieden:

a) ein weiches r, in der Schrift das einfache zwischenvocalige r, das nur an zwei Wörtern, ur, Wasser, und zur, Bauholz, final erscheint und leicht verschwindet, z. B. zuhaitz statt zur-haritz, Eichenholz;

b) ein hartes, sylben- und wortschliessendes r, in der Schrift zwischen Vocalen verdoppelt;

c) das einfache l und

d) ein mouillirtes l, von den Spaniern ll, von den französischen Basken lh geschrieben.

r : rr.

- bn.** herecha, **l.** **bn.** herresta, **l.** herexa, Spur.
l. berho, berro, Gesträuch, Hecke.
l. zaratz, charratx, Stoppeln.
bn. kharatz, **l.** kirats, **g. b. l.** garratz, bitter.
l. haretsi, arreysi, heiser.

ll : l.

- b.** ulle, **g. l.** ille, **bn.** ile, Haar, Wolle.
g. b. l. makilla, **bn.** makhila, Stock.
l. ailliz, **bn.** aliz, schliff (Brod).

rl : rr, r.

- l.** erlastu, **bn.** erlaxtu, heiser werden : **l.** haretsi, arreysi, heiser.

rr, r : l im Inlaute.

- g.** soro, **l. bn.** sorho, **b.** solo, Feld.
l. chichitera, chichitola, Schmetterling.
g. b. oritz, **l.** olitz, erste Milch der Wöchnerin.
b. juare, **g.** juale, Klingel.
l. garhar, **bn.** galhar, durrer Baum.

l. bn. arrai, **g.** alai, munter.

g. b. l. bn. itzul, itzuli, **g.** ichuli, **l.** itzurri, umwenden.

Hiernach ist in allen Dialekten das Verhältniss von r, rr zu l ungefähr das gleiche.

2. Im Kabylishen.

r : l.

ʃamurʃ, ʃamiwelt, Gegend.

iri, ʃilisʃ, Grenze, Gebiet.

ikerri, Widder, ayelmi, Schaf.

ʃamella, ʃamelli, iʃbir, Taube.

aqerrui, Häuptling : agellīd, König.

zered, zeleg, kriechen.

inger, indel, verderben.

qelleb, qerem, zwingen u. s. w.

3. Im Tuareg.

isorek, selik, aufhängen.

4. Zwischen Kabylish und Tuareg.

r : r.

K. T. ar, bis.

K. T. emir, Zeit.

K. ʃerist, **T.** iris, Quelle.

K. ʃerus, **T.** dru, ein wenig.

K. iʃri, **T.** atar, Stern.

K. aʃrar, **T.** adrar, adar, Berg.

K. aḥariq, **T.** arūk, arkīt, Wald.

K. egzer, **T.** ayahar, Fluss.

K. ikerri, **T.** akrār, Widder, u. s. w.

l : l.

K. T. akal, Land.

K. ʃilkiʃ, **T.** telik, Laus.

K. uleʃma, **T.** ultma, Schwester.

K. T. illi, Tochter.

K. T. ilis, Zunge.

K. iʃill, **T.** ayil, Arm.

K. adukel-ufus, **T.** idikel, Handfläche.

K. iʃlam, **T.** ilem, Haut.

- K. uli, T. ul, Herz.
 K. ðeli, T. teli, Schatten.
 K. T. awal, Sprache.
 K. ðažuγolt, T. tesokalt, Löffel.
 K. imekli, T. amikli, Mahlzeit, u. s. w.

r : l.

- K. agerfiu, ðigarwar, T. ayaleg, Rebe.
 K. azarem, T. taššelt, Schlange.
 K. ðarikð, pl. ðirikwi, T. elakīf, arūku, arekkun, Sattel.
 K. asfel, T. asufar, Arznei.
 K. ingugul, T. igagger, iklel, spotten.
 K. aherkuk, T. šelkikān, Streit.
 K. γelleð, geniessen : T. igrāz, gefallen.
 K. ežar, užur, T. egel, eglu, eggil, ežel, fortgehen.
 K. ater, aðer, hinabsteigen : T. odel, Untergang (der Sonne).
 K. ezder, T. agadel, untergehen.
 K. guri, T. igulez, iḡulez, zurückbleiben.
 K. elles, T. iras, (sich) rasiren.
 K. eflu, durchbohren : T. ifren, stechen.
 K. itγar, bringen : T. edkel, etkel, tragen.

Also auch hier kein consequentes Verhalten. Uebrigens wechseln innerhalb beider Sprachen r und l in zahllosen Fällen.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

l : l.

- B. ill-, Mond : T. tallit, Monat.
 B. ele, elhi, K. ulli, Herde.
 B. alaba, Tochter : K. ðulawin (pl.), Weiber.
 B. makilla, makhila, Stock : K. anzel, Pfahl.
 B. ikel, K. aželwa, Ochs.
 B. zaldi, Pferd : K. ðegallit, Stute.
 B. ele, elhi, K. ulli, Herde.
 B. zamal-zatz, K. zamel, Hengst.
 B. lur, Erde, alor, Saatfeld : K. alud, Lehm.
 B. ogal, Gewebe : K. aḡellal, Kleid.
 B. alozna, K. allum, Saum.
 B. ubal, Gürtel : K. ðuflin, Wundverband.
 B. zinzilika, T. selik, hängend.

- B. gesal(du, schmelzen : K. azzel, fließen.
B. estali, K. sentel, T. del, bedecken.
B. olhe, zahm : K. elhu, T. olāyan, gut.
B. zalhi, salhe, T. asilka, Löffel.
B. itzal, K. θeli, T. teli, Schatten.
B. gerli, Eiter : K. aqezzul, Geschwür.
B. azal, achal, K. agalim, Haut.
B. belar, K. amlageγ, Stirn.

r : r.

- B. orre, orri, K. arwuri, Hollunder.
B. argi, Licht : K. rey, leuchten.
B. zamari, K. agmar, Pferd.
B. azari, acheri, T. azurhi, Fuchs.
B. ozar, K. atarus, Hund.
B. garrathoin, K. agerda, Ratte.
B. sag-arroi, Igel : K. arui, Stachelschwein.
B. errekitu, Speise : K. arukθi, Teig.
B. artho, arto, Mais : T. erd, K. irden, Weizen.
B. sarde, K. θazzarθ, Gabel.
B. aizkora, K. ašaqar, Beil.
B. chort, T. haret, ein wenig.
B. aphur, apur, T. wafarōr, wenige.
B. erdi, T. arīl, halb.
B. izar, K. iθri, T. atar, Stern.
B. iraun, Dauer : K. θiremt, Stunde.
B. tepertu, Krisis : K. adefar, Gelegenheit.
B. azaro, K. ageris, Reif (Frost).
B. kharrika, K. azerg, Weg.
B. are, Sand : K. agriš, Kiesel.
B. erreka, Fluss : K. θerga, Bach.
B. belhar, bedar, K. bizar, Pflanze, Kraut.
B. sagar, K. zarura, Apfel.
B. ozar, K. atarus, Hund.
B. igaro, K. ekker, T. enker, aufstehen, steigen.
B. itzur, itzul, fliehen : K. ežar, fortgehen, u. s. w.

r : l.

- B. hipar, iphar, K. abahri, Nordwind, T. afelle, Norden.

- B.** garren, -mal : **K.** uyalin, Gelegenheit.
B. abazera, **T.** temadālet, Windstoss.
B. ekarara, **T.** tešigwālet, Sturm.
B. edur, **K.** š. adfel, Schnee.
B. bazter, **T.** amadal, Gegend.
B. ertz, Rand : **K.** ʔilisʔ, Grenze.
B. ibar, Thal : **K.** ʔifli, Loch.
B. ugarte, **T.** autel, Insel.
B. burni, **K.** wezzal, **T.** uzel, **Γ.** wezzīl, Eisen.
B. berun : **T.** tablelt, Blei.
B. orri, orre, **T.** ila, Blatt.
B. sokharan, Schale : **K.** aʒoɣlal, Eierschale.
B. azur, ezur, Kern : **K.** azellaf, Aehre.
B. adar, **T.** azil, š. edālit, Ast, Zweig.
B. iraugai, iraurgi, **K.** ʔelya, Heu, Streu.
B. zarratz, **K.** edles, Stroh.
B. garagar, Gerste : **T.** kalenki, Mais.
B. garbantzu, barbantzu, Erbse : **K.** teʒilbent, Lupine.
B. aretze, arache, **T.** aluki, Kalb (vergl. **T.** alayod, Kamelfüllen).
B. zorri, **K.** tilkiʔ, **T.** telik, Laus.
B. zizari, Wurm : **T.** tazelit, Raupe.
B. arreba, **K.** uleʔma, Schwester.
B. urricha, Weibchen : **T.** ult, **K.** ulʔ, Mädchen, Tochter.
B. alhargun, **K.** ʔadgalt, Wittwe.
B. eztarri, š. idallal-(en), Kehle.
B. erri, herri, **K.** aɣalli, Dorf.
B. ezpila, **K.** asferig, asefrag, **T.** afarak, Hürde.
B. pegar, pitcher, **K.** afenʒal, afqeluʒ, Krug.
B. herroka, **K.** azelag, Linie, Reihe.
B. chatur, **K.** ʔadela, (**T.** ɣadīle), Bündel.
B. erraz, leicht, unschwer : **T.** elluq, arm.
B. lerden, lirain, **T.** is-)elīlen, gerade.
B. zuri, weiss : **K.** tšulley, blass sein.
B. muker, stolz : **K.** buhel, dumm.
B. alper, alfer, träge : **K.** ergel, dumm.
B. harzara, wieder : **K.** ales, wiederholen.
B. arren, **K.** yelli, daher, darum.
B. gur(-tu, **T.** i-)hul, grüssen.
B. gezurtatu, **T.** ye-)kūdel, leugnen.

- B. gura, Wunsch : K. γul, beneiden.
 B. iguriki, T. iqqal, warten.
 B. erruki, Mitleid : K. lequ, betrübt sein.
 B. gorratu, hassen : K. γul, beneiden.
 B. begiratu, K. muqal, sehen.
 B. ir(-ten, ur(-ten, K. ali, aufgehen, steigen.
 B. kiri, K. geluqel, schütteln.
 B. irritu, K. elli, eldi, T. ar, sich öffnen.
 B. ekarri, K. eglu, tragen.

l : r.

- B. ilhaun, Asche : K. irraggun, Rauch.
 B. ilincha, K. řirigīn, Kohle.
 B. (ur-)zilho, K. ařerřur, Brunnen.
 B. bilarausī, T. aberkau, Kalb.
 B. chahal, Kalb : K. azgār, Stier.
 B. bele, Rabe, Krähe, beltz, schwarz : K. berrih, schwarz.
 B. igel, ihel, K. am-)qerqer, Frosch.
 B. elzar, K. erzaz, Wespe.
 B. sabel, K. uzemhir, Bauch.
 B. atz-)azal, K. ařřer, Fingernagel.
 B. aztal, K. ațar, T. ađar, ř. azar, Bein.
 B. apalardotza, Knöchel : K. řeblult, Schienbein.
 B. golde, K. kerez, Pflug.
 B. eltze, elze, Topf : T. tarazzut, Becher.
 B. dupela, gupela, upel, Fass : T. tasuferit, Wasserschlauch.
 B. tutulu, K. řagdurř, Becher.
 B. manthar, Frauenhemd : K. amsil, Tuch.
 B. doillor, dollor, T. in-)durren, gering.
 B. alper, alfer, träge : K. ergel, dumm.
 B. hoilatzea, T. i-)gered, prahlen.
 B. bultzatu, K. brezz, stossen.
 B. kaltzetu, K. gerureř, verderben.

Das Einzige, was sich hier sagen lässt, ist, dass das Baskische eine entschiedene Vorliebe für das r zeigt. Die Ausnahmen, l : l und l : r dürften sich kaum unter ein Gesetz bringen lassen.

t.) Gutturale und Zitterlaute.

1. Im Baskischen.

g : r zwischen Vocalen.

1. bn. argizagi, g. l. argizari, Mond.

g. ugolde, **l.** uholde, **bn.** hurolde, Ueberschwemmung.
l. sagats, sarats, sahats, Weide.
b. igitai, **g.** iritai, Sichel. — Hieran reiht sich

rs : x.

l. lersun, **bn.** lexon, Kranich.

Also, wenn $x = gs$ ist, $g. = 1 : 2$, $b. = 1 : 0$, $l. = 3 : 3$,
bn. $= 2 : 1$.

l : h.

g. b. belarri, **l. bn.** beharri, Ohr.

g. l. bn. lerro, **bn.** herroka, **l.** errunka, Reihe. (Nach van Eys Fremdwort, provençalisch renc; dann wäre das l der Artikel?).

ll : h.

l. aillotz, **l. bn.** ahotz = „bale de froment.“

l. millura, mihura, **l. bn.** mihura, Mistel.

r : h.

g. l. ziri, **bn.** ziri, chiri, **l.** zihi, Winkel u. s. w.

(Vgl. van Eys, Gramm. p. 11).

2. Im Kabylishen.

ɣ : r im Auslaute.

adeɣaɣ, aɖɣar, Stein.

aʒaɣīɣ, aʒaɣīr, Häher.

3. Im Tuareg.

Hier wechselt zuweilen zwischenvocaliges **ɣ**, **h** mit **r**, z. B.
aɣahar, erárar, Thal, Fluss. Dazu eyerrer, Bach.

aɣūrem, akūrem, arūri, Rücken.

taɣahamt, tarašām, Haus.

adekar, etkar, etkay, zürnen.

yuyil, yurel, umkehren.

igewat, irwal, fliehen.

4. Zwischen Kabylish und Tuareg.

h, ɣ, g : r.

K. θerga, **T.** terert, Volk.

K. θaɣalat, **T.** aralle, Mauer.

K. asger, Balken, **T.** isgugē, Bettpfosten.

K. θagumdat, **T.** irammedan, Zange.

K. aymar, θeyemmerθ, **T.** terammert, Winkel.

K. rey, **T.** irrar, brennen.

K. ahwaš, **T.** irmes, greifen.

Hier ist, bis auf einen Fall, der Guttural auf kabylicher Seite.

k : r.

K. adrar, **T.** adrar, adar, Berg : tadakt, Hügel.

K. kiket, **T.** akerrit, kitzeln.

K. effer, **T.** ibek, verbergen (neben ufur, ifar!).

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

r : g, z, γ, h, ħ, ʒ, q.

B. irur, **K.** θazagarθ, **T.** aʒahar, erárar, Thal.

B. udagara, uhadera, Fischotter : **K.** θadʒaʒat, Wiesel.

B. belar, **K.** amlageʒ, Stirn.

B. belarri, beharri, **K.** amezzug, **T.** temāzug, temešek, Ohr.

Aehnlich: **B.** bular, bulhar, Brust : **K.** θamazzagθ, Euter.

B. erroz (-gora, auf dem) Rücken : **T.** aruri, **Γ.** aʒrūr, Rücken.

B. aberats, reich : **T.** tabeʒurt, Reichthum.

B. maskar, **K.** ameštah, klein.

B. zakar, chahar, böse : **K.** aʒegah, Verderbtheit.

B. napur, Leckermaul : **K.** nafex, stolz.

B. aratz, **K.** ezdi, rein.

B. orro, brüllen : **K.** uʒu, schreien.

B. irakin, erakit, **K.** aizag, kochen.

B. narritatu, **K.** enʒed, stossen.

B. negar, nigar, Thräne : **K.** neheq, schluchzen (?).

Umgekehrt

g : r.

B. sagar, **K.** zarura, Apfel.

B. gatztiga(tu, melden : **K.** qeser, schwatzen.

B. igerika(tu, **K.** eririg, schwimmen.

h : r.

B. behi, **Γ.** tabarīt, Kuh.

u.) **Zischlaute und Zitterlaute.**

1. Im Baskischen.

rr : s, ss.

g. seaska, **l.** zeharka, Wiege.

l. bn. erran, **g. b. l.** esan, **b.** essan, sagen.

r : z.

g. l. bn. berdin, **l. b.** bardiñ, **l.** buztino, gleichmässig, rein.

l : s.

bn. lardai, Deichsel : **sardai**, grosse Ruthe.

l : tz.

g. l. bn. kilikatu, **bn.** kitzikatu, kitzeln (Onomatopöie).

l : ch.

g. b. l. bn. labur, kurz : **g.** chaburtu, kürzen (ch- causat.?).

Hier wäre, wenn alle Beispiele Stich hielten, das Verhältniss der Sibilanten zu den Zitterlauten bei **g.** = 3 : 3, bei **b.** = 2 : 1, bei **l.** = 5 : 2, bei **bn.** = 5 : 2.

2. Im Kabylishen.

š : r.

šagušš, Luftröhre, šagursi, Kehle.

azebuš, azemmur, Olivenbaum.

s : r.

agrus, agrur, Feigenpflanzung.

šaruasš, arwuri, Hollunder.

ž : r?

eggaž, auswandern, ežar, fortgehen.

z : l?

aqezzul, šaglult, Geschwür.

3. Zwischen Kabylish und Tuareg.

Sibilanten : r.

K. šagaūsa, **T.** tahōre, Angelegenheit.

K. mager, mugar, mīgar, wagur, **T.** imōkas, begegnen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

r : s.

- B.** irriñ(arte), **K.** iyissi, Spalt.
B. zirritu, **K.** θiyissiθ, Spalt.
B. phindar, **T.** temantest, Funken.
B. murritz, kurz : **K.** afessus, leicht.

r : z.

- B.** elzar, **K.** erzaz, Wespe.
B. berri, neu : **K.** mezzi, klein, (jung).
B. koburu, **K.** akumbaz, klug.
B. ohartu, **K.** egez, hüten.
B. askor, fröhlich : **K.** seɣaz, sich freuen.

r : š.

- B.** ichiri, **K.** išiš, verdauen.

r : ž.

- B.** irudi, Staub : **K.** eždi, Sand (?)
B. azizurria, Kropf : **K.** ageržuž, Schlund.
B. errazo, errazi, erchatu, **K.** ež, edž, verursachen.

l : z, z, ž, š.

- B.** belarri, beharri, **K.** amezzug, imež, **T.** temazug, temešek, Ohr.
Aehnlich: **B.** bular, bulhar, Brust : **K.** θamazzagθ, Euter.
B. elgaitz, helgaitz, Fieber, elgorri, Masern : **K.** azeggay, **T.** iheggay, roth.
B. enkhelo, dumm : **K.** amhaž, verrückt.
B. bedar, belar : **K.** bizar, Pflanze, Kraut.
B. erle, Biene : **K.** arez, Wespe.
B. golde, **K.** kerez, Pflug.

Umgekehrt vielleicht:

s : r.

- B.** issi, hisi, **K.** iri, yir, hartnäckig.

ts : r.

- B.** egotsi, **T.** ager, werfen. (?).

v.) Dentale und Zitterlaute.

1. Im Baskischen.

d : l.

b. edur, **g.** elur, **l.** elhur, Schnee.

b. bedar, **g.** belar, **l.** belhar, Kraut.

d : r zwischen Vocalen.

g. enada, **l. bn.** inhara, **l.** enhara, iñara, Schwalbe.

g. erausi, **b.** iraunsi, **l. bn.** erasi, **l.** edasi, plaudern.

b. ichadon, ichaon, ichan, **g. b.** icheden, echeden, ichedon, ichoron, hoffen, erwarten.

g. idiki, **g. l. bn.** ideki, **l. bn.** idoki, **b.** ireki, wegnehmen.

l. ipidia, ibiria, ibia, Furth.

d : rr.

l. zeden, zerren, **bn.** zizari, Wurm, Made.

Also **d : r**, **rr** in **g.** = 3 : 2, in **b.** = 2 : 3, in **l.** = 4 : 4, in **bn.** = 1 : 3.

2. Im Kabyllischen.

d : l.

amurɣed, amurɣal, Staub.

ð : r.

aɣemir, ðemða, Sumpf.

t, d : r.

agedīd, agtīt, ager-, azer-, Vogel.

3. Im Tuareg.

Dental : l.

igewat, irwal, fliehen.

t : r.

akuti, akōr, Maus, Ratte.

d : r.

amīdi, ameri, Freund.

4. Zwischen Kabyllisch und Tuareg.

K. erkeð, erkel, **T.** irbar, treten. (?)

K. γuer, **T.** igewat, fliehen.

K. iżbed, **T.** išwar, anfangen.

Also wieder inconsequentes Verhalten.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

d : r.

B. hudi, odi : **K.** agariz, Loch (?).

B. chekada, Netz : **K.** θasekarθ, Sack.

d : l.

B. erdi, **T.** aril, halb.

B. jardun, iñardun, **T.** irelen, arbeiten.

Umgekehrt:

l : d, δ, t, θ.

B. zali, zalhi, Staub : **K.** eždi, Sand (?).

B. legar, Sand : **K.** aδgar, Stein.

B. alhargun, **K.** θadgalt, Wittwe.

B. onkhaillu, ongarri, **K.** agaðu, **T.** igerrogen, Dünger.

B. ganzola, Oberleder : **K.** aqerquδ, Schuh.

B. lakhanna, Stück : **T.** adeggar, Theil.

B. zola(n, **K.** sedda, unten.

B. ahalge, ahalke, Scham : **K.** ugaδ, fürchten.

B. hudigo, Abneigung : **K.** kullex, spotten.

B. ebilli, ibil, gehen : **š.** ibdu, fortgehen.

B. ihalli, **K.** ikkaθ, **T.** iggat, schlagen.

B. estali, **T.** isēd, verbergen.

r : d, t, d, δ.

B. hirur, **T.** kerad.

B. lur, luur, Erde : **K.** alud, Lehm.

B. berro, berho, **K.** amaday, Gestrüpp.

B. araultze, arrolze, arrautz, **T.** tes-)adalt, Ei.

B. andere, **K.** θamtut, Weib.

B. ahur-, **K.** agudi, Antlitz.

B. tipuri, **T.** tefedit, Geschwür.

B. uder, **K.** adeddi, Geschwür.

B. borra, Keule : **T.** afaddis, Hammer.

B. chatur, Packet : **K.** isted, Gepäck.

B. chatar, Windel : **K.** ašted, Gewebe.

B. zemphor, Brod : **K.** išebbuden, Eierkuchen.

- B.** guri, **K.** uđi, **T.** udi, Butter.
B. guri, weich : **K.** žuađ, biegsam.
B. zori, zorhi, reif : **K.** zīd, **T.** zīd, süß.
B. asper, Zufriedenheit : **K.** azbet, klug.
B. sor, zoro, choro, dumm : **K.** iset, toll (vom Hunde).
B. bihurri, biurri, böse : **K.** fazzi, falsch.
B. berandu, berant, spät : **K.** ʒameddeʒ, Abend.
B. aurre, vor : **K.** agud, Antlitz.
B. iretsi, iruntzi, verschlucken : **K.** etted, saugen.
B. irri, hirri, **K.** edes, **T.** edaz, lachen.
B. sar, eintreten : **K.** asad, kommen.
B. eraso, **T.** ideš, schlagen.
B. zorrotztu, **K.** zed, **T.** ezed, schleifen, wetzen.
B. eraman, **K.** eddem, tragen.

Also wieder auf baskischer Seite Vorliebe für die Zitterlaute und unter diesen für das r.

w.) Labiale und Zitterlaute.

Dieser Lautwechsel ist besonders schwer zu erklären. Man sollte meinen, er setze Zwischenlaute von der Art des dicken slavischen l oder eines englischen labialisirten, an's w anklingenden r voraus; auch an den prustenden labialen Triller könnte man denken. Jedenfalls ist keiner dieser Laute in irgend einer der uns beschäftigenden Sprachen vertreten. Häufig ist der Lautwechsel nirgends, aber weggleugnen dürfte er sich nicht lassen.

1. Im Baskischen.

p, b : l im Anlaute.

- l.** besuin, pesuin, lesuin, **bn.** phezoin, Deich, Wall.
g. b. bigun, **l. bn.** legun, **g. l.** leun, weich, glatt.

b : r zwischen Vocalen?

- g.** ibar, irur, Thal.

2. Im Kabyllischen.

b : l.

- asettub, asettul, Seite.
 akalas, aʒebbas, Harke.

ažellab, aʒellal, Kleid.
ažerbub, ađerbal, Lumpen.

b : r.

ʒašebbubʒ, ʒašerurʒ, Strauss.
abziz, arzigen, Heuschrecke.
žeba, ižerrab, hinübergehen.
qebbeš, nagen : qerreš, beissen.

3. Im Tuareg.

r : w.

abaraδ, abarad, amawat, Jüngling.



Wörterbuch

zur Vergleichung

des

Baskischen

mit den Berbersprachen:

Kabylich, Tuareg, Tadamsi, Šilha,

mit Aegyptisch und Koptisch

und

mit anderen hamitischen Sprachen.



I. Prono-

A. Pron. per-

		Baskisch	Kabylish
1	ich	ni, nik, neuk	nekki
2	du	hi, -k, -m	-k, -kai, -m
3	er, sie, es	be-, d-	-θ, -t
4	wir	gu	-aγ, -γ
5	ihr	zu	ku-
6	sie	d-	

B. Pron. demonstr.,

		Baskisch	Kabylish
7	dieser diese (pl.)	au, hau, haur onek, hunek	
8	jener, der	a, ar	
9	selbst	bera	
10	andere emparau.	beste, bertze	

C. Pron. posses-

D. Frage-

		Baskisch	Kabylish
14	welcher?	zoin, zein, zeñ	ašu + enni (pr. rel.)
15	wer?	nor	

mina.

sonalia.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
nek kai, -k, -m -t -γ agu-	annuk	anok -k pai =	-k Bedža bēn = jener

indef., reflex.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
awīn = der win = die a = dieser, der	Γad. wūwa		Bedža ūn = dieser

siva (11—13).

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			Bedža nā = welcher?

D. Frage-

		Baskisch	Kabylish
16	was	zer	
17	wie?	zelan, zelako	ašu
	warum?	zergatik, zertako	
19	wo?	non, nun, nora	
	wohin?	nor ^u ontz, norutz	
20	wann?	noiz, nos, nouiz	

II. Zahl-

		Baskisch	Kabylish
21	1	bat	baʒd (= irgendein, arab.?)
		-ika	
	der erste	aurrena	
		lelengo, lenengo	
		lembizi, lehenbizi	
		lendabiziko	
	allein	bakar	
	verlassen	petza	
		zurtz	
	einzeln	banaka	
	je einer	bedera	
	einmal	bein, beñ	
22	2	biga, bida	
	nach 2 Tagen	etzi, luma	
	der zweite	bigarren	
	zu zweit	bira, biña	
	beide	^a elkar, elkor, elgar	
23	3	iru, hirur	

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		uā, weʒe	ua
ien, igen		weʒe-ta	
kerad	Š. kerat		

II. Zahl-

		Baskisch	Kabylish
	nach 3 Tagen	etzi(ri) damu	
	der dritte	irugarren	
	Drittheil	heren	
24	4	laur	
	auf allen Vieren	potika	
	Viertheil	laurden	
25	5	bost, bortz	
26	6	sei	
27	7	zazpi	
28	8	zortzi	
29	9	bederatzi, beratzi	
30	10	hamar, amar	
31	11	hameka, amaika	
32	12	amabi	
33	20	ogei, hogei	
34	100		
	Jahrhundert	mende	
	200	berreun	
36	einige	batzuek, batzuk	
37	alle		
	jeder	bana	
		bakoitz, bakotcha	
		oro	
39	viele	an(h)itz, hainitz	anešt = so viele?
		asko	azgun = einige!
		heuregoi	χirella, herla, χilla
		^z samalda	
	Menge	dia	
		ketu	
			guθ, toqot = viel sein!

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
semmus			
sedis		sas	sou
essaa		sefeχe	sašf!
		peset	psit
merau		met	met
okkoz = 4?			
timiði = 100!			
	Š. anešt=soviele!		
hullen = sehr			
egōd, eggut!	Š. χetid=soviele		

II. Zahl-

		Baskisch	Kabylish
		oste, ozte parraska	
	in Überfluss	erruz	
39 b.	oft Pluralsuffix	maiz -ak -eta	ak, ako = alle -ed = und
40	wenige	ap(h)ur g ⁱ uchi, guti piska, puchka	χati!
	ein wenig	chort khoxu lichter	žerri = mager, dünn?
	wenigstens selten	bedere(n) bakan urri	
41	halb	erdi, herdi	
42	etwas	arian	
42 b.	letzter	atzen	

III. Sub-

A. Gott,

		Baskisch	Kabylish
43	Gott	jau(n) goiko, jainko, jinko	
	Teufel	tusuria	

morrode

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. meništa = wie viele? (Š. edrus = ein wenig !)	ašt (G.)	mēš = Menge?
wafarōr!		kuži = klein (G.)	
haret!			
warar = nur?			
arīl!			

stantiva.

Himmel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

A. **Gott,**

		Baskisch	Kabylish
46	Licht	argi	rey = leuchten!
		disti(r)a	ðiziri = Mondlicht?
47	Sonne	eki, ekhi ⁱ eguzki, ^l iruzki, iduzki	
48	Mond	argizagi ^r illargi, ill-	
	zunehmender Mond	ilgora	aggur = Mond?
49	Stern	izar	iðri!!
	Strahl	leinhuru	
	Grosser Bär	ithokoin	

B. **Himmels-**

		Baskisch	Kabylish
50	Nord		
	Nordwind	(h)ipar, iphar	abahri
51	Süd		
	Südwind	ego, hego, egoi	
52	Ost		
	Nordost	lauso okilla	
53	West	mendiala	

C.

		Baskisch	Kabylish
54	Zeit	aldi (= Mal) aro	ðallið = Mal!

Himmel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
irya, leuchten!		rekehe = leuchten.	rokh, lokh = leuchten.
izéran = Strahlen?			
tafok?	Š. tefukt?	axu = Glanz?	
tallit = Monat			
atar!			

gegenden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
afelle = Norden!!			
agūs = Süden!!			

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

		Baskisch	Kabylish
	Frist	garai ordu epe, ephe muga	
	Dauer -mal	iraun garren	ðiremt = Stunde! uɣalin = Gelegen- heit!
	Lebensalter Krisis	bider adin tepertu	aɖefar = Gelegen- heit
	Augenblick	amen, men aresti	
	Gelegenheit	aurgina parada	
	Musse	asti beta	
55	Tag	egun	ðignut, agenni = Himmel!
56	Morgen Morgenroth	goiz, goch, gox eguanz	
57	Mittag	eguerdi	ayeriwal
58	Abend		
	gestern abend	bart, barda	
59	Nacht	arrats, arrax gau	ðarusi
60	Fest Carneval	jai, jei šampantzar	
61	Sommer Frühling	bedats, bedax	ðefsuð, ðesfut!

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ahātem = Zeit.			
			aprīte = Zeit?
agenna = Himmel.			ehou (G.)
ayura			
		ruha (G.) gau, gau (G.)	aruhi (G.) Somali haben
tafsit, fetāfet!			

C.

		Baskisch	Kabylish
		uda	
	Herbst	lar-azken, udatzen	
	Winter	negu	
	Weinernte	beruin	
62	Jahr	urte, urthe	
	Woche	aste	
63	Krieg, Kampf	^u börroka gatazka gudu	amerzi

D.

		Baskisch	Kabylish
67	Wind	aize, haize	at <u>u</u> , ad <u>u</u>
	Windstoss	abazera	
	conträrer Wind	luya	
68	Sturm	buhumba	
		(n)ekaitz, ekach	
		ekarara	
71	Donner	igorzuri, ihorziri	
		orzanz	
72	Blitz	chasta	
		chimi ^{ch} sta, chismista	
		zizmixta	
		oñazkar, oñaztar, oñaztu	
		ozprin, ozpin	
73	Wolke	(h)odei, (h)edoi horz, orz	ðagūt = Nebel. iraggun = Dampf??

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agazar, aǰezzar?		urš = Zeit?	bōten er- = grünen (G.)

Wetter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aḍu temadālet!	Š. aḍu, waḍu		
tešigwālet eǰāj urdaz!!	Š. egag. Γ. eǰāj.		
tegerūk?		qerea	T e d a koti kloole, hlol, ǰlol.

D.

		Baskisch	Kabylish
	bedeckter Himmel	^z samar	
	regenloses Wetter	hobiel <i>gobel, goibel</i>	
74	Nebel	ateri	
		lambro, lano	
75	Thau	azaro	ageris = Reif!
		^{no} iruntz, ihintz, ihitz	
		intz	
	Frost	izotz	aqežur = Eis
		kharroin	qerrif = Eis
		horma, orma	
76	Regen	babazizkor	amzar?
		bisuts	
		huri, uri	abruri = Hagel?
		zaparrada	ageffur
	Hagel	arri	
		babazuza, abazuza ⁱ	abruri?
		chitcher, chicher	
		chingor	
		iñotazi	
	Schnee	edur, el(h)ur	adfel
	Schneeflocke	malo, malot	
77	Überschwemmung	^h olde, u ^h golde, huro ^h lde	
77 b.	Regenbogen	ostrellaka	

E.

		Baskisch	Kabylish
78	Erde	lur, luur	alud = Lehm!
	Scholle	luharzabil, (h)ildo	

Sekor

Wetter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		semeye, sam. gepe?	čimī
taras!			
tabeut?	Š. barūri, Hagel? Š. ayufar.		
igederez	Š. adfel.		
			alak = Bogen (G.)

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

		Baskisch	Kabylish
	Thon	buztin	
	Dammerde	merla	
	Schlamm	hidoi, <i>basa</i>	
		istil	
79	Land	erri, herri	qari? iri?
	Brachland (?)	labaki	
80	Feld	sor(h)o, solo	azagar, sahal = Ebene.
	Saatfeld	<i>elge</i> alor	alud = Lehm?
	Garten	baratz	ʃabherʃ?, ʃamurʃ?
	Beet	taulen	
81	Ebene	larrain	
		nabe	
		hordeki	urʃi = Garten
		zel(h)ai	sa ^h al
82	Ort	orde	urʃi = Garten!
		tegi, toki	
		une, gune	aguni = Tafelland!
	Gegend	bazter, zerthana	
		alde	amadal!
	Strecke	sail	sa ^h al = Ebene (arab.?)
83	Weg	bide	abrid
		kharrika	azerg!
	Pfad	endrezera (Lehnw.?)	
		inda	
		mehaka	
	Furche	erreka	

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agades = Boden.	Š. ižwi	here = Landgut.	hōr = Landgut, χir (G.)
illebek = Schlamm! ešikkeraš			
edeg!	Š. adγar		taš, θoš
agādes? ama <u>ḍ</u> al!			
aberrika?		here	mōit? χir, hir
aberrika = Weg?			moši?

		Baskisch	Kabylish
	Spur	ichaka, ixeka herecha, herresta	azerg = Weg!
	Brücke	zantzu aztarna zaldain zubia	
84	Grenze	burdax (Fremdw.?) marra mugarri zedarre, zedarri chede, gede eskas	ibunda?
85	Rand	bazter ertz	ðilisð = Grenze!
86	Berg	mendi hegi	amaday = Wildniss? iyill = Hügel?
	Hügel	aldapa ike malda muno	aðrar = Berg...? iyill? ðizi = Höhe
	Gipfel	patar thini kukula moskor, mukur sumbil erpiñ tontor	agemmun? ubažrar = Gipfel? amaday = Wildniss? ubažrar?

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aberrika = Weg?	Š. aḡārās = Weg, Strasse.		
aderih			
tehi		men (G.)	
téhi			
adar + m-?			
amadōl			
= Weideplatz?			
x + adar, Berg??			
tundī = Berg?			
tadukalt?			
arammin =			
Ameisenhaufen?			
tundī = Berg?			

		Baskisch	Kabylish
	Haufen	galyur, gador meta	
	Abhang	murru, muru, mulko, murko, burko, mulho, muillo, mulza, mulcho	
	Deich	erroitz kotor malkar	
87	Wald	^b pesuin, lesuin abe, habe baso ira barkhi	ahariq? (irab = ɖarma?) ɖayant!
88	Wildniss	oihan bas etse mortu	
	Grasland	larre phenze	
	Gestrüpp	berro, berho sapar, zapar sasi	amaday?
89	Grab	sasmadoi [obi, hobi]	(madoi =) amaday? axemiž = Loch
90	Loch	hudi	agariz?
	Spalt	chilo, zulo, zillo, zilo, zilho, zulho irriñarte arte = Raum	ɖaselia, aselger, ɖazuliɖ! iyissi ɖareɣsa?

erroitz

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
arūk, arkīt		barega = Einöde?	
	Š. uχžīd?	hep = bedecken? qat = vulva?	Bilin gārāb
		χerū, Thal? χerχer	Galla hudu = After

E.

		Baskisch	Kabyllisch
	Kerbe	zirritu koska oske, ozke	ʒiyissiʒ ʒiskerʒ?
	Thal	ibar <i>haran</i> irur larrain	ʒemda = Graben? ʒifli = Loch? ʒazagarʒ?
91	Schlucht Höhle	odi kharbe leize	agariz? ažerraf = Graben!
92	Insel	ugarte	
93	Strand, Ufer	ige, ike	iyill = Hügel

F. Stein,

		Baskisch	Kabyllisch
94	Stein	arri, harri	agriš? arru?
95	Felsen	aitz, haitz, ach lapitz (latein.?) murruka vgl. Haufen	as- (-fah, -lad)
96	Staub	auts, herrauts irudi	audeš = Sand! eždi = Sand?
97	Sand	zali, zalhi are legar	eždi = Sand? agrīš = Kiesel! aɖyar = Stein!
	Kalk	gisu, kisu laxun	
98	Eisen	burni, burdin	wezzal

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ayahar?			
ayahar, erárar!!			
autel?? agíngena?			

Metall.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aday?	Γ a d. araž.	ār	al A g a u χariri
uzel	Š. wezzīl.		barot = Bronze (G.)

F. Stein,

		Baskisch	Kabylish
	Silber Erz, Metall	zillar, zilhar menast	
	Blei Zinn	berun zirraida	

G.

		Baskisch	Kabylish
100	Feuer Flamme	su gar, kar	ažažih?
101	Funken	ihar, inhar, chingar, chinda phindar	dgl.?
102	Rauch Dampf	ke, kes- <i>(16) Ketsu</i> lano, lanho	
103	Asche (vgl. Staub)	(auts)-erre, err-(auts) ilhaun	irriž = Kohle! iraggun = Rauch
	Kohle	karlo ik(h)atz, iketz ilinja	đirigīn
	Schlacke	kambor, mamor sara	
	Russ	kedar, kelder	
	Meiler	chondor	

		Baskisch	Kabylish
104	Wasser	ur	
		ehe	ḡeqiḡ = Tropfen!
	grosses, tiefes W.	hosina	
	Tropfen	chort, zorta	ṡerṡer = tröpfeln!
		<i>zorta</i> itoi	
		tilika?	
105	Meer	itsaso, ichaso	
106	Fluss	erreka	ḡerga = Bach!
		ibai	aman, pl.
		<i>egoaṡsa, eguaṡs</i>	= Wasser?
	Bach	uharka, uhaitz	
		chiripa	
		zorrota, churru	
		goaya	
106 b.	Eis	k(h)arroin	qerrif
106 c.	Schaum	apar	
		arrapo, zarrapo	
		bitsa, bicha	
107	Brunnen	(ur-)zilho	aṡerṡur
	Quelle	it(h)urri, utorki	<i>gulk</i>
		ugaste	
108	Sumpf	isting(i)a (lat.?)	
		liska	
109	Welle	uhin	
109 b.	Pfütze	aintzir	amḡun?
		ichtil, istil	
		gesal	
109 c.	Furth	ibiria, ibia, ipidia	

Wasser.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		åur (G.)	
idem = tröpfeln! telak = tiefes Wasser??			
		wereye? hebeb = Quell? (G.)	eiero, ierro?
aɣahar!		seref = fließen! tur (G.)	
	Š. aɣerīs.		
		åtur = Fluss (G.)	

		Baskisch	Kabylish
111	Pflanze Unkraut	bel(h)ar, bedar lollo zamar zorthal	bizar = Kraut!
112	Holz	abe, habe chara, charhadai zur mairan	azgar? azgar?
	Brennholz	egur	aqerum
113	Baum	zuhaitz zurkai	
	Baumstamm	zuntoi	ʒagunsi?
	Baumstumpf	unki	ʒanahizt = Hebe- baum?
	dürre Baum	garhar, galhar	akešwat?
114	Strauch	zapar, sapar, gapar	<i>sastra</i>
115/6	Knospe	ninika	
	Blume	lili	
	Nussblütthe	gerba	
117	Blatt	orri, orre osto, hosto	ʒasta = Zweig?
119	Hülse	ahotz, aillotz leka mancha	
	Schale	azal, achal sokharan	agalim, išlem! ažoylal = Eier- schale!!

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			boti
agit = Balken?		χawe! 'awe!	χaf!
agōr = Speer?			
ehišk? agōr = Speer?			
taburit = Krück- stock?			
asγar = Stock?			
ila?		hur [.] er (G.)	hlele (G.)
talefast??			

		Baskisch	Kabylish
	Sch. der Kastanie	gardox, harrots	ðegedesð = Schote?
	Kern	azur, (h)ezur	azellaf = Ahre?
120	Ahre	mohuri, mihuri	
		buruka	
121	Ast, Zweig	abar, habar	afurk = Zweig?
		adar	azar = Wurzel?
	Ruthe	sardai, zarduka,	
		zarika	
		zigor, zihor	iškenden
	Pfropfreis	cherto, chartho	
	Steckling	darthu	
	Spross	leka	
	<i>Halm</i>	<i>fa ta ts</i>	
		sumpur	
		mota mueta	amγut?
	Schössling	landara	
		ozi, hozi	unser?
	Stoppeln	zaratz, charrax	
		zizkita	
121 b.	Wurzel	erro	
		zań, zain	
	Knoblauch	baratzuri, baratchuri	
		berakatz	
122	Dorn	el(h)orri	
	Stachel	misto	amezru (des Stachelschweins)
123	Samen		
	Blüthenstaub	khaduri	
124 b.	Saft	ezade	
		gerli	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
pl. afeggagen azil!	Š. edālīt	zarre, Zweig	
asȳar = Stock!			lek = grün, frisch (G.)
		set, sent = Harz.	

		Baskisch	Kabylish
131	Heu, Streu	mun, fuin zumu beluze lasto	iðim = Blut amenɣud = Stroh?
	Stroh	iraugai, iraurgi	θelya
	Heuhaufen	zaratz, charratx	edles!
133	Kürbis	sabai	aθemmu
134	Mais	urdinchak (pl.)	
		arto, artho	θirežθ, irðen = Weizen!
	Gerste	garagar	
	Weizen	gari okai	
	Hafer	olo, olha	
	Hirse	uske	zekkan = Hafer?
	Flachs	amuko	
139	Rohr	seska	asebsi?
	Röhre	chorro	
	Schilf	ihi	
141	Eibe, Taxus	agin	
	Pappel	izai, izei, <i>ezk</i>	
	Erle	altza, haltza, saltza lertsun	
	Eiche	(h)aritz, arich, arte	akerruš!
	Steineiche	ametz, amex	
	Esche	lizar	
	Eberesche	azpila madari	
	Birke	urki	
	Linde	astigar, gastigar	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		qeme'a = Harz?	
erd = Weizen!			
kalenki = Mais!			
tezanin = Körner?		kede = Getreide ahaye = Getreide	
alun = Getreide?			
		axe	axi, ahi
			meš (G.)

		Baskisch	Kabylich
(141)	Weide	^h sagatz, saratz zarika zumu, zume	
	Ulme	sunhar, zumar ^h	azumber = Lärche?
	Nuss	elzaur, inchaur	
	Haselnuss	ur, hur	
	Pflaume	arana	
	Hollunder	orre, orri	arwuri!
	Zwerghollunder	andura	
	Heckenrose	andarrai	
	Maulbeere	la(ha)r, nahar mazuz ^s ta, martzuka	
		martzutza	
	Mistel	mihur ¹ a, millura	usta
	Weinrebe	ardanza	ðara?
		laya	
		mahatsti, matsti	
	Besenkraut	alka	
		zarrika	
		ote	
		chillar?	
	wilder Wein	ayen, hayen	
	Traube	gokho	
		mats, mahax	
		murko	
	Birne	chermen	
		machari	
		udare	
	Apfel	pedasa	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. likirya = Lambertsnuß?		θōri
	Š. ifrīs = Birne?		

		Baskisch	Kabylish
(141)		sagar	zarura
	Quitte	irasagar	
	Pfirsich	musika	
	Erdbeere	arrega	
		marrubi, marabio,	
		mahuri, malluki	
	Haidekraut	brana	
		elhar	
		halgo	
	Hanf	garsande	
	Werg	arkola	
	Flachs	zapi	
		zetha	
	Nessel	asun, hasuin, osin	
	Kohl	aza, aziya	azar = Wurzel
	Rübe	arbi, harbi	
	Quecke	oxatz	
	Linse	chilista	
		chindilla	
	Erbse	^b garbantzu	težilbent = Lupinen!
		marikola	
	Bohne	ilhar	
	Epheu	luhuntz, huntz	
		iltze	
	Farnkraut	garoa	
		inaztor	
		ira(t)ze, iri	
	Moos	goroldi, orolio	
	Garbe u. dergl.	azao, azau	
		espal, ospala	

Schiff

seka

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. ezenzu		

		Baskisch	Kabylish
(141)	Pilz Feuerschwamm	gabiko eltzo, elzo ulitcha kokoma perrehiku, paratchiko ardai, hardoa	

K. Thier,

		Baskisch	Kabylish
142	Thier	abere	
143	Herde	ele, elhi talde, bethalde	ulli!
144	Schwein	urde charri, cherri	
	Eber	ak(h)etz	aqennaz = Schwein!
	Sau Ferkel	apote ordotz, ordox ahardi bargo <i>← potcho</i> hastura	
144b.	Bär	artz	
	Dachs	azkuin, azkon	aqžun = Hund?
145	Hund	hor, or ozar potzo, potcho, potingo	atarus!

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
eheri?		'awe = Vieh?	
eheri (ch-dimin.?)			
		uhr	uhor (G.)
		basu, bese	Galla zare
		= Gepard	boiši, bašor
			= Fuchs

K. Thier,

		Baskisch	Kabylish
		zakhur, chakur	
	Wolf	otso, oxo	uššan, uššai
	Fuchs	azari, acheri	
146	Maus	sagu	
	<i>feld-</i>	<i>Satsuri</i>	
147	Ratte	garrathoin	agerda!
	Wiesel	angereder, anyereder *)	agerda = Ratte?
		erbiñade	
		mimicha	
		urchinch	
	Maulwurf	sator	
	Hase	erbi, herbi, <i>un tsi</i>	
147 b.	Fischotter	udagara, uhadera	ḡadyayat = Wiesel?
		uhain	
147 c.	Hirsch	jopo	
		orein	
	Reh	orkhatz	
147 d.	Igel	sagarroi (= sagu + arroi)	arui = Stachel- schwein
147 e.	Schaf	ari, ardi (ahari) chikhiro **)	ikerri = Widder tekerrarḡ!

*) Die Ableitung von andere eder, schöne Dame, hat gute Analogien in anderen Sprachen für sich, macht auch wegen der g, y keine Schwierigkeiten, könnte aber doch eine Volksetymologie enthalten, wie Thier- und Pflanzennamen so oft.

) Das Verbum chikiratu, castriren, wird wohl eher von chikhiro („hammeln“) als von chiki, klein, abgeleitet sein. Chikhiro ist **bn., chik(h)iratu ist **g. l. bn.**, chiki dagegen ist gerade im **bn.** nicht nachgewiesen.

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
abaikur?			ĵikris = Wolf, Leopard?
aḫurhi!		unś (G.) wesere?	ouōnš (G.) bašor, bašar? S a h o : wakarī.
	Š. uyarda.		
t)urik = Gazelle + dimin.			eoul
tihali			

K. Thier,

		Baskisch	Kabylish
147 f.	Widder	arzatz, ahazatz	
	Lamm	marro achuri	ahuli = Bock (ch dimin.?)
	Ziege	a(h)untz	ahuli = Bock!
	Zicklein	ahunna	ahuli = Bock!
147 g.		bitika, bitina	
	Bock	aker, akher	aqelwaš!
	Pferd	zaldi zamari *)	ðegallit = Stute! agmar!
	Hengst Stute	zamal-zatz beor, behor, bigor	zamel!
147 h.	Esel	asto, arsto	
	Maulthier	pikero	
147 i.	junges Maulthier	mando	
	Rind	netchale	
	Ochse	idi	
	Kuh	ikel zezen behi	aželwa

*) Zamari, Pferd, leitet van Eys von zama, Last, Bündel, + ari, H. Schuchardt von sagmarius ab. K. agmar und weiter B. zamal-, K. zamel scheinen mir gegen Beides zu sprechen. Umgekehrt dürfte das keltische caballus, καβάλλης hamitischer Herkunft sein.

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agin-, ahen- ahūlay = Bock!			eheou
ahulay!	Š. akilwāš, Γ a d. aḡūr!	ḡeneḡe? bete = Widder? ḡere = Ziege?	
	Š. teḡemert = Stute!	kam'ar = Kamel? Desgl.	
afakkerēm = Pferd! tibegaut = Stute. ešed, azīd!	Š. eḡhud? Γ a d. azīd!		
abekan!			
esu? audis?			
		ḡerepe?	
tamzak?	Γ a d. tabarīt?	behese	behsi, bahsi

K. Thier,

		Baskisch	Kabylish
	Kalb	aretze, aratche	
		bilarausi	
		chal, chahal	azgār = Stier
148	Fledermaus	sagu-zara, -syarra	

L.

		Baskisch	Kabylish
149	Vogel	chori	
		egazti, hegatstin	agedīd!
150	Flügel	ego, hegal	agedīd!
151	Feder	hegatz, hegax	agedīd!
152	Ei	arraultze, arrolze, arrautz koko	
153	Nest	abi, habi	
154	Huhn	ollo, oillo	
	Hahn	ollar (ar = Mann)	
	Küchlein	o(i)llasko chita	
	junges Geflügel	piro, piru	ifir = Feder
156	Taube	uso	
157 a.	Adler	arrano	
	Geier	sahi	isyi = schwarzer Adler!
	Weihe	ilhantza	

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aluki alayod = Kamelfüllen aberkau + ...			

Vögel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agdīd!			ura + dimin.? (G.)
tes)eggad! tes-)adalt!			
asakōk = Nest			be (G.) halate (G.)
eziz!			

		Baskisch	Kabylish
157 b.	Sperber	mirotza	imerzeyzen = Geier
	Eule	(h)ontz, huntz	
	Sperling	choarre	
157 c.		murruchori	
	Zaunkönig	amurutcha	amergu = Drossel
	Schnepfe	akai	
		istingor	
	Grünspecht	okil, okhilo	
157 d.	Schwalbe	inhara, enada	
	Rebhuhn	eper	deberdefelt = Wachtel
	Wachtel		Desgl.
157 e.		galeper	
		parpara	
		pospolina	
157 f.	Rabe, Krähe	bele, belatch, belaz	berrih = schwarz!
		erroi	
	Drossel	biligarro	
157 e.	Amsel	zozo	azer-) zur = Staar?
	Ente	[ahate, ate]	
157 f.	Kranich	lersun, lexon	

M. **Reptilien,**

		Baskisch	Kabylish
158	Schlange	suge	
161	Frosch	igel, ihel	amqerqer
		zakel	
		negela	

Vögel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
azūz = Krähe!			šenšelo (G.) peri (G.)

Amphibien, Fische.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ageru ageru + dim. z- ageru + n...?	Š. mayurγur	šengel	čoži = kriechen (G.)

M. Reptilien,

		Baskisch	Kabylish
163	Kröte	apo puka	aslam!
	Fisch	arrain, arrañ, arrai	
	Forelle	arrainkari	
		amorrai	
		jarmota	
	Makrele	berdella	
	Brasse	bichigoi	
	Elritze	chipa	
	Hecht	lutchu	
	Lachs	izoki	
	Roche	serra, zerra	
	Stockfisch	legatz	

N. Insekten

		Baskisch	Kabylish
167	Fliege	espara euli, uli	abibu = Moskito
	Cigale	ttiritta	
	Bremse	abe	
	Biene	erle	arez = Wespe? agai-merũ?
	Hornisse	bohulu	
	Wespe	abadota	
168		elzar	erzaz!
		listor	
	Schmetterling	achitamachia chichitera, chichitola	

Amphibien, Fische.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
isulmi			

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. abiba = Moskito	āb-eb	af = Fliege

N. Insekten,

		Baskisch	Kabylish
		chiribiri inguma hastasta, hastatcha pimpirina satsa, sitsa	ɖizit, Fliege, azdeš, Cicade?
168 b.	Motte		
169	Spinne	ainharba ami ^e arma, hirmiarma marmara amarau lipia, lipu chingurri, iñurri	
170	Ameise		unh'uri
171	Heuschrecke	larrepothe oti, othi	
172	(Käfer), Maikäfer	burrumba kakamarto	
173	Laus * Milbe	zorri biphi satsa, sitsa zigar	tilkiθ
	Floh	ardi	akureθ
	Wanze	arkakuso, kukuso chiminch, zimitch	
175	Wurm	ar, har lerdo marbalo tharroka zeden, zerren	azarem = Schlange!!

* Nime : barts, bartz

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
telik			
	Š. aγūrād, akurd		kakθi = Laus?
		ǰere = Schlange	akōri, ahoi = Schlange
taǰukki? tezerdemt = Scorpion!		zede-be, sedefi	θolē ǰatfe, ǰatbe

M. Insekten

		Baskisch	Kabylish
	<i>Raupe</i> Holzwurm Blutegel	zizari <i>satz</i> pipi antcha izañ, itchain <i>usan</i> usena chinchin ^b mare	
176	Krebs	zamar, chamar	
	Krabbe	mariskira	
179	Schnecke	bare	
	Tintenfisch	chipi ^b (-rodi, -raillu)	
	Muschel	errega lapa maskor, maxkor	ifirāqis

0.

		Baskisch	Kabylish
182	Mensch	gizon, giz-	
183	Mann	ar	ar(-gaz)
	Männchen	kotzo, kotcho, -zatz	(ar)-gaz = Mann
184	Volk	-tar	
	Schaar, Truppe	zaldo (v. zaldi, Pferd?)	
185	Geschlecht, Familie	ethorki, etorkin mainada	θerga = Volk
	Art	mota, mueta	
186	Verwandten	aide, aurhide	aiθ = Söhne, Volk

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tazelit = Raupe!	Š. efiyar = Schlange? Š. tafārāqist? Š. abzun?	šengel = Schlange?	

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		'ar = Mensch	čis, ĵis = Herr (G.) šlol = Geschlecht?
ait			

		Baskisch	Kabylish
187	Vorfahr, -en	senide aiton (pl. v. aita!) asabak aurrekoak	
188	Eltern Vater	gurasoak, burhasoak aita	
189	Schwiegervater Greis	aita-isun agure senton, sentoñ	amɣar
190	Greisin Mutter	atso ama	imme
191	Schwiegermutter Hebamme Kind	amagiarraba emagin aur, haur	
192	Junges Sohn Enkel	hume, ume, -kume nerhabe, norhabe sein, señ umerri(= ume + erri) seme illoba, billoba seme-bitchi sem(e)-atchi	erriš = Kind ammi, st. asmi?
	Knabe	morroi(n) mutil, muthilla	aqšiš = Knabe?
194	Bruder	mutkiko anai, anaye	
195	Schwester	arriba	uleθma!

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			eiōt
amɣar			χello
ma			
ara?		ɜerewe? 'arū? hout? (G.)	alou?
		sefi?χem = klein?	
abarad??	Š. ifruχ? Š. amahdar = Jüngling?		
aña ultma!	= Tochter der Mutter. Dann stände auch im bask. Compositum der Genitiv an zweiter Stelle!		

		Baskisch	Kabylich
196	Weib	andere, anre emakume	ɖamtut
197	Gattin Mädchen	ematzte(-ki) neska	
	Weibchen	urricha	
198	Tochter	alaba	pl. ɖulawin = Weiber
	Schwiegertochter	errañ, erran	errišɖ = Tochter?
199	Wittwe	al(h)argun	ɖadgalt
	Waise	zurtz, church	agugil + dimin.
200	Oheim	osaba, oseba	
201	Tante	izaba, izeba, izoba	
		izeko	
202	Neffe	illoba, llobia	lufan = Kinder?
204	Herr	jabe, jaube, jaun morde nagusi, nabusi	
205	Knecht	-aba bagant (Fremdwort?) gelari, gelazain sehi michkaudi otsein mirabe, nehabe	

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		χener (G.)	
tamat = Weib!			Bilin liškā = Magd!
ult = Mädchen			Somali ōri = Weib. alu = (G.)
illi = Tochter?			
agožil ababah = Vetter?			
angaθmān = Oheim?			
		nab	nebi Bilin nagaz!
imahalen = Gesinde?		beke	ape bōk
ašku = junger Neger			Saho garūd!
išimjel?	Š. isimīγ?		

O.

		Baskisch	Kabylish
	Hirt	alchona	
	Kuhhirt	unhai, urdain	
	Amme	unhide	
	Geliebte	lastan	
206	Häuptling	buruzari, buruzagi	
207	Freund	adiskide	
	Genosse	lagun	
		elkargun	
	Nachbar	auzo	
208	Gast	arrotz	
	Fremdling	atze	
209	Feind	arerijo	
		erabe	
		ichterbegi	
		etzai, exai (vgl. atze)	
209 c.	Lump, Schwindler	zirzil	
209 d.	Schmied	harotz, arrauts	
	Zimmermann	arotz	
	Marktschreier	sakera	

P.

		Baskisch	Kabylish
210	Kopf	buru	ḡabburḡ = Schläfen!
	Hirn	garunak (pl.)	aqerrawi = Kopf
	Hinterhaupt	garhaite, garzeta	Dgl.?
	Scheitel	kalpar, kalbar	Dgl.?

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
amɣid = Höriger			ʒemhal = Magd??
amenōkal (kal = zari??)			
	Γad. amzum?		
ainad? enhad?		qaire?	rat (G.)

Kopf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			beru (G.)
karkora = Kopf			

		Baskisch	Kabylish
210b.	Schläfer	loak (lo = Schlaf!)	
	Schädel	burmun, buruhun	
210c.	Antlitz	ahūrpegi, harpegi kopeta	agudi (= ahur-?) eyaf, ixf = Kopf + ...?
211	Haar	adats bilo (latein.?) ulle, ile	anzad
	Zopf	chinchosta	ðinget?
	Mähne	zampela <i>Kima</i> zurda <i>sedal</i>	
212	Auge	begi	imyi = Spross, Auge!!
213	Augenbrauen	be-p(h)uru be-zinta be-khain <i>geun</i>	<i>Pupille: betweim</i>
	Wimpern	betille, betule	
	Augenlid	bet-azal	ašelbub
214	Stirn	bekoki belar	amlagey!
215	Mund	aho, ao, abo, uba	aqa- (muš u. s. w.)
	Gaumen	ganga ao-sapai, aha-sabai	annay (agnay?)
	Schnabel	mosko, moko mut(h)ur	aqa-)muš?
216	Lippen	ezpaña, espaina jauregi	ašenafir
217	Kinn	bidar okotz, kokotz	ayezmar = Kinnbacke

Kopf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iyef = Kopf		zepe = Kopf	a e = Kopf
amzad, zaden!		wereye uri	oulai
tamart = Bart?		sebe, debe = Haar?	šīou = Haar?
	Γ. taserda, Locke!	sere'a, saṣareta = Haar	
			Bedža banūn?
eliwen?			
			Bilin ab
		sepete	
			kasro?

		Baskisch	Kabylish
218	Bart	bizar	amzur = Locke
220	Zunge	mi, mihi miña, mingaña	
221	Zahn	agin	ṭagmasṭ?
		ortz, hortz	ugul + dimin.?
	Augenzahn	let(h)agin	
	Zahnfleisch	obiak (pl.)	
222	Wange	ahuts	agudi = Antlitz
223	Nase	sudur <i>sud (hisk.)</i>	
224	Ohr	belarri, beharri	amezzug, imež
224 b.	Horn	adar (= Ast, s. 121)	

Q. Hals,

		Baskisch	Kabylish
225	Hals	lepo, lepho zinzur, gangar	ṭimgaret
	Kropf	<i>garondo</i> hera	
	<i>Speiseröhre</i> Kehle	azizurria	ageržuž = Schlund
	Nacken	<i>gubio</i> eztarri cherto gar(r)ondo	ṭagursi, ageržuž u. s. w.
		garkhora, garkhotcha kokote	Dgl.

Kopf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
amzad = Haar?			
ašin? taγūmast = Augenzahn?		ārt = Kinn- lade (G.)	
		abehe = Zahn	obhe = Zahn!
šinšar = Nasen- löcher?		šer (G.)	
temāzug, temešek			

Rumpf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. temγarad	hengege, henege? χex?	
	Š. aγaržun = Kehle Š. idallalen		
taγuremt!			

Q. Hals,

		Baskisch	Kabylisch
226	Adamsapfel Körper Taille	zinzur-konkor lohia gerri kaizu	ukerzi
227	Leichnam, Aas	sarratz	
228	Brust	bulhar, bular ugatz kolko, golkho papo	ʒamazzagʒ = Euter ʒibbaš? ʒabbot?
229	Euter Bauch	erro, errape gantz, ganz sabel zorro	uzemhir
230	Schooss Nabel	magala zila chilbor, zilbor chilko, chilkhoi	
231	Seite	albo sahex, sayets, saihets	ʒayet = Schulter
232	Schulter	azia sorbalda	
233	Rücken	bizkar gibel soñ, suñ, soin, soi aratin errozgora erthangora	
	auf dem Rücken		

Rumpf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tesennot = Bauch?			
taɣuraffaft efef!	Š.tabust? ɣašɣuš?		halok!
tesennot		šep = Nebel (G.)	
			ɣelpi, helpi, ʒelpe
	Š. adis = Seite?	'aʒe	
		mekele = Hintertheil? gebe!	
arūri = Rücken	I ad. aʒrūr = Rücken		soi

Q. Hals,

		Baskisch	Kabylish
234	Gesäss	atze	ažah- (lum) = Schwanz
	Hinterbacken	ephurdi, iperdi ^u özkornoki uski, uzki azpi (atzekoaldeak)	
235	Schwanz	allia	
236	Penis	buztan, bustan pitcho, pitcho sakil zila	(abbuš)
237	Genitalien Hodensack	potzuak (pl.) barabilla koskoſla	abbuš = Penis!
238	Weibliche Scham	moltso	ameruš = Höhle!

R. Extremi-

		Baskisch	Kabylish
239 a.	Glied	lohada	
239 b.	Arm	beso	afus = Hand!
240	Ellenbogen	bechango	
241	Hand	esku	
	Handvoll	barrasta sorta	

Rumpf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tez!		at = Rück- grat (G.)	
		mese, wese	mes
		sete, sede?	sat, sit?

täten.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
afūs, Hand; tebbist, Handvoll!	Γad. ufus, Hand	begsu! (G.)	
asukkod = Finger!			

R. **Extremi-**

		Baskisch	Kabylisch
242	Faust	ukabil, ikubil, ukhumil	ɬukkimt
	Faustschlag	machikunka	
	Finger	atz, hatz; be-atz erhi	adad, atad
	Daumen	atz-lodi	
245 a.	Fingernägel	azkazal, atzazal	aššer!
245 b.	Klaue	erpe, harpa	<i>Sarpa</i>
	Huf	apacha	
		beatzal	
246	Bein	aztal zango, zanko	atar
247	Fuss	oñ, huin ort? or?	
	barfuss	orthuts, ortosik, orhusik, ointhux	
	Knöchel	churnio, achiruina apalardotza	ɬeblult = Schien- bein
		[orgatil, orkatil]	
248	Hüfte	gija, gisha	
	Oberschenkel	istar, ichter	
	Unterschenkel	kaderi	aqežžar = Bein
	Schienbein	gidail	Dgl.
249	Knie	belhaur, bel(h)aun	ufud = bel-???

täten.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		χefā (G.)	
timzagōt = Faust adad	Š. adad.		
	Γad. aškar!		
	Š. tifenza. Γad. tefdanīn = Zehen	pede-te = Fuss	pat, φat = Fuss
adar sasangun = Fischflosse	Š. azar.	tere-we saga, seqe	tōri
			rat (G.)
			Bedža ragad = Fuss?
			11*

R. **Extremi-**

		Baskisch	Kabylish
250	Wade	zanko, zangar	
251	Fersen, Hacke	oindogora, ondagora	agurez (+ ond = Fuss). Woher das d?
		erpo, orpo takoin, takon	<i>Sarpa</i>

S. **Sonstige Körper-**

		Baskisch	Kabylish
252	Haut	azal, achal larru, narru	agalim, išlem
	Schweinshaut	khallu	agal(-im)
253	Knochen	ezur, hezur, azur	ayrur = Rückgrat, agergis = Knorpel
256	Fleisch	aragi, haragi okeli, <i>geli</i> samarrak	
	Fett	gihar, giyarre, giñar gizen	asemθ? aksum = Fleisch?
	Mark, Saft	urin mun, huri, furin, muin pats	
258	Ader	zain, zañ	azar
259	Herz	bihotz, biotz	zabbot = Magen??
260	Leber Niere	gibel (auch: Rücken) gerri	igezelt = Niere? igezelt

täten.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
(tauzēzit)			

theile, Ausscheidungen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
erēd=Rindsleder?		dehere?	
eyas?		kese?	kas?
akšal = Sehne?		ažere!	
akšal = Sehne?		žega? hekene?	
tadent? isan = Fleisch?			halōm, alom?
azar			
tigezān = Galle?		heri = Herz?	

S. Sonstige Körpertheile,

		Baskisch	Kabylish
	Milz	bare	
261	Lunge	aspo hausko	<i>biraka</i>
263	Darm, Gedärme	birika, biri(j)a mentanak esteak, her(t)zeak halsarrak	
264	Blut	odol	
	geronnenes Blut	phalza	
265	Milch	esne oritz, olitz ugatz	idim = Blut
	Molken	gazuri, gachuri	agugli = Käse!
	Sahne	bikaña goyena	
266	Schweiss	izerdi	
266 b.	Koth	mokordo potroska	amuzur!
	Mist, Dünger	samats, zimaür ongarri, hungarri onkhaillu, hungaillu	<i>Sats</i> agaðu!
266 c.	Harn	gernua, garnura	
266 d.	Speichel, Geifer	adur, elder habuin, hagin lerde aho-gozo istu, chistu,	
266 d.	Nasenschleim	zintz	
267	Thräne	malko	

Ausscheidungen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
amálakis = Leben?			
		uter!	Bilin bir = Blut
ašeni = Blut yules = Käse		'arete	erōte
afarār (*afayār?)			
tide?			
igerrogen		χera(-t)	
tisōsat?			
inšeran + dim.z?			

S. **Sonstige Körpertheile,**

		Baskisch	Kabylish
268	Geschwür	negar, nigar gongoilla handitche tipuri uder zaldar, zilder	neheq = schluchzen? adeddi!
268 b.	Schwinde Grind, Räude, Krätze	negela, negelarra malda (*balda?) ^z sagar, ^s zarakar	aferdaš? asegri = Frostbeule
268 c.	Eiter	gerli	agezzul = Geschwür, ḡaglult = Geschwür
268 d.	Schwiele, Warze	zome, zaume makor, marroka garichu, kalitcha	merez = Beule!
268 e.	Frostbeule	askordiñ- ospel, uspel	asegri
268 f.	Hühnerauge	katcho	agazu = Beule!
268 g.	Ausschlag	bornua	

S. **Krankheit,**

		Baskisch	Kabylish
268 h.	Scrofelu	cherri	
269	Wunde	lamparoinak sakho, sakhi zauri uspel	

Ausscheidungen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tefédit!	Š. nekel=Eiter.		kelkoule

Geist, Sprache.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			sooče (G.)

S. **Krankheit,**

		Baskisch	Kabylish
270	Fieber	gelboria (h)elgaitz sukar	azeggay = roth
	Masern	elgorri baztanga	
	Pest	izurri(-te, <i>ats</i>)	eššer
	Siechthum	helantza	
	Seuchen	heldiak	
	Ansteckung	khoxu	
	Verstopfung	denda	
271	Geist	gogo adi	ahsi?
	Bedeutung, Sein	korde	
	Leidenschaft	eraspena	
272	Schatten	kereiz, geriza itzal	ðeli!
	Gespens	mamu	
273	Name	izen	isem!!
	Rede	minso, minzo	
	Sprache	-ara, -era, -uara?	awal?
	Sprache, fremde	erdara, erdera	
	Gerücht	herrots, harrauts	
275	Wort	elhe itz, hitz	

T. **Woh-**

		Baskisch	Kabylish
276	Dorf	erri, herri	axalli!
	Stadt	hiri, iri, uri	

Geist, Sprache.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iheggay = roth			
iheggaren = roth bedi			
teli!			
iman = Geist?			
isem!			
amisli = Stimme.			
awal?			
end = anderer?			
orad = bereit sein.			

nung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

T. Woh-

		Baskisch	Kabylish
277	Dach, Schutzdach	athari, atherbe	ḡaderaqḡ!
278	Haus	eche, iche	
	Wohnung	egoitza, egongia	aḡḡam
	Hütte	ganga	azeqqa
		echola, chaola,	 ašluh?
		chabola	
		olha	
	Stall	hei, ei	
		mancho	
	Zimmer	gela <i>< cella</i>	aqidum = Zelt? agerur = Stall?
279	Treppe, Leiter	zurbi, zurubi	
	Strickleiter	auenkak	amenār = Treppe??
280	Thür	ate, athe	
		athal	
	Schwelle	alharze	
281	Fenster	leiho, leyo	
283	Herd	su-bazter	imasdan = Back- steine
		su-tegi	
	Ofen	hago	
		labe	
		padera	
	Bratrost	matcharro	
284	Sims	pantetch, (panta?)	
286	Bett	oi, ohe	usa, isi??
	Wiege	seaska, zeharka	
	Sänfte	anda	

nung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
išennen (pl.) ehen	Š. tegīm	ater = Gemach? ʕete, <u>h</u> ete a <u>h</u> ewe ʕe <u>h</u> e	
timarsēt = Ob- dach			ohi (G.)
			Somali ayal = Haus
		āti (G.)	
	S. teyržda?		
			ǰlof (G.)
			manǰōk?

		Baskisch	Kabylish
287	Kissen	buru-rdi	
		buru-kita	
288	Band	alkia	ḡarikḡ = Sattel!
	Sitz, Sessel	jargi	„ „ „ „ !
	Sattel	chalma	
	Stuhl	kachete,	
		kadera	
	Tisch	mai, mahain	
		urtza	
290	Zaun	esi, hessi,	
		hersi	
		heste	
		holtza	ayalad = Welt!
		kheeta	
	Hürde	ezpila	asferig, asefrag!!
		lobio	
	Mauer	borma, (horma?),	agerim = Stadt
		harmora	
291	Riegel	maratilla	
	Schlüssel	gako, gakho	ažayu = Sparren!
292	Brett	eratillu	
		hux	ḡagusḡ = Pflock?
		ola	
	Schüsselbrett	apala	
	Dachschindel	ohol	ḡassara = Brett
293	Nagel, Pflock	iltze, ultze,	uguns
		untze	
		itze	
		zihi, ziri	ḡiyriḡ = Stock

T. Woh-

		Baskisch	Kabylish
293 b.	Balken	lor	
	Säule	mairan	
		abe, habe	
	Pfahl	lasa	asger = Balken.
		espar	
		hezaula, hesioa	ðezdemð = kleines Holz
		hestango	
293 c.	Pflaster	bid-arri (=Wegstein)	
	Platz vor d. Hause	eskaratz	ðeyaryað = Vorhaus?

U.

		Baskisch	Kabylish
294	Boot	ontzi, untzi, unzi	ðawumt
	Schaluppe	gabbarri	
296	Steuerruder	lema	

V. Waffen

		Baskisch	Kabylish
299	Geräth	armazoi	
300	Stock	makilla, makhila	anzel = Pfahl
		uhe	
		zotz	ðaqoset = kleines Holz?
	Stange	aga, haga	aq-, ag-, ay- = Stamm?

nung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
asɣar = Stock.	Š. teɣizdet?		

Schiff.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

und Geräthe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

V. Waffen

		Baskisch	Kabylish
	Stiel, Heft	kota, ota gider, <i>Kider</i> hugun	ugunsi = Baum- stamm!
	Deichsel	kirten, girtoin, zirtoin lardai mondoin	
302	Spitze	moko, mosko	
	Lanze	<i>azkon</i> soso	
	Stecknadel	orratz	<i>gerren</i>
	Pfrieme, Ahle	ezten	ðistenð!!
302b.	Flinte	chispa	
306	Haken	dilinda gancho kako, krako mako laratza	
306b.	Angelschnur	champera	
306c.	Schlinge, Knoten	chedera chibista	
307	Keule	borra	
		maseta (Fremdw.?)	
310	Hippe	aihotz	
311	Beil	aizkora maraza	ašaqar!
312	Bohrer	deatulu	
314	Kamm	orratze, orrase	

und Geräte.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agit Balken?			
			šaša = Spitze (G.)
afaddis = Hammer??			
	Γad. tafīzet?		Bedža hūs?

V. Waffen

		Baskisch	Kabylish
315	Gabel	sa(ha)rde, ma)- tcharde, chardanga	ḡazzarḡ = Heu- gabel
316	Spaten	aitzur laya	
316b.	Scheere	haichtur artazi	
316c.	Sichel, Sense	dallu, iradallu igitai, iritai, itai koraña marchite, machite	
319	Kerze	zezka	
320 a.	Glocke, Schelle	chincharri, chinchorri chilinha juare, juale orda, ordara zeinu	
	Glockenschlag	danga, danda	
	Griff der Glocke (?)	garho	
320b.	Geige	arrabita (Fremdw.?) chiribiri	agrumbi?
320 c.	Flöte, Pfeife	istu, chistú, huchtu	
321	Trommel	katamore pandero	
321 a.	Pflug	adareta besabea brozela orkira [golde]	
	Egge	are	kerez

und Geräthe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			škelkil
	Š. tayursa = Pflugschar.		

V. Waffen

		Baskisch	Kabylish
321 b.	Wagen	gurdi, burdi	ḡabrueḡt = Schubkarren!
	Rad	orga ador gurpil, kurpil	
	Achse	ardatz	eriaš = Rad
	Joch	buztarri, uztarri	
321 c.	Schlitten	liña nar	
321 d.	Geissel	azorri zahalo	
321 e.	Falle	gindach	endi = Fallenstellen?
321 f.	Waage *	hago	
321 g.	Mühle	ei har, igar, <i>ihara</i>	ayaref, pl. iyuraf!
	Schleifstein	eztera, guztera	
	Hanfbreche	garba, kharba, <i>farga</i>	
321 h.	Weberschiffchen	lantesa, lantzadera anteja marsoka, masorka	

W.

		Baskisch	Kabylish
323 a.	Topf	dup(h)in, tupin eltze, elze	akufi?
	Krug	lapiko antichuna	amsisker = Kessel?

* für *hara*

Sali, Zali
= *Sel*?

und Geräte.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			ačol (G.)
tasit?			

Gefässe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tarazzut = Becher?			

		Baskisch	Kabylish
		pegar, pitcher	afenžal. afqeluž
	Bauch des Gefässes	porro	
323 b.	Milchgemäss Eimer	chanchilla baldi herreta	ðasilt = Topf
	Metze Fass	kaiku khotchu laka, lakha dupha, tupa, upa dupela, gupela, upel	qašš = Gefäss
323 c.	Kessel	garle pazi pertz pangera, panyera	ðebaquit = Schüssel aferdu = Mörser afqeluž = Krug
323 d.	Trog	dako erlapo arska, aska maira makina odi ortera	meðered = Schüssel
323 e.	Krippe	khorbe majadera	ageruž = Kasten

		Baskisch	Kabylish
324	Schüssel	utsio gopor, gophor ontzi, unzi	ahbur
325	Becher	opor, opora	ahbur = Schüssel
326	Löffel	<i>maska</i> tutulu zale, zalhi, salhe	ʒagdurʒ asariž = Becken
327	Kasten	sartain ichkilina	
	Köcher	sopa	
	Scheide	buiraka	
		zorro	
	Sarg	katabu, gathabuta	
328 a.	Korb	chichto saski	asekseon, asekud = Sieb
328 b.	Sieb	otar, otharre bahe	atarrah = Netz!!
328 c.	Netz	setabe, zethabe, zethachu chaude	
		zare, sare	ʒiʒar = Kasten?
		chekada, segada	ʒašekarʒ = Sack
		chedera	ʒaqeʒarʒ
328 d.	Packet	espabera	
329	Trichter	chatur imito unil	isted = Gepäck

Gefässe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tayafut!			
agora = Eimer?			apot?
asilka			
			ṭēbe?
agerui! (ayeref = Koffer)			tebe, Kasten (+ kai, Körper? G.)
titar = Kasten?			šaar = Sack (G.)

X. **Kleidung,**

		Baskisch	Kabylish
230	Kleid	ja(n)zkai, jatzeko	
	Gepäck	hatu	
	Hemd	atorra	ađer-(bal), ađer(-bub)!
			aželal
	Männerhemd	alkandora	ǵaqandurǵ
			(Fremdwort.)
	Frauenhemd	manthar	amsil = Tuch?
	Brustlatz	phosa	
	Weste	barneko	
	Jacke	chupa	
330b.	Ärmel	mahuka	
330b.	Falte	toles	
331	Mütze	boina	ǵabniqǵ?
	Kopftuch	mezana	ǵamezarǵ = Band!
332	Gewebe	ogal, oyal, oihal	ažellal = Kleid!
	<i>Tisch-tuch</i>	<i>zamañ</i>	
	Leinwand	eun, (egun?)	
		zapi	
	Windel	chatar, chathar	ašted = Gewebe!
	Bettlaken	maindirea	
		mihise	
	Decke	marhega	
	Handtuch	chukhadar (vgl. zatar)	
	Lumpen	horria	
		herrementa	
		pertala	
		zatar (vgl. chatar)	ašted!

Schmuck.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		ʒasehe? taχira = Brust- harnisch.	ǰōlh = Kleid
fasenit = Baum- wolle?		pereχe = Tuch? seben = Mantel?	cpriš = Tuch?
agelmūs = schwarz.Schleier?		peyele, pereye? mehene!	kal seppi (G.)
abery = Teppich?		wenehe-ye = Kleid?	
ašelróhera?			
tabarde!			

X. Kleidung,

		Baskisch	Kabylish
333	Gürtel	gerriko ual, ubal	ḡuflin = Wund- verband
	Riemen	ede, hede	
	Halfter	khodoin	
	Fessel	esteka peya, pheya phuchulu	
334	Band	chingola (roman.?) girgilla	šemāla = Gürtel
	Binde	cherrenda her(t)skaillu	
334b.	Franse	litz	ilzui = Draht?
335	Schnur, Faden	estugarri, esgarri esteka unhama	izukar!
	Faden	ari, hari (*aril?) izpi	aḡalḡal = Fessel? ḡesfifḡ = Gürtel
	Hutschnur	gerpa	
	Docht	neka	
		muku	
	Fessel	boyak (pl.?)	
339	Schmuck	apain, aphaindura	
	Agraffe	burla	
	Rosenkranz	gondera	
341	Ring	erhaz ^s tun	ḡaḡaḡemḡ

Schmuck.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
asaggim = Bogensehne? uγan? ayaba = Zaum? arewi = Schnur tazbit = Rosen- kranz! tawinist = Knopf?		demot. seyel ma'he = Strick? χatam	noh, nouh = Strick.

X. **Kleidung,**

		Baskisch	Kabylish
	Reif	uztai, ustei setio	
344	Sack	zorro, zurro(n)a lakio	zarž
345	Saum	alozna ertz pertala	allum!
345 b.	Schuh	abarka oski zapata	aharkus! θamlixt = Sohle! ašefad!
	Socke	tapia	
	Oberleder	domu	temāq = Stiefel?
		ganzola	aqerquδ = Schuh
345 c.	Handschuh	eskularru	

Y. **Nah-**

		Baskisch	Kabylish
346 a.	Speise	errekitu jaki zuhain	arukθi = Teig?
		hari, kari	θaqeriθ = Kuchen! θahariθ = Pastete!
346 b.	Mahlzeit	bazkari othoronza, othu- runza santhurunza	θiremθ

Schmuck.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ayerik, tayerār.			S a h o laqōta
ebūšage ?			

rung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
segimgim = Frühstück!		χer masaχ	χrē

		Baskisch	Kabylish
	Frühstück	askari, gosari	
347 a.	Abendessen	auhari	
	Brod	erreza	ḡarkušḡ = Brei
		ogi	
		ope	
		zemphor	iṣebbuden = Eier- kuchen
		pamichi	
	Brödchen	asmi	
		opil, ophil,	
	Krume	mamia	
		papor	ḡahabult = Zwie- back?
347 b.	Kuchen	iraulaya	
		t(h)alo	
	Pfannkuchen	kausera	ahadder?
	Käsebrod	kukumarua	
347 c.	Mehl	eralde	auren?
		irin, iriñ, urun	
348	Salz	gatz	
350 a.	Butter	guri	uḡi
	Käse	gazta, gaztai, gazna	
		semblerabena	
350 b.	Brei	ai, ahi	asqi = Suppe?
		kuritxa	
	Mastfutter	arkina, arkhinna	
350 c.	Wein	ardo, ar lao, arno	
	Essig	ozpin	azberbur

rung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ɣuǰǰer? ašekšu = Speise?			
tekaya?		demot. 'aze-ye.	aik, ōik
tezomit! tagela?		sebe = Speise?	
	Š. temūdit		čos = gerinnen (G.)
ašink?		arer = Traube (G.)	

Y. Nah-

		Baskisch	Kabylish
351	Teig	ore, orhe	auren = Mehl
351 b.	Talg	bilgor, milgor	
	Honig(-scheibe)	abaraska	
352 b.	Weinsuppe	boska	
353 a.	Lauge	bokata	
	Hefen	elemamia	
		(vgl. „Krume“)	
		lapa	
		ondar	
		tortika, torticha	

Z. Allge-

		Baskisch	Kabylish
354	Ding	deus	
	Schicksal, Glück	zori	disri = Sache?
355 a.	Stück	bikor, pikor	
		ichpi	
		lakhanna	
		marsoi, marchoi	
		pochin, pochi	battu = Theil
		phiru	amur = Theil??
		zati, zathi	
		zerra, cherra	
	Brocken	apur, aphur	amur = Theil!

rung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		merehe = Fett!	brehī = Fett!

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tahōre = Geschäft? eheri = Besitzthum? awazlu = Geschäft?	Š. tayaūsa??		
adeggar = Theil?			
tefult = Theil?			

Z. Allge-

		Baskisch	Kabylish
355 b.	Span	bombuna	
	Rest	undar	
355 c.	Theil	ano, anho	ɖunt
	Raum	arte	
	Punkt	kinze	
	Linie, Reihe	lerro	
		herroka	azelag!!
	Ende	buka	fuk = beenden!!
		burdax	
358	Mass	hein	
		izari	aɖarr = Reihe
		paieru	ɖabbir?
	Bündel	zama	
		chatur	ɖaɖela
358 b.	Muster, Probe	limar, lipar, limper	
	Regel, Recht	arau	ɖarafa = Amt
	Sitte, Zeichen	ay(h)eru	
359	Kreuz	kotchea	
	Winkel, Ecke	bazter	
		ziri, zihi, chiri	
		zoko, zokho	
	Mitte	erdi (vgl. ardean, zwischen)	
	Fleck	bai	

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
γadīle!		pehe!	ϕoh!

IV. Ad-

A. Gross

		Baskisch	Kabylish
360	Gross	handi, andi, aundi larri zabal	kammil = lang
	Riese	zentoi	
362	lang	luze	
363	stark	azkar	zahur!
		erskon gothor sendo tireso	
	Kraft, Macht	sail, zail indar men azkin	žehel = heftig sein!
	thätig	agitz, hagitz	
364	mächtig	salo (vgl. sail)	žehel!
	heftig	kemen (vgl. men)	
	Anstrengung		
365	fett	gizen iphede	žasemž = das Fett!
366	breit	luze	
	dick, geschwollen	lodi arro	
367	weit, geräumig	nasai	azai = ernst??
369	alt	zar, zahar	uzer, ušer, user, amyar
370	schwer	astun	

jectiva.

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iheger, izeger, išeđer!		<u>t</u> ira	
yuħar, yuřar			

A. Gross

		Baskisch	Kabylish
		erthura motel, mothel sortha, zortha	
	Gewicht	azta	ǧazait?
	Last	zeldor	
	reich	zama aberats	

B. Klein

		Baskisch	Kabylish
371	klein	che, ze chiki, chipi chume maskar iphitta (französ.?)	ameštah
373	Zwerg niedrig	chital apal be	
	demüthig gering	baldi doillor, dollor pikar	
374	mager	me, mehe	
375	kurz	labur motz (Fremdw.?)	elwu = schwach?
		murritz	afessus = leicht??
	kürzen	chaburtu	
376	dünn	gari	žerri!

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tabeyurt = Reichthum			

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		sebeke	sobek
in)durren		bega=schwach?	pake=schwach?

B. Klein

		Baskisch	Kabylish
377	schwach	ahul argal, erbal, herbail, erphil ilhaun malba mamor	ermāl = arm!!
	Schwäche	gemen (vgl. kemen 364)	
378	leicht (= nicht schwer)	ahul	
	leicht (= nicht schwierig)	arin erraz	
379	eng geschnürt	ehin chidor, zidor tinka, tinki	
379b.	arm	behar, bear, biar	
379c.	arm	hacha kiskila	gezzil = kurz!
381	neu	berri, barri	mezzi = klein
382	jung	gazte	

C. Gestalt,

		Baskisch	Kabylish
383	Gerade	zuzen, chuchen arte(-za herketz	ikaden? egazim = scharf?

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
elluq = arm?		heka	ϣōke beri, berre!

Consistenz.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

C. Gestalt,

		Baskisch	Kabylisch
		lerden, lirain lindo	
384	glatt ebenen	zut, chut, zuzen legun, leun lau -tu zelhai tzea	<i>beddin bardin</i> ilkun!!
385	rund	biribil	selwey! aberrui = Walze!
386	scharf	zorrotz	edres!
387	rauh gefurcht	latz ichur, izur chimel, zimel chimur, zimur	
391	Runzel fest gerinnen lassen	tireso gaztatu	edres = dicht
392	dicht	larri urri	
394	hart steif	gogor, zakar muker zurrun	
395	weich, weichlich	zut, chut, zutin bano bera, berat bigun eme guri malgu malso, malxo, mar- do, merda, merzil mirigosa samur	-žuað = biegsam? melelli = ermatten

Consistenz.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
is)elīlen			suten (G.)
			ǰor = stark sein?
			šot!

C. Gestalt,

		Baskisch	Kabylish
395 b.	locker, lose teichigt	sasoal salhu, zalhu uster, uxtter mainatia harts	
395 c.	hohl wurmstichig	aliz, ailliz arro, harro bipitatu	aharau = geräumig!

D. Farben

		Baskisch	Kabylish
396	weiss blass	zuri ubel	tšulley = blasssein! amellal = weiss!
397 398 a.	schwarz dunkel	churpail, churhail bel(t)z, belch, baltz illun, ilhun goibela	berrih! iluy = trüb?
398 b.	schmutzig	ahats, ats zital, zithal zik(h)iñ	
	Schmutz(-fleck)	chirgil itsusi, ichusi lik(h)itz theyu lohi, loi lokatsa	ilfat

Consistenz.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
mel, amilel = weiss!		sešer (G.)	
		mekele, mekere?	mšir?
		gepe	
		seke = Dunkelheit?	
			žaže (G.)
			loeihe, Pfütze

D. **Farben**

		Baskisch	Kabylish
		chimilichta	
		kutsu	
		notha	
399	roth	gorri	
	Rost	erdoi, herdoil	
400	blau	urdiñ <i>more, more</i>	
401	gelb	hori, ori	auray
		zori, zorhi	
	Eidotter	gorringo	
403 a.	hell	argi	ery = leuchten!
403 b.	offenbar	zogeri	
	klarerer Himmel	zohardi	azerqaq = blau?
403 c.	bunt	nabar	
403 d.	grau	arre	aras = braun?
		uher	e'arra = beschmutzen
		urdin (vgl. blau!)	

E. **Eigenschaften des Gefühls,**

		Baskisch	Kabylish
404	kalt	ozt, hotz	
405	warm	bero	
	heiss	gori	azal = Mittag?
	lau	epel, ephel	
406	trocken	zimet, chimel	
		agor, igar, eyhar	ayurar, yar!
		idor	

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
irtai = schmutzig idālen			
segeni = Indigo? neggōr = braun?			

Geschmacks, Geruchs, Gehörs.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tezar = 2 Uhr Nachm. awilēn = Sommer? γar!	Š. zaqal?	 ḥawar?	hoj (G.)

E. Eigenschaften des Gefühls,

		Baskisch	Kabylish
407	ausdörren dürerer Baum nass, feucht	antzu, ondu elkor, legor, leihor, lior chukhu chichkor garhar, galhar busti	anebdu = Sommer? siqqur! yar = trocken abzag, ebzeg
408	reif	eze, heze ~~eze~~ lerin ondu	
409	unreif	zori, zorhi	zīd = süß?
413	sauer	gordin kharmin samin, zamin	
414	herb bitter	latz garrats, kharax, kirats	semmūm!
415	stinkend, verfault s. Geruch	kires(tu, karats(tu kino, khinno	

sup
(= Honig)

ats
ezi

F. Körperliches

		Baskisch	Kabylish
416	nackt	billos, billusi, buluzi bipil, biphil	
417	kahl	garbal garsoil, karsoil, soil	

Geschmacks, Geruchs, Gehörs.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ebdeg. tafsit = Frühling! akāse = Regenzeit! ye)zīd = süß? simem!	Γad. semmem	qarar? χenem (G.)	

Befinden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

F. **Körperliches**

		Baskisch	Kabylish
417b.	im Hemde	hats	
	entmoost	lamphux	
418	gesund	erskon	
		sendo	
419	krank	eri	
		gaitz, gaicho, gecha,	hus?
		geso	
	Krankheit	gach	
420	todt	il, hil	
	„weiland“	zen	
	der Tod	erio, herio	<i>balbe</i>
421	erkältet	haretsi, arretsi	<i>noten: ez tul</i>
	sich erkälten	erlastu, erlaxtu	
	Erkältung	marranga, marhanta	
422	schief	oiher, oyer, oyen	iknu = krumm
		zeihar, zeyar, zear	
423	lahm	hebain	
		noku	
		zenzadar	ayadur!
	hinkend	changu, chingil	
		erren, herrena	<i>urgun</i>
		haldomaldoka	
424	krumm	makur, makhur	imeyeram=schadhaft
	bucklig	gupia	
		konkor, kunkur,	
		zunkur	
425	krüppelig	elbarri	
	verstümmeln	embalditu	
426	stumm	elkhor	

Befinden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
erhin			zel = tödten (G.)

F. Körperliches

		Baskisch	Kabylish
427	taub	gor	aderdur
	stotternd	zor, zorra	
428	blind	motel	
	kurzsichtig	itsu, ichu, ixu, uxu	
	einäugig	lauso ^{utsi}	
	schielend	oker, okher	agergar=schielend
429 a.	schwanger	eskela, ^{ezkel}	imizillem, tegillem?
		aurdun	
		saindun	
		izor	adrīya
	trächtig (Sau)	azuna	= Kindsnöthe
	fruchtbar	ernagi, ernari	
	brünstig (Schaf)	bethakor	
429 b.	impotent	arkhara	
		hebain	ahawi!
		mando	
429 c.	Aufregung	asaia	
	betäubt sein	inhurritu	
	Trunkenbold	embor, ampor	

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylish
432	heilig	jondone	
433	sanft	lore	
	haltlos, charakterlos	melino	
434	still, ruhig	nare	
		ekuru	

Befinden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. adordur	sexe	kur = taub! sōh

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
idrar?			
idrar?			

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylich
435	sich beruhigen zahn	jabaldu olhe otzan	elhu = gut
436	zufrieden	pagu heuregi	emzia = Güte?
437	Zufriedenheit gut gerecht, recht	asper? on, hun din doi	azbet = klug!
	besser passend	obe, hobe gai, kai, ekhey	
438	vorsichtig, klug	karazko koburu zoli, zur	haris = klug! akumbaz!!
	geschickt Geschicklichkeit wachsam aufgeweckt	pijo antze zista ernai	
438 b.	wahr, ernst	bona	ifna = angemessen
439	tapfer, muthig	deplauki, deblauki bi(h)otzdun („herzhaft“) bulardetsu	
440	Muth stolz	bigun, bihun gothor muker	buhel = dumm
	eitel Prahlerci	arro, harro senthcria	
441	schön hübsch	eder apunta	

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
olāyan = gut		heleke?	hurou (G.) holj, holč?
y)ufai!		aqer?	
			χarōu (G.)

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylish
		tortilla	
442	fleissig	azkin	
443	dumm	enkhelo	amhaž = verrückt?
		ergel	teglelli = betäubt?
		inual	
		lela, loloa	
		sor, zoro, choro	iset = toll (Hund)
		oyes	
		tocho	
444	unwissend	tolde	
445	geizig	kurua	
		muchaña	
		zeken, cheken	
		zikotz	
		zinkhor, chingor	
	gierig	ongose	
	neidisch	bekhaizti	tefihi = sparen?
		berkhoi	
	sparen	errechi	
446	albern	sunsuna	
		tutuluya	
	Narr	ero, erho	
		eslayo	
	Delirium	ichurba	
447	müde	unha, unhe	enzif?
	ermüden	ahitu	
		auldu	
		nekatu (vgl. unha)	enzif?
448	müßig	auher	
	träge	alper, alfer	ergel = dumm?

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ibello?			eϕleu (G.)

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylish
		nagi (vgl. unha, nekatu)	enzif?
	mürrisch	chinka	amsexunzer?
	Trägheit	hera	ayaras = Ermüdung
449	wild	bas	
		hergaitz	
		oyes	
	widerspenstig	sepa, seta	nešef? amšeddi?
	hartnäckig	burugogor (= „hartköpfig“)	
		buhuru	
		dorthollo	
		hisi, issi	iri, yir?
		narbaben	
		thema	
		theka	
451	feig	larde	
452 a.	bös, schlecht	bihurri, biurri	fazzit = falsch
		noharroin	
		zakar	ažegah = Verderbtheit
		char, chahar	Dgl.
		deunge	
		gaitz, gaist, gaich,	
		gaiss	
		muchina	
	schlimmer	sordetch	
452 b.	geil (Stute)	giri	
	geil (Ziege)	hazkara, azkara	
	geil (Sau)	herausi, ihausi	

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		niga, neqe	
			sboui = böse
		nega	nečō

G. **Gemüths- und**

		Baskisch	Kabylish
452 c.	hässlich, unschön	itsusi, ichusi marketz, markhitz	
452 d.	Leckermaul	lamitia napur	nafeχ = stolz?

H. **Allge-**

		Baskisch	Kabylish
453	wahr Wahrheit gerecht, ehrlich	benā egia bidezko din doi zuzen, chuchen pherestu, prestu	
454	rein	aratz berdin, bardiñ buztino chahu, chukun	ezdi ibarzan!
455	gleich	garbi, gurbil balde kide, ide ordo	
456	ähnlich	anze ko, antz ere irudi, iduri	ʒaned = nach- ahmen annešta = gleich

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
metān = echt?		sehu = reini- gen (G.) matar an—t = Bild (G.) ari	

H. Allge-

		Baskisch	Kabylish
	Aehnlichkeit Anschein	eite anz, antz	
458	Nachäffung voll	inhakin bete, bethe bikun jori	
459	ganz	arras (Fremdwort?) guzti, guzi honi oso	
461	leer	antzu? uts, huts, hux	ahussu
461 b.	fremd	arrotz	
461 c.	frei	sori zil(h)egi	
461 d.	abgenutzt	ihetzi	

V. Ad-

A. Der

		Baskisch	Kabylish
462	gestern gestern Abend voriges Jahr vorgestern	atzo bart, barda igaz, iges, iyes, jaz, chaz (h)erenegun, areñegun	assā = heute!

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
awan = Aus- sehen, Bild?			
imda = fertig!		meh = füllen (G.)	
		uza = Heil (G.)	

verbien.

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ašel, ahel = Tag!	Š. ass, asf = Tag		
kelad = früher?			

		Baskisch	Kabylish
463	heute	egun (= Tag)	ɣignut = Himmel!
	diese Nacht	gaur	
	heuer	aurt(h)en	
464	morgen	bigar, bihar, biar	
	nächstes Jahr	geurtz	
465	übermorgen	etzi	
466	immer	beti, bethi	
	ausdauern	iraun	daim = immer?
467	jetzt	orain, orai, ordian,	ɣura!
		ordea	
468	bald, schnell	laburski	
		laster	
		chicht	zik = früh
469	alsbald, sogleich	sarri	
		aurki	
		berehala, beriala	imir
	plötzlich	tupust	
	früh	goiz, goich, gox,	
		goizik	
469b.	oft	maiz	
		sarri	
		usa	
		ardura	
	zuweilen	inoiz, nihoiz, iños	
470	fortan	achiti	
471	soeben, vorhin	araistia	
472	spät	berandu, berant	ɣameddeɣ = Abend
	später	gero	
473	langsam	geldi	

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. nef ezikka, sella ezikka!		
zik, šik, hik			
yuhaz = bald			
ennādir			
		gereh gereh (G.)	

A. Der

		Baskisch	Kabylish
		luze	
		zabar	
	allmählich	poliki(-cho)	
		phirphir	
474	schon, vorlängst	araitzin	
		len, lehen	
476	zuletzt	atzenean, azkenean	
	letzter	atzen, azker	
		undar	anegger
477	dereinst	gingaya	
478 b.	vormals, früher	araitzin	
		aitzinetik	
		aspaldi	
	bis dahin	araño	

B. Des Ortes

		Baskisch	Kabylish
479	rechts	eskuma, eskuin	
480	links	ezker	
481	neben, daneben	aldean	
		saihetzian	sidis?
482	hier	hemen, emen, heben	
483	nahe	auzo	aud = nahen!
		urrean, hurren,	sura!
		hullan	
		hurbil	
		daugin	
		gertuan	

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aru?			
čingan = vormals!			
	Γ. yeskar?		

(einschl. Post- und Präpositionen).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tehalgi, tešilgen?			
sidis?			
ilmen-dad?			
ahaz			
ayen			

B. Des Ortes

		Baskisch	Kabylish
485	beinahe dort da	khundu hor an, han ar, hara, hor	sayal?
486	fern	urrun, hurrun, urruti	
489	gemäss	arabera, arauaz	
490	vor, vorn	aitzin, ainzin	aindur = Antlitz! agud = Antlitz!
492	hinten, hinter, nach	aurre atzean ostean gibel(i)an	ažah- = Schwanz
493	hoch	goi	ɣaf
494	oben	gora, goyan, goiti	ɣaf
495	über	gain, gañ, gan	ɣaf
496	hinauf, auf	gainian u. s. w.	ɣaf
497	unten	azpi, azpian zolan bera, beherat bean, pean, pian	sedda
499	zwischen	arte, artean	
500	umher	barbar	
501	zurück		
	wiederholen	arra-	err = zurückgeben

C. Der Art

		Baskisch	Kabylish
502	ja	bai, ba	
503	so	ain, añ	aiya

(einschl. Post- und Präpositionen).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. γayen, γīn		
		kefau?	
	Š. γadda Γ. adda?		ǰō, Kopf, Gipfel (G.)
barbar = hervor?			

und Weise.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

C. Der Art

		Baskisch	Kabylisch
504	vielleicht	ala, alan, hala ausa, ausaz balitzate bide bearbada omen ote noaski	ammar!
505	wahrscheinlich gewiss	agian baita [gerthu]	areda
506	sehr	agitz, hagitz asko chito, tchit guz(t)iz	igguθ!
507	genug zufrieden	aski heuregi	
508	mehr	gei(h)en, goyago haboro	augar?
	Comparativ zuviel	-go geyegi	
	übertreffen mehren weniger	sobera (span.?) jauzi gar(h)aitu geitu gutiago (guti-)	χatī = wenige
508 b.	bitte!	arren	
508 c.	umsonst = gratis	ururik, urririk	ur = nicht!
509	nein	eko	

und Weise.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ugeda! yegōt	Š. yeggūten		
ugar?	Š. ūgar?		
ageut = Ueberfluss?		ḥa = mehr (G.)	
y)uger			
ur! uhu!			

C. Der Art

		Baskisch	Kabylish
510	nicht ohne	ez gabe, bage	matši = ist nicht? made = durchaus nicht
511	kaum	zaka, zake, tzaka ozta	
513	zusammen	balsan	
514	wieder	berriz, barriro, berriki harzara	ales = wieder- holen? + are ar = nur?
515	noch	are oraino, orano	
516	nur besonders, für sich	bakarrik bereziro	

VI. Con-

		Baskisch	Kabylish
517	und auch	eta baita bere	
518	oder	edo nahiz, naiz, nai	ney! eny! mayella??
519	aber	bainan, bena, baya ordea, ordian	
520	denn, weil	ezen, ezik, eze, ezi	akenna = darum?

und Weise.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
i)maket = er- löschen i)meheš = vergehen			
olis?			

junctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ed, d	S. imil = doch!		
	Γ. asku = wenn!		

VI. Con-

		Baskisch	Kabylish
521	als	noiz, nos	
522	während	artean	
523	bis dass	arteraño, arteino, artio	
524	damit, um zu daher, darum	zeren, zergatik arren	suris? yelli
525	dass (Objectssatz)	non, -n la	
527	wenn	ba ea-n	ma!
529	gleichwohl	badarik	
530	also	bada	

VII. Präpositionen,

		Baskisch	Kabylish
532 a.	zu, nach, Illativ.	-ra	ar (Terminativ: bis)
532 b.	Dativ	-i	i
533	mit (comitativ)	-kin -kilako	γer
534	Instrum.	-bidez -z	ðið s
535	Agens gegen gen	-k -bimpher -ronz, rutz	γe (Ablat.) fell
536	wegen	-gatik	
538 a.	von (Ablat.)	-ko	eg, gi, γa
538 b.	Genitiv	-n	n, en, ne

junctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
edih?	Š. illinad?	gar, χer	
(ma)			

Casuszeichen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ar	Š. ar	re	r, l
i	Š. i Γ. i, iya		e
γur	Š. γur	henā	χen
s, si	Š. δiδ Γ. did, diǰ Γ. s, s̄a, as		
en, ne	Š. γi Š. Γ. en, ne	n	n

VII. Präpositionen,

		Baskisch	Kabylish
539	in, Locativ von	barru, barren -tik, -dik	fell = über? dey
540	für	-t zat -kot zat	
542	nach, zufolge	dionez	

VIII.

A. Sagen,

		Baskisch	Kabylish
543	sprechen, sagen	erran esan, essan itzegin	essayub = schwatzen
	sprachbegabt	mintzo, minzo	
	Erzählung	ipui	
	Gerücht	ots, hots	
		ospa, ospe	zif = schreien
544	schreien		
	brüllen	orro	uyu = schreien
	bellern	ausi, adausi, eusi	
		sanga, sainga	seq-, seg-
		saunke	
545	heulen	intzire, irinzi	enzi!
	lesen	irakurri	
	melden	gatztiga(-tu salha(-tu	qeser = schwatzen
	schwatzen	berritsu, barritsu	

Casuszeichen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
fell = über? deγ (Abl. Loc.) dat = vor			

Verba.

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
orad = beredt sein?			sa = Wort (G.)
isiwel			
tanfōst??			
ingu, inju ayer = rufen?			
amel?			φōr, φiri = verkünden?

A. Sagen,

		Baskisch	Kabylich
546	rufen	erasi, erausi, iraunsi, edasi deitu otsegin dei	uzzeq = schreien!
547	Ruf		
548	flüstern		
549 a.	flöten, pfeifen		
	singen (Lieder)	eresiak	
	summen	arada	
550	fragen	ithaun, itandu	eðer = bitten
551	antworten	erran(t)zu ihardetsi, -xi	err- = zurückgeben
552	winken, m d. Augen	bethitza (beth=Auge)	
554	bitten	eske galdea(-tu othoitz (-tea oyu(tu othoi esker	isaqsi = fragen ixill? eðer eðer ašeker!
555	bitte!		
556	danken		
	loben	hoilatzea	
557	prahlen	burhostatu	
	fluchen		
558	Fluch	burho, birau	
	schweigen	ekoratze isil, ichil jube	
559	schweigend		
	seufzen		
	Gackern	garranka, karranka	
	Seufzer	hipa	

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
orad = beredt sein			
sayī!			
tarezek			
		aške!	
eggun = betteln?			
i)gered = prahlen		ǝereqe = schwören (b. st. g.)	

A. Sagen,

		Baskisch	Kabylish
		kherementa hatsbeherapen	
	klagen		
	Klage	espa	
560	grüssen	gur(tu	
561	lehren	ⁱ erakasi, ika sarazi (era- = Causativum)	aḥsa = verstehen?
563	zeigen	erakusi, -tsi (-kusi = sehen	
564	bekennen	aitortu	
565	verkündigen	azaldu	
	wahrsagen	aztiatu	
566	befehlen	agin	
	drohen	durdusiatu	
		zematu	
	Drohung	durdusi	
		keñada	
	ermahnen	aholkatu	
	erlauben	zil(h)egitu	
	verhindern	pachelatu	
	Abweisung	erruesa	
567	lästern, spotten	muzikatu nauzatzea juzkata	
	tadeln	eran(t)zun	idwan!
568	leugnen	gezurtatu	
569	verweigern	uk(h)atu	aūgi!
570	streiten	ahartu gudutsu	
		iharduki, ihardoki	aherkuk = Streit!

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
i)hul!			
egmi = fordern!			
illiyet?			
ye)kūdel ugei! agazar = Kampf			

A. Sagen,

		Baskisch	Kabylish
	Streit	liskartu agireka, agiraka errierta hauzi	aherkuk
570 a.	lügen, täuschen Lüge	lilluratu gezur, guzur	žegger = sich verstellen!
	heuchelnd	itchuratzko	
570 b.	versprechen	eskañi, eskeñi	
570 c.	heissen (genannt werden)	eritzi, eristen, erechi, iritzi	

B. Denken

		Baskisch	Kabylish
571	denken Gedanke Meinung lernen	asma uste ikasi, ikhasi	ismekθi = gedenken ekθi = denken ahzu dgl. ikuker!
572	gedenken	gogoratu or(h)oitu, orhit uhartu	ahzu?
573	träumen	ametstu	
	Traum	amets, amex eldarnio	
574	kennen	ezagun, ezaun	eskeθ, sekiθ = sehen?

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ikerres = täuschen siken = zeigen		garg	ǰōlk

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ikted = gedenken			
ihorga = träumen		make = denken?	mekmok = denken?
emauna = Vision?			
isan!		seχer = gedenken	souen

B. Denken

		Baskisch	Kabylish
	verstehen	aditu ulertu	
	erkennen	nabari	
575	wissen	jakin	
576	können	al	
577	finden	arkitu, aurkhitu eriden, erideiten kausitu, khausitu	
578	messen	neurtu	
579	vergleichen	berdinkatu erkatzea	
580	glauben	sinetsi	sen = wissen?
581	lieben	onetsi lixtertzea, lixturtzea maitatu	
582	liebkosen hoffen	balakatu echeden, ichoron	iseram = beab- sichtigen!!
	Wahnvorstellung	aburu	
	Schein	age itchura, ichura	iseram = beab- sichtigen
583	wollen Wille	nahitu olde	
584	wählen	autetsi, hauta	
585	wünschen, begehren	eresia irrikatu inyubi opa	ira ebyu

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
egru?			
ehad = vor- haben eflis = glauben?			mei (G.)
itar = wünschen?			
ira irha = lieben iwinefi! ibuk			

B. Denken

		Baskisch	Kabylisch
		zaletu (vgl. gale)	
	Wunsch	gale	
	begierig	gura	ɣul = beneiden
586	warten	koi, khei erpai iguriki	
	Erwartung	p(h)eskiza	
588	aufpassen, hüten	jaramon	
		ohartu, oartu zaindu zelatatu	egez
590	fürchten	bildur, beldur	
	Furcht	lotza, lotse	
592	Scham	ahalge, ahalke	ugað = fürchten
594	erschrecken	izutu, izitu	ðissus = Schreck!!
595	sich freuen	poztu, boztu	budd = lieben
	munter	alai, arrai	
	sich gefallen	askor	sexaz = sich freuen
595 b.	zweifeln (Zweifel)	laket	
	zaudernd	ezbai	
	suchen	uzkur	
596		bidali	habbir = sorgen??
		billatu	” ” ”
		topatu	
597	sorgen	arthatu	âraṭ = versuchen?
	Sorge, Kummer	ajol, achol	
		ansi, antsi	anezmi, anezyum
		garri	iyaḍ = trauern

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iqqal = warten		zallah = be- günstigen?	
iqqal = warten			
iq qal			
yoram = ver- suchen			
iliu		meseṣe	
		patar?	
i)kkul = sorgen?			

B. Denken

		Baskisch	Kabylish
598	bedauern	kezka ondiko kupitu urgaitz, urrikaldu	enduðer = trauern? ɣeben = Sorge
	Mitleid	erruki	lequ = betrübt sein
	Klage	kaudela	
599	trauern	bihotzkatu	
	verzweifeln	alatu	alag = Kummer
	Reue	narrio	
600	zürnen	haserretu, aserretu (pontosu) samur	namer = streiten?
	erzürnen	aldaratu amorratu	namer = streiten?
601	hassen	gorrotatu higoindu nagatu, nazkatu	ɣul = beneiden nekaḥ = Zorn!
	Hass	erra, herra incha	nekaḥ = Zorn?
	Neid	aiher behaizko, -go	
602	sich ekeln	nardatu	erfu = zürnen!
	Verachtung	arbui	kulleɣ = spotten?
	Abneigung	hudigo	
603	vergeben	barkatu (lat. parcere??)	
604	vergessen	ahantsi, ahatzi, aztu	
605	irren		
	Fehler	erru	
606	richten, beurtheilen	exi, etsi	ekḥi = denken?

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
adekar = zürnen?			
izzi = wissen?			

B. Denken

		Baskisch	Kabylish
606 b.	Urtheil Sorgfalt	eritzi epai arreta, artha, ardura	ârat = versuchen?

C. Leben,

		Baskisch	Kabylish
607	empfangen (Be- fruchtung) geboren werden	gatzatu urten, irten	ilal, ilul? ura = zeugen
608	zeugen	jayo sortu („s“ Causat.?)	ura
609	keimen	ozitu, hozitu	ež, edž = gebären?
610	wachsen	azi, hazi	edder = leben?
611	leben	bizi	
611	lebhaft athmen	cherrent buyatu (buha = Athem)	
612	Athem	hatz	
613	hungern	putz, phutz urrin gosetu, <i>barti</i>	
613	essen	jan	
	zu Abend essen	afaldu, apaldu	ðameddeð = Abend!
	verschlucken	iretsi, iruntzi	etted = saugen
	Schluck	urrupa itziki	etš = essen?

C. **Leben,**

		Baskisch	Kabylisch
	weiden (v. n.)	alha	
615	nähren	ge(i)nhatzea	
616	beissen	autsikitu, asiki	
		ortzkatu	
	nagen	auznartu	
		erdainatu	urrem
618	satt	ase	
619	(dürsten) Durst	egarri, egarsu	
620 a.	speien	entortu	
	das Erbrechen	oka	
620 b.	Furz	uzker	
620 c.	pissen (vgl. 266 c.)		
620 d.	verdauen	eho, ego	
		chegosi	
		ichiri	išiš?
621	trinken	edan	etted = saugen
	saugen	edoski	etted
	betrunken	ordi	
	Trunkenbold	emparau	
		moskor, muzkur	
622	waschen	ikuzi, ekhuzi	
		laxa	
	Bad	bustaldi	
623	niesen	urz(a)inz, ursain	
624	Husten (der)	ador	
		estul, eztul	
626	gähnen	aharausi, aharrosi,	
		arrausi	
627	Schlaf	lo	
628	wecken	atzarri	

Körperfunctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			lōks, lox
		qa (G.)	
elded = saugen			
		rexe	čes, čos (G.) raχ, rōhi
esrug?			

C. **Leben,**

		Baskisch	Kabylish
		ernatu	
629	erwachen	intzarri (vgl. atzarri)	
630	(ruhen) ruhig	ekuru	gunfu?? (kurbu?)
631	leiden, dulden	[pairatu]	
632	Schmerz	talika	
		min	
633	heilen	osatu	išši, itši?
	genesen	pirkoildu	
		zuzpertu	zur = gesund?
635	lachen	irri, hirri	edes
	Gelächter	algara	
636 a.	(küssen) Kuss	[pot]	
636 b.	lecken	milliskatu, milikatu	ilis = Zunge?
		limikatu	haleb?
638	tödten	erhai	
		kali	
639	sehen	ikusi, ikhusi	eqes = beobachten!!
		ikartu	hakker?
		so	
		nabari	
		azteitu	eskeð?
		begiratu, begistatu	muqal!
		beha	„
640	hören	en(t)zun	
641	(kosten) Geschmack	utkitze	
642	riechen, schnüffeln	urrinda	
		usandu	
	Duft, Gestank	usain, usai	açintef?

Körperfunctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iẓzi = genesen			
edaz			
enɣ? aɣaras?		raɣas = schlachten?	čost (G.) eiōrh?
		saā°, sau (G.) neʒe, nahe?	nau?
		beq (G.) netebe, nebete? atene?	
isārey			

C. **Leben,**

		Baskisch	Kabylish
644	berühren, betasten	aztatu	
644 b.	schwängern	ernaltzea	
	bespringen, decken	estali jokha	

D. **Gehen,**

		Baskisch	Kabylish
645	gehen	ebilli, ibil	
		joan, juan, joaten	ezwa
		goan, gan	
	hinausgehen	ilk(h)i, jalgi	elhu
	Schritt	uharts, uharx	ežar, užur = fort- gehen
646	kommen	el, hel	
		et(h)orri	itađer = landen
		jin	
		jaugitea	
	komm!	erdu	
		haugi	
647	besuchen	iker	miegger, wagur = begegnen
648	begegnen	batu	
651	folgen	jarraik, garreitu	
	begleiten	lagun du	
		urzekitea	
653	erreichen	ardietsi, ardiexi	ergaz = gehen?

Körperfunctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
idiš			

kommen u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
egel?	Š. ib <u>du</u> = fort- gehen		
elīla ilkem			hol (G.)

D. Gehen,

		Baskisch	Kabylish
		hurrapatu	ižerrab = hinüber- gehen!
654	umkehren	irichi bi(h)urtu	
	Wendepunkt	itzul, ichuli, itzurri	uɣal
655	schicken, senden	iphuru igor, egorri irion	azen
656	eintreten	sar	asad = kommen
657	treten, Tritte geben	ostikatu	
658	(laufen) Lauf	orbi	zereb? (gorbi?)
659	kriechen	herrestatu, irristatu	zered, zeleg!
	gleiten	lerra	
		legun(du	
661	fliegen	hegaldata egatu	sehal!
662	fliehen	ihesi, iges, iñes	
		itzur, itzul	ežar = fortgehen
	zurückweichen	atzeratu (v. atze?) harzaratzea	
663	verlassen	utsi, utzi	
664	aufgehen, steigen	ir(ten, ur(ten igo(n), ikan, igan igaro, irago	ali
665	hinabsteigen	haitsa	ekker = aufstehen!
	sich senken	jautsi, jatzi, jacs beheratu	
665 b.	sich wälzen	i(n)halozka	
666	aufstehen	jaiki, jagi, jeik chuti	

kommen u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
uγil			
eged		āx (G.)	iōs (G.)
eǰel == fortgehen			
” ” ”			
enker		ārī	

D. **Gehen,**

		Baskisch	Kabylish
667	schütteln	igi, highi kiri	ezwi qeluqel
	sich schütteln	kordoka(tu	
668	zittern	ik(h)aratu	
671	springen	jausi, jauzi, jautsi	
673	straucheln		
	Schwankung	zalants	
674	fallen	eraso erori	gerurež!
675	ertrinken		
	ertränken	it(h)o, ithotzen	
676	schwimmen	igerika(tu	eririg!
677	fliessen	eraunsi iñotsi jario(n), erion	
	schmelzen	gesal(du ur(tu	azzel = fliessen
679	schwellen	hant, hantu	

E. **Dasein,**

		Baskisch	Kabylish
680	sein	izan	
681	Dasein (wo sein)	egon, uk(h)an	γīm, eqqīm = sitzen
682	bleiben	ichti, ixti	ezδey!
683	wohnen	biztandu	
684	sich setzen	eseri, jasarri jarri	ers!

kommen u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
jerjes?			
ers! y)arel = sinken!	Š. idar		

verweilen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aqqīm, bleiben	Γad. qīm = sich setzen	hā (G.)	
izziy ebded = stehen		seref? ward?	mton = ruhen?

E. **Dasein,**

		Baskisch	Kabylisch
685	stehen aufrecht sich sträuben stellen, setzen	zutik, chutik zizkurtu, chichgortu ezarri (vgl. jarri)	sers!
686	sich legen	etzin, etzan	
686 b.	legen	ipiñi, ifini, ibeni, imin	
687	hängen (transitiv) hängend	koka dilindan zinzilika	
687 b.	lehnen	irozerazo	
689	geschehen	gerthatu jazo bilhakatu	
690	werden vergehen	asakatu histu, hixtu	saqq!!
691	Mangel	gabe bage, бага	
		iten	izmi = fehlen?

F. **Andere Verba**

		Baskisch	Kabylisch
692 b.	abnutzen	higa	žegah = verderben
694	anfangen	asi, hasi ekin	ežin!!
	Anfang	haxarre	

verweilen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
igen!		afede = sitzen, ruhen	
selik!!			
i)maket = er- löschen?			

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
isinti išwar = an- fangen!			

F. **Andere Verba**

		Baskisch	Kabylish
694 b.	angreifen (attaquer)	eraso jauki	
696	anrühren	aztatu ukutu, ukitu, hunki	
697	anzünden (vgl. 712)	erazeki, iresegi ezio, ixio, ichatu	
698	arbeiten	ari jardun, iñardun landu, lanth	
700 a.	aufhören	aitu	
700 b.	aufsetzen	isuri, ichuri	ezdu = legen
701	ausbreiten	erautsi	
702 a.	ausraufen	atera	
702 b.	ausstrecken	edegin, hedatu	ež, edž?
704	bedecken	estali kuku	sentel!
	bedeckt	ihaurri	
	bekleiden	antolatu	del = bedecken?
	einwickeln	jaunzi, jantzi abarkatu ehortsi	bur = bedecken
704 b.	bedürfen	behar, biar	
705	beenden	buka(-tu hix, histu ikutatzea neitu	fuk!!
	Ende	chede, gede	
707	beugen, biegen sich beugen	burdatu churpatu	keref!

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
yohak? asgen = greifen?			
sok!			
aralay = Arbeit? irelen?			
del			
ihar = bedecken? ital = ein- wickeln? els?		seter! χu (G.)	
ihar = bedecken! iγhel?		ǝapar?	
igat = machen			
		nēta = Ziel (G.)	

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylish
		khurtu	
707 b.	besiegen	jarkitu	
708	bewegen	gar(h)aitu	se)harθ?
		higi	
		mugitu	embuyil?
	erregen	biztu	
710	binden	herts-, herx-	arez
		lot	
710 b.	bohren (vgl. stechen)	zulatu	
710 c.	brauchen, gebrauchen	baliatu (Fremdw.?)	
711	brechen, zerbrechen	hautsi, ausi, hauxi	
		chehatu, zeatu	
		chikitu	
		zat(h)itu	
		zart(h)atu	
		urratu	erz?
712	brennen (intr.)	erre	ref, rey, erz
		izeki	
		sukartu (su =	
		Feuer)	
		sutu	
	(transitiv)	kartu, gartu	ez)yel?
	verbrennen	izark	serγ, serf!
		kisk ⁱ aldu, chich-	
		kaildu, zizkaldu	
712 b.	bringen	ekarri	ityar
712 c.	brüten	chitatu	
		erron, errun	aru

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		reke	kōlč = winden, beugen
		seneḥe, deneḥe?	
			kōš, kaš
erz? irrar! -erya! sok!		teke?	rōkh, rekh
iserya!!		sar	
edkel = tragen!			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylish
	drücken	herstu, estu ichtika auriskitu zap	zem
	zerdrücken	lehertu, lertu	
712 d.	eilen	kechatu	
714	erhalten, bekommen	artu jardirex	
714 b.	ernten	arrontatu	
	Ernte	andana	ḡamagra??
715	fangen	itsatsi	
716	fegen	garbitu	
716 b.	fesseln	boyatzea	
718	flechten	iraski	
720	füllen	bete, bethatu	
721	geben	eman, emon	
	gieb es mir!	iguk, igun indak, indan	
721 b.	gerinnen	mamitu	
721 c.	gewinnen	beretu irabazi	rebah? erfed = heben?
		mederatzea	
721 d.	gewöhnen, sich	oitu	
722	giessen	isuri, ichur	
723	glänzen, scheinen	distiatu	
	Glanz	distira	
724	(graben) begraben	(h)obiratu	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		sabaq = aus- pressen	
ikfa?		mena = zu- theilen	em? (G.)
		heneke = geben?	
enbel!			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylish
		ehortsi	
725	greifen	erpetu	erfed = heben
726	haben	ⁱ eduki, euki, eutsi	
		uk(h)an	ahkem = halten!
728	halten	i(t)cheki, ichti, ixti,	
		atchiki	
730	heben	goititu	
		jaso	
731	heirathen	ezkondu	
	Hochzeit	eztayak, esteyak,	
		estegubak	
731 b.	helfen	lagundu	
732	holen	bidali	
734	jäten	jorratu	
734 b.	jagen	eizatu, ihitztatu	
735	kaufen		
	verkaufen	sal	
736 a.	kämpfen	peleatu	
736 b.	kitzeln	kilikatu, kitzikatu	kiket
739	kneifen	zimikatu, chimikatu	
	kneten	or(h)atu	
740	kochen	egosi	
		irakin, erakit	erkem!
		thaztari	
	braten	chigortu	
		erre, erra	
741	kratzen	karraka	karet
		zarrapatu	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
irmes!		koros (G.)	
segged? izun = treiben?			
saɣ? (sar?)			
akerrit-			
irbaz? igás!!			
			lōhm
		saɣaf = = schreiben?	

F. **Andere Verba**

		Baskisch	Kabylich
742	sich kratzen cardiren (lärm) Lärm	hatzegin illaztu sarati zalaparta barbarita poru	
743	lassen, verursachen (vgl. 461 c.) frei	errazo, errazi, erchatu hauzu, hauzo zilhegi	ež, edž
743 b.	lenken (vgl. 719)	arteztu	
744	löschen	iraungi	
745	lösen, erlösen	eriatzea zilhe(gi)tze	
749	machen	ari, hari, era- egin	uqem?
750 a.	mahlen	ego, eho, eyo	
750 b.	(malen) Bild	ekanza	
751	mischen	nahasi, nastu	
752	nähen	josi	
753	nehmen	artu edeki, idiki, idoki, ereki, eseki k(h)endu loth	dekir, tekir = stehlen?
754	entkleiden öffnen, sich	era(u)ntzi (h)irritu	elli, eldi!
756	quälen	bilhakatu ihalli	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ekni!		re qeme	re, ere
iɣma = färben?		nehes	nahsi! (G.)
asīd = aus- bessern			ali- jeh
eki = nimm?		adaχ	
ikmet		hemege? χeno?	
ar!			
enked?			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylish
	belästigen	ereztatu	
756 b.	reizen	narritatu	
	Herausforderung	imphiztu	
759	rösten	chispildu	
761	säen	erein	
	Aussaat	azi	
763 b.	scheeren	moztu, motztu	
763 c.	scheuchen	ohil	
765	schlagen	asti	
		eraso	
		ola	
		ihalli	ikkaθ
		jasari	
		jo, jotzen, joiten	yuθ
		zaha	
		zampha	
	Schlag	uk(h)aldi	
766	schleifen, wetzen	zorrotztu	zed
766 b.	schliessen	hertsi, herxi	
		ichi, isten	
767	schneiden	epaki, ebaki	
		koskatu	gezem, gezil
		pikatu	
	castriren	osatu	
		chikiratu	
	ausästen	chardakatu	
		ichedarratzea	
767 b.	schöpfen	karreatze	

F. **Andere Verba**

		Baskisch	Kabylish
767 c.	schützen (Schutz)	babese	
767 d.	spalten	arrakatu, arraildu	šerrig?
768 b.	spinnen	irun, hirun	ellem!
769	stechen	chichta	
		josi	
	Stich	chichka, siska	
	stossen	bultzatu	brezz!
		herchatu	
		narritatu	enyed
770	stehlen	ebatsi, ebaxi	away = nehmen
		lapurtu	
		ostu	
	Dieb	ohoin	
771	strafen (Geldstrafe)	isun	
771 b.	stürzen (transit.)	irabiatu, ira(u)li	
	sich stürzen	oldartu	
771 c.	(stützen) Stütze	paba	
774	theilen, vertheilen	zatitu	
		berhezi	
775	tragen	ekarri	eglu
		eraman	eddem
		jasan, jaso, jasaiten	
777	treiben, vertreiben		
	verbannt	erbestu	
779 b.	umgeben	abarkatu	
		esitu	
779 c.	unterdrücken	auriskitu	
		saihan	
780	verbergen	aliatu	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ireray!			
irsan!			
iffek = nehmen			
oše = abhäuten!			
y)edkal		φiraš χer (G.)	šōt = schneiden? φorǰ, φerǰ = trennen?

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylish
		eskutatu	
		estali	
		gorde	
	sich verbergen	ehortsi	
781	verderben, verwüsten	ande(g)atu	
		doboildu	
		esteali	siderem, derem?
		kalteztu	gerurež!
		hondatu, undatu	endel?
		sunsi, zuzi	sugeɣ
782	vereinigen	batu	
		bakitu	
		erachekei, iratcheki	
782b.	vergehen, verlöschen	asakatu	
783	vergeltten, rächen	aspertu	
		bihurtu, biurtu	
	lohnert	saristatu	
785	verlieren	galdu	
		narriatu	
787	verschliessen	hertsi, ertsi, herxi	
	verstopfen	estanku	
787b.	vertheidigen	debekatu	
		gordetu	
789	weben	ego, eho, eo	
789b.	wechseln	aldata	
790	wenden, umdrehen	bilhukatu	
791	werfen	aurthiki	
		egotzi	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
isdak = sich verb. isēd	setege		
ufur? adigdig = Zer- störung			
			χor (G.)
			sohe (G.)
			ouols?
ager?			

F. **Andere Verba**

		Baskisch	Kabylisch
		iraitsi, ireizi amildu	
793	zerreissen	et(h)en, eteten urratu	
794	zerstreuen	barreatu, barrayatu sakabantu	
794b.	zerstückeln	zukunftu	
795	ziehen	jatzi, jetzi, deitzi	
	herausziehen	idoki	
	zucken	maka	
796	zwingen	erazo, erazi	

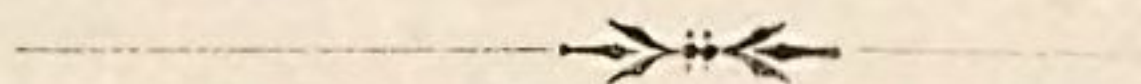
(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iraurau			rōǵp, reǵp?

Berichtigungen:

Durch Undeutlichkeit des Manuscriptes wurde im ersten Theile „Šilha“ durch „š“ abgekürzt. Im zweiten Theile ist die richtigere Abkürzung „Š“ gewählt.

S. 189 Z. 10 lies statt cpriš: qriš.





Druck von Schmidt & Baumann, Leipzig-Reudnitz.



I.

Baskisch-berberische Lautvertretungen.

	z	k	g	h	ch	tz	ts	z	s	t	d	p	f	b	m	j	r	l	n	ñ
z																				
z																				
k		x	18	8	3							1								
q			11	4	1			15			1									
g		25		12	2	1					2	3		4						
γ		11	12	7	1															
χ		1	4	4	1			1									14			
h		8	8		3															
h																				
s				3	7	9	1	17		2	2						4			
s																				
z				6	4	5		5	10		4						6			
z																				
š				2	7	3	3	8	6		1						1			
ž, j				3		4		3	2		1						3			
t																				
t					5					6										
θ																				
d					1	17		25		5							25	12		
d							2		5											
d											18									
ð																				
f		3		1								21		15	2					
b			2									12		2	3					
m												7		28	20					
w			1	1																
y																				
r			3	1							2						26	22	13	
l											2						50	21	4	
n																	10		24	

II.

Lautwandel innerhalb des Kabyllischen.

	ɜ	ʌ	k	q	g	ʒ	ɣ	h	ḥ	s	z	ṣ	ẓ	š	ž	t	d	ṭ	ḍ	θ	ð	f	b	m	w	y	r	l	n
ɜ	—				1																								
ʌ		—	1		3	1	1																1						
k		1	—	5		3	1	1							1										1				
q			5	—	4	3												1				1	1						
g	1	3		4	—	2	7	1			5				4		1			1	1	2	5		4	3			
ʒ		1	3	3	2	—	3	1							1														
ɣ		1	1		7	3	—								1							2					2		
h			1		1	1		—			1																		
ḥ									—																	1			
s										—	x		2	7	x	2				2							2		
z					5			1		x	—		2	4	x				1									1	
ṣ												—																	
ẓ										2	2		—																
š										7	4			—	x												2		
ž			1		4	1	1			x	x			x	—					1	2	1	2				1		
t										2						—		1		1	1								
d					1												—	1	x	1	4		2				1	1	
ṭ																1	1	—	x							1			
ḍ				1						2	1						x	x	—		2					1			
θ					1										1	1	1			—									
ð					1										2	1	4		2		—						1		
f				1	2		2								1							—	5						
b		1		1	5										2		2					5	—	4	2		4	4	
m																							4	—	2				2
w			1		4																		2	2	—				
y					3				1																	—			
r							2			2				2	1			1	1		1		4				—	8	2
l											1						1					4				8	—	1	
n																	1							2		2	1	—	

III.

Lautwandel im Baskischen

nach Campión, Gram. p. 116.

	s	k	g	h	ch	z	tz	ts	s	t	d	p	f	b	m	j,y	r	rr	l	ll	n	ñ
s	—	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
k	?	—	x	x		2	2			2		2		2		x						
g	?	x	—	x	2	1				2	x			x	1	1	1				1	
h	?	x	x	—								1				x					1	
ch	?		2		—	x	x			1		1										
z	?	2	1		x	—			x	2	x					1						
tz	?	2			x		—	x			x						1					
ts	?						x	—														
s	?					x			—							2	x				1	
t	?	2	2		1	2				—	x	x		2	1	2					1	
d	?		x			x	x			x	—			1		2	x		2	2	1	
p	?	2		1	1					x		—	x	x	x							
f	?											x	—	1	1	1						
b	?	2	x							2	1	x	1	—	x							
m	?		1							1		x	1	x	—						2	
j, y	?	x	1	x		1			2	2	2		1			—	1				2	
r	?		1				1		x		x					1	—		x		x	x
rr	?																	—				
l	?										2						x		—	x	x	
ll	?										2								x	—		
n	?		1	1					1	1	1				2	2	x		x		—	x
ñ	?																x				x	—

x = normales.

2 = anormales.

1 = esporádicas.

IV.

Lautwandel im Baskischen.

	s	k	g	h	ch	z	tz	ts	s	t	d	p	f	b	m	j	r	rr	l	ll	n	ñ
s	—	4	5	x						1	1	1		1					1		1	
k	4	—	17		2	4			1	2		1		1								
g	5	17	—	x	3	5					6			8		5	4					1
h	x		x	—					1			2					1		4			
ch		2	3		—	20	7	x	6	3	1											
z		4	5		20	—	3	x	x		1						1					
tz					7	3	—	x	2										1			
ts					x	x	x	—	x													
s				1	6	x	2	x	—										1			
t	1	2			3					—	2	4										1
d	1		6		1	1			1	2	—			1		5	1	4	1			
p	1	1		2						4		—	4	9					1			
f												4	—									
b	1	1	8								1	9		—	6							
m														6	—							
j			5								5					—		5	5		2	x
r			4	1		1					1						—	5	2			
rr									1		4						5	—	3		2	
l	1			4			1		1		1	1		2		5	5	3	—	3	6	
ll																5			3	—		
n	1															2			6		—	x
ñ		1														x					x	—

Druck von SCHMIDT & BAUMANN, LEIPZIG.

W. PETERS
Buchh.

Gabelentz, Georg <<von der>>,

Die Verwandtschaft des Baskischen mit den Berbersprachen Nordafricas

Braunschweig 1894

L.rel. 1674 m

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11646354-5